



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 11/2020 12. März 2020

46. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen

MUSIKVEREIN SULZBACH E.V. PRÄSENTIERT

NIGHT OF

**GLITZER
GLAMOUR
CHARLESTON**

22.3.

100 JAHRE
MUSIKVEREIN
SULZBACH E.V.

Einlass 16 Uhr
Eintritt 10 Euro
Eintritt Kinder 5€
14 Jahre 7 Euro
Vorverkauf ab
20.03.2020
Mittagerei Schnapf
Sulzbach & Gaggenau
Online-Ticketshop
www.musikverein-sulzbach.de
Abverkauf

**17 UHR
TURNHALLE
GAGGENAU
SULZBACH**



Musikverein Bad Rotenfels

**OH HAPPY
DAY**

unter der Leitung von
Milen Haralambov

So. 22.03.20 17 Uhr
Gebetshaus Bad Rotenfels
Eintritt frei

Die Zeichen sind nicht zu übersehen:
Der Frühling ist im Anflug.
Das Wochenende verspricht Sonne satt und milde Temperaturen.

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Mo. bis Fr. 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, sowie am Wochenende/Feiertagen, 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, 8 bis 22 Uhr, erfolgen.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst 116117

Klinikum Mittelbaden, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So. FT. 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810
oder: www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienst-download-fuer-praxen

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

14./15. März

Tierpraxis Schwarzach, Körnersbühnd 4, Rheinmünster-Schwarzach 07227 8455

Kliniken

Klinik Forbach	07228 9130
Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 14. März

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum, Hildastraße 31 B, Gaggenau 07225 68978020

Sonntag, 15. März

Stadt-Apotheke, Hauptstraße 87, Gaggenau 07225 96670

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer 115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten 116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464

Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Sprechzeiten: Di. 14 bis 17 Uhr und Mi. 9 bis 12 Uhr. Tel.: Terminvereinbarung unter 07222 3812160

Frauenseלבhilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, Mo. 18 Uhr, wöchentl. Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel.: Monika 07224 67977

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt e.V.

kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen, Infos über Tel.: 07224 3713 oder 07228 960575

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

In der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgtalstr. 21, Informationen unter Tel.: 07225 1344.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Di. Motivationsgruppe, Mi. 14-täglich Frauengruppe, Do.: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe Demenzpatienten

Treffen Mo. von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus, Tel. 07225 685-0 und 07225 2979.

Neue Kindertagesstätte soll Ende des Jahres fertig sein

Um der wachsenden Nachfrage nach Betreuungsplätzen gerecht zu werden, baut die Stadt Gaggenau den Klassentrakt der Hebelschule in eine Kindertagesstätte um. In den letzten Jahren wurde der Baukörper kaum genutzt. Er soll nun reaktiviert und umfangreich saniert werden. Der Leiter der Hochbauabteilung, Jürgen Lauten, stellte am Montagabend dem Gemeinderat die Planungen vor.

Im Erdgeschoss des ehemaligen Klassengebäudes sollen neben den drei Krippengruppen U3 (30 Betreuungsplätze) im Obergeschoss zwei Kindergartengruppen Ü3 (40 Betreuungsplätze) entstehen.



Die Abbrucharbeiten im Gebäude sind nahezu abgeschlossen.

Neben den Gruppen- und Ruheräumen bilden der Speise- und Mehrzweckraum im Erdgeschoss und der Tobe- und Ruheraum im Obergeschoss Kernpunkte der Einrichtung. Knapp zwei Millionen wird die Baumaßnahme kosten, bei der nicht nur im Gebäudeinnern ein Umbau erfolgt, sondern auch Dach sowie Fassade saniert werden und die Außenanlagen samt Rampe angelegt werden. Die Stadt rechnet mit einem Zuschuss von 370.000 Euro.

Über die barrierefreie Anbindung des Pavillons (Träger ebenfalls Spielwiese gGmbH/Wiesenweg 37) wird die behindertengerechte Rampe erschlossen, die zum Erdgeschoss des neuen KiTa-Gebäudes führt. Höhengleich

sind hier sämtliche Gruppenräume U3, Elternsprechzimmer und die Behinderten-WC-Anlage zu erreichen. Das 1. Obergeschoss ist nur über die Treppenanlage erreichbar. Gleichzeitig ist über die behindertengerechte Rampe auch die barrierefreie Erschließung der Sporthalle möglich.

Die Hochbauabteilung arbeitet mit Hochdruck an dem Umbauprojekt, damit die Kita im neuen Jahr 2021 bezogen werden kann. Viele Aufträge wurden bereits ausgeschrieben. Bis Ende März sollen alle relevanten Gewerke vergeben werden. Bereits im Dezember 2019 wurde mit notwendigen Abbrucharbeiten begonnen.

Die Rückbauarbeiten samt dem Abbruch der nicht tragenden Innenwände, der Fußbodenaufbauten und Deckenkonstruktionen sowie Tür- und Mauerdurchbrüchen, sind so gut wie abgeschlossen.

Für Anfang März 2020 stehen bereits die Trockenbauarbeiten (Innenwände), sowie Arbeiten im Rohbau auf der Agenda. Die Sanitärinstallation ist auf Anfang April geplant. Der Fenstereinbau soll bis Mitte Mai erfolgen, sodass die restlichen Innenausbauarbeiten fortgesetzt werden können. Die Einbringung des Estrichs soll somit nach den Pfingstferien erfolgen, sodass mit dem Innenausbau (Bodenbeläge, Fliesen, Maler, Innentüren etc.) zu Beginn der Sommerferien begonnen



Hier wird die neue Außenspielfläche für die Kindertageseinrichtung entstehen. Fotos: StVw

werden kann. Durchgeführt wurde zudem eine Energieberatung. Die Varianten und Möglichkeiten wurden im Gemeinderat dazu vorgestellt. Zur Erfüllung des EWärmeG werden 238.000 Euro Mehrkosten anfallen. Dies beinhaltet unter anderem die Wärmepumpe mit Fußbodenheizungssystem. Für den sommerlichen Wärmeschutz werden Fassadenlüftungsgeräte eingebaut (Gesamtkosten 299.000 Euro). Ebenso soll eine PV-Anlage installiert werden.

Durch geplante Sanierung zu einem KfW Effizienzgebäude 70 kann der Jahresenergiebedarf von jetzigen 280.713 kWh auf 48.142 kWh gesenkt werden. Dies bedeutet eine jährliche Energieeinsparung

von 10.000 Euro. Durch die Installation der PV-Anlage mit ca. 15 kWp kann somit die komplette Wärmeversorgung klimaneutral betrieben werden und die Energiekosten (bezogen auf die Wärmeversorgung) mittels der PV-Anlage abgedeckt werden. Des Weiteren werden durch die Sanierungsmaßnahmen jährlich insgesamt 91,5 t CO₂ eingespart.

Der Gemeinderat vergab am Montagabend die Fensterbauarbeiten an eine Firma aus Haslach für rund 400.000 Euro. Die Sanitärinstallationsarbeiten übernimmt eine Firma aus Sinzheim für 95.000 Euro. Die Elektroinstallation wird von einer Gaggenauer Firma für 151.000 Euro ausgeführt.



Erneut beschäftigt sich der Gemeinderat am Montagabend mit Vergaben für das neue Waldseebad. Dieses Mal wurden die Arbeiten für die EMSR-Technik sowie für PE-Druckleitungen für den Badteil mit biologischer Wasseraufbereitung vergeben. Den Zuschlag für knapp 322.000 Euro erhielt eine Fachfirma für Wasserchemie aus Idstein/Walsdorf.

Foto: StVw

Gemeinderat beschließt zweite Nachtragshaushaltssatzung

Der Einbruch der Gewerbesteuer sorgte dafür, dass die Stadt Gaggenau nunmehr einen zweiten Nachtragshaushalt beschließen musste. Ursprünglich hatte die Stadt mit Gewerbesteuereinnahmen von 21,5 Millionen Euro gerechnet. Jetzt muss die Stadt mit 12,16 Millionen Euro Gewerbesteuereinnahmen zu recht kommen. Um den Haushalt besser ausgleichen zu können, hatte die Verwaltung die Erhöhung von Steuersätzen empfohlen.

So schlug Oberbürgermeister Christof Florus dem Gemeinderat vor, die Grundsteuer B von 400 vom Hundert auf 430 vom Hundert und die Gewerbesteuer von bislang 375 vom Hundert auf 380 vom Hundert zu erhöhen. Die Grundsteuer



Grund-, Gewerbe- und Vergnügungsteuer wird erhöht. Foto: StVW

war zuletzt im Jahr 2012 angepasst worden, so dass die jetzige Erhöhung als Inflationsausgleich für die zurückliegenden sieben Jahre gese-

hen werden kann. Die letzte Gewerbesteuererhöhung liegt noch länger zurück und fällt nun auch moderat aus. Gleichzeitig versicherte Florus, dass

es bis 2023 keine weiteren Erhöhungen geben wird und die Hebesätze auch bei besserer Finanzlage wieder neu angepasst werden können. Um die Einnahmesituation weiter zu verbessern, werden einige Projekte und Maßnahmen zeitlich gestreckt. Bei der Erhöhung der Grundsteuer B gab es drei Gegenstimmen. Mit fünf Gegenstimmen wurde die Erhöhung der Gewerbesteuer auf 380 vom Hundert beschlossen. Einstimmigkeit herrschte bei der Erhöhung der Vergnügungssteuer.

Zum 1. Juli 2020 werden die Steuersätze erhöht, die zuletzt im Jahr 2011 angehoben wurden. Ein Vergleich mit umliegenden Städten zeigt, dass Gaggenau dabei sich noch immer im unteren Bereich bewegt.

Gaggenau kritisiert Baustellenmanagement zum Pilotprojekt eWayBW

Zusammen mit der Stadt Kuppenheim und der Gemeinde Bischweier moniert die Stadt Gaggenau in einem offenen Brief an das Verkehrsministerium und das Regierungspräsidium die neusten Bauplanungen und das Baustellenmanagement zu dem Oberleitungsprojekt eWayBW im Murgtal. Die drei Kommunen sind enttäuscht vom Umgang des Verkehrsministeriums und des Regierungspräsidiums mit den Betroffenen.

Erst am Dienstag wurden die drei Kommunen über neue Fakten informiert. Für Oberbürgermeister Christof Florus ist es nicht akzeptabel, dass im gleichen Zuge auch eine Presseberichterstattung erfolgt. „Diese suggerierte, dass wir als Verantwortliche die neuen Bauplanungen mittragen. Noch im Herbst 2018 wurde uns bei der Präsentation der geplanten Bauabschnitte und deren Umsetzung zugesagt, dass mit einer Bauzeit von etwa 20 Wochen zu rechnen ist. Nunmehr ist die Rede von 33 Wochen und dies obwohl der Streckenabschnitt verkürzt wurde“, erklären Oberbürgermeister Christof Florus



Oberleitung auf der A5 bei Frankfurt.

Foto: StVW

und die Bürgermeister Karsten Mußler und Robert Wein. Erstmals war am Dienstag zudem zu hören, dass die Bauarbeiten mit Vollsperrungen verbunden sind. Auch davon sei bislang nie die Rede gewesen.

Weiter heißt es in dem offenen Brief: „Wir hatten in der Sitzung dargelegt, dass der Zuschlag an das Konsortium am 20.12.2019 ohne ein durchdachtes Verkehrsumleitungskonzept und klare Absprachen mit den betroffenen Kommunen nicht hätte erfolgen dürfen. Der jetzt entstandene Zeitdruck wurde einzig und allein durch die Auftragsvergabe und den vom Verkehrsministerium definierten

Projektbeginn im Juni 2020 verursacht. Zudem wurden die zahlreichen bereits heute bekannten Baustellen in Kuppenheim, Muggensturm, Rastatt und Haueneberstein in den Planungen nicht berücksichtigt. Ebenso inakzeptabel ist die Vollsperrung am neuralgischen Punkt in Höhe des Unimog-Museums. Wir können dem Ortsteil Bad Rotenfels und der Stadt Kuppenheim nicht über zwei Wochen die Durchfahrt des kompletten Schwerlastverkehrs aus dem Murgtal zumuten.“

Zusätzlich zu den längeren Bauzeiten und bisher nicht kommunizierten Vollsperrungen musste bei einer Verkehrsbesprechung im Land-

ratsamt Rastatt vor wenigen Tagen festgestellt werden, dass von Seiten des Landes parallel Arbeiten an potentiellen Umleitungsstrecken durchgeführt werden sollen. Dies würde die verkehrliche Situation noch weiter verschärfen.

„Die neue Faktenlage und vor allem auch wie wir über diese informiert wurden, ist für uns nicht akzeptabel. Wir stehen bei unseren Bürgern in der Pflicht, denen wir diese Verkehrsbehinderungen über einen so langen Zeitraum nicht zumuten können“, erklären die drei Kommunalvertreter. Florus, Mußler und Wein machten zudem deutlich, dass sie keine Möglichkeit mehr sehen, das Projekt zu unterstützen, wenn die bisherigen Zusagen nicht mehr gelten. Sie fordern deshalb ein Gespräch mit Vertretern des Verkehrsministeriums und des Regierungspräsidiums. Dabei werden zu diesem Termin bereits fundierte Ausarbeitungen zu möglichen Bauzeitverkürzungen und zu einem Umleitungskonzept erwartet. Andernfalls sehen sich Gaggenau, Kuppenheim und Bischweier dazu gezwungen, das Projekt zu verhindern.

Corona-Virus und seine Folgen in Gaggenau

Mit Wachsamkeit und Vorsicht aber gleichzeitig auch mit Besonnenheit will die Stadt Gaggenau mit dem Corona-Virus umgehen. „Das Thema beschäftigt auch uns tagtäglich bei vielen Fragestellungen“, erklärt Oberbürgermeister Christof Florus. So gehe es zum einen um Vorkehrungen in der eigenen Verwaltung, zum anderen aber auch um die Frage von Absagen von Veranstaltungen oder Schutzmaßnahmen in den verschiedenen öffentlichen Einrichtungen.

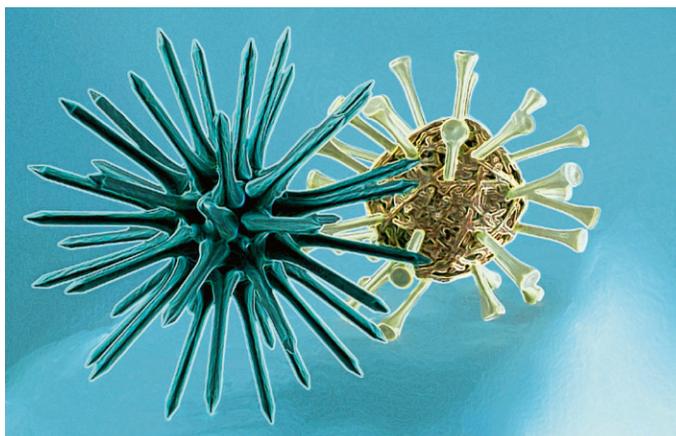


Foto: Aka/pixelio.de

Bei Veranstaltungen werde jede einzelne städtische Veranstaltung individuell beurteilt. Dabei orientiert sich die Verwaltung an Empfehlungen des Landes und des Gesundheitsamtes Rastatt. Ordnungsamtsleiter Dieter Spannagel ist im regelmäßigen Austausch mit dem Krisenstab des Landkreises. Für den Monat März hat die Stadt nun beschlossen, das Jugendforum am Dienstag, 17. März, abzusagen. Zu diesem wären über 200 Jugendliche aus verschiedenen Schulen, Gemeinderäte und Verwal-

tungsmitarbeiter zusammengekommen. Der Termin soll noch vor den Sommerferien nachgeholt werden.

Auch das Programm am 21. und 22. März in der Gaggenauer Innenstadt wird „ausgedünnt“. Der Ostermarkt im Gemeindehaus St. Josef wird nicht stattfinden. Der verkaufsoffene Sonntag und die Street Food Fiesta werden dagegen wie geplant ausgerichtet. Den Teilnehmern des Ostermarktes wurde angeboten, ihren Stand in der Fußgängerzone aufzuschlagen. Wie viele das Angebot annehmen

werden, wird auch von der Witterung sowie vom Warenangebot abhängen. Schwere Herzens habe man die Entscheidung getroffen den Ostermarkt im Gemeindeaal St. Josef abzusagen. Doch die bislang hohe Frequenz und die schlechten Durchlüftungsmöglichkeiten „lassen uns aus Verantwortungsbewusstsein keine andere Wahl“, erklärt Citymanager Philipp Springer. Das Kulturamt checkt momentan ebenfalls ihre Veranstaltungen.

Bislang wird von Absagen abgesehen. „Wir wollen das kul-

turelle Leben in der Stadt nicht komplett lahmlegen“, erklärt die Stadtverwaltung in einer Pressemitteilung.

Dabei appelliert die Stadt an die Selbstverantwortung jedes einzelnen. Wer krank sei, sich krank fühle oder sich in einem Risikogebiet aufgehalten hat, sollte (nicht nur zu „Corona-Zeiten“) keine Veranstaltung besuchen. Bei Veranstaltungen werde zudem auf Hygienemaßnahmen aufmerksam gemacht.

Im Rathaus selbst werden Besucher schon am Eingang auf die Verhaltensetikette hingewiesen. So sollen nach dem Betreten des Rathauses die Hände desinfiziert werden. Dazu stehen Desinfektionsspender an den beiden Eingängen bereit. Auf Händeschütteln wird aktuell im Rathaus verzichtet, ebenso wird darum gebeten, einen Meter Abstand voneinander zu halten.

Aktuelle Infos oder empfehlenswerte Links zur Thematik Corona finden sich auch auf der Homepage der Stadt Gaggenau. www.gaggenau.de

Hilfreiche Informationen zum Corona-Virus

Das neuartige Corona-Virus verunsichert derzeit viele Menschen. Interessierte und besorgte Bürger erhalten hier Informationen zum richtigen Verhalten im Verdachtsfall, zur Vorbeugung, der Situation in Deutschland und den Auswirkungen in Gaggenau. Aktuell sind für Gaggenau noch keine Fälle gemeldet worden.

Wer ist besonders gefährdet?

Nach Informationen der Weltgesundheitsorganisation verläuft die Erkrankung bei vier von fünf Personen mild. Bei einem Teil der Betroffenen kann das Virus zu einem schweren Verlauf mit Atemproblemen und zu Lungenentzündungen führen. Das höchste Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf und Tod haben nach bisherigen Erkenntnissen zufolge Menschen über 60 Jahre und Menschen

mit Grunderkrankungen, zum Beispiel Herzkreislauferkrankungen, Diabetes und Erkrankungen des Atmungssystems, der Leber und der Niere sowie Krebserkrankungen. Die meisten Todesfälle traten in China bei über 80-Jährigen auf, Männer waren häufiger betroffen als Frauen. In Deutschland gibt es bislang zwei Todesfälle. Bei Kindern scheint die Erkrankung laut WHO vergleichsweise selten aufzutreten und dann mild zu verlaufen. Schwangere scheinen der WHO zufolge kein erhöhtes Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf zu haben.

Wie schätzt das Robert-Koch-Institut die Lage in Deutschland ein?

Es handelt sich weltweit und in Deutschland um eine sehr dynamische und ernstzunehmende Situation. Die Zahl der

Fälle in Deutschland steigt weiter an. Die Gefährdung für die Gesundheit der Bevölkerung in Deutschland wird derzeit insgesamt als mäßig eingeschätzt. Diese Gefährdung variiert aber von Region zu Region.

Was tun im Verdachtsfall?

Menschen, die bei sich selbst oder ihren Angehörigen Symptome feststellen, die auf einen Coronavirus hindeuten, sollen den Hausarzt zunächst telefonisch oder außerhalb der Sprechzeiten, den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Nummer 116 117 kontaktieren. Dort wird dann entschieden, ob ein Abstrich vorgenommen wird. Bleiben Sie bis zur weiteren Abklärung zu Hause, damit Sie niemanden anstecken.

Kann ich noch Veranstaltungen besuchen?

Jeder Mensch muss eigenverantwortlich für sich entschei-

den, ob er größere Menschenansammlungen meiden will. Das Landratsamt appelliert an die Eigenverantwortlichkeit der Bürger, alles zu tun, um sich selbst und andere nicht zu infizieren. Dazu zählt in erster Linie die Einhaltung der wichtigsten Hygieneregeln.

Ich bin Veranstalter, muss ich absagen?

Ob Ausrichter von Ausstellungen, Sport- und Kulturveranstaltungen auf die neueste Coronavirus-Entwicklung reagieren, liegt derzeit in deren Verantwortung. Zum jetzigen Zeitpunkt sieht das Gesundheitsamt keinen Grund für Empfehlungen zur Absage. Hilfreich sind hier zur Entscheidungsfindung die Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts.

Fortsetzung auf Seite 6

Fortsetzung von Seite 5

Bei Veranstaltungen ist es allgemein empfehlenswert, auf Prävention von Infektionskrankheiten zu achten. Dazu zählen regelmäßige Reinigung von Oberflächen und Sanitäranlagen sowie gute Belüftung des Veranstaltungsortes. Veranstalter können Teilnehmer darüber hinaus über allgemeine Maßnahmen des

Infektionsschutzes wie Händehygiene, Abstand halten oder die Husten- und Niesregeln aufklären.

Sind städtische Veranstaltungen betroffen?

Die Stadtverwaltung folgt der Empfehlung des Robert-Koch-Instituts und sagt vorsorglich jene Veranstaltungen zunächst ab, bei denen erwartet wird, dass beson-

ders schutzbedürftige Personen anwesend sind oder viele Menschen die Veranstaltung besuchen und zudem in den Räumlichkeiten nur eine geringe Belüftung möglich ist. Aktuell trifft dies den Ostermarkt am 21. und 22. März im Gemeindehaus St. Josef und das Jugendforum am 17. März. Links zu weiterführenden und stets aktuellen Infos gibt es auf der städtischen Homepage.



Handhygiene ist das A und O.
Foto: StVw



infektionsschutz.de

Wissen, was schützt.

Infektionen vorbeugen:

Die 10 wichtigsten Hygienetipps

Im Alltag begegnen wir vielen Erregern wie Viren und Bakterien. Einfache Hygienemaßnahmen tragen dazu bei, sich und andere vor ansteckenden Infektionskrankheiten zu schützen.

1. Regelmäßig Hände waschen

- ▶ wenn Sie nach Hause kommen,
- ▶ vor und während der Zubereitung von Speisen,
- ▶ vor den Mahlzeiten,
- ▶ nach dem Besuch der Toilette,
- ▶ nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen,
- ▶ vor und nach dem Kontakt mit Erkrankten,
- ▶ nach dem Kontakt mit Tieren.



2. Hände gründlich waschen

- ▶ Hände unter fließendes Wasser halten,
- ▶ von allen Seiten mit Seife einreiben,
- ▶ dabei 20 bis 30 Sekunden Zeit lassen,
- ▶ unter fließendem Wasser abwaschen,
- ▶ mit einem sauberen Tuch trocknen.

3. Hände aus dem Gesicht fernhalten

- ▶ Fassen Sie mit ungewaschenen Händen nicht an Mund, Augen oder Nase.



4. Richtig husten und niesen

- ▶ Halten Sie beim Husten und Niesen Abstand von anderen und drehen sich weg.
- ▶ Benutzen Sie ein Taschentuch oder halten die Armbeuge vor Mund und Nase.



5. Im Krankheitsfall Abstand halten

- ▶ Kurieren Sie sich zu Hause aus.
- ▶ Verzichten Sie auf enge Körperkontakte, solange Sie ansteckend sind.
- ▶ Halten Sie sich in einem separaten Raum auf und benutzen Sie wenn möglich eine getrennte Toilette.
- ▶ Benutzen Sie Essgeschirr oder Handtücher nicht mit anderen gemeinsam.



6. Wunden schützen

- ▶ Decken Sie Wunden mit einem Pflaster oder Verband ab.

7. Auf ein sauberes Zuhause achten

- ▶ Reinigen Sie insbesondere Küche und Bad regelmäßig mit üblichen Haushaltsreinigern.
- ▶ Lassen Sie Putzlappen nach Gebrauch gut trocknen und wechseln sie häufig aus.



8. Lebensmittel hygienisch behandeln

- ▶ Bewahren Sie empfindliche Nahrungsmittel stets gut gekühlt auf.
- ▶ Vermeiden Sie den Kontakt von rohen Tierprodukten mit roh verzehrten Lebensmitteln.
- ▶ Erhitzen Sie Fleisch auf mindestens 70 °C.
- ▶ Waschen Sie Gemüse und Obst gründlich.

9. Geschirr und Wäsche heiß waschen

- ▶ Reinigen Sie Ess- und Küchenutensilien mit warmem Wasser und Spülmittel oder in der Spülmaschine.
- ▶ Waschen Sie Spüllappen und Putztücher sowie Handtücher, Waschlappen, Bettwäsche und Unterwäsche bei mindestens 60 °C.



10. Regelmäßig lüften

- ▶ Lüften Sie geschlossene Räume mehrmals täglich für einige Minuten.

Erfolgreiche Jahresbilanz 2019 des Stadtarchivs Gaggenau

Das Stadtarchiv der Stadtverwaltung Gaggenau ist eine gefragte Fundgrube für Geschichtsinteressierte.

„Ich bin immer wieder aufs Neue beeindruckt von dem breiten Spektrum an Informationen, das unser Stadtarchiv als Gedächtnis Gaggenaus gespeichert und damit für die interessierte Bürgerschaft auch verfügbar hält“, erklärt Oberbürgermeister Christof Florus mit Blick auf die Jahresbilanz 2019. Leiterin Hegen-Wagle bestätigt seinen Eindruck: „Wir konnten erneut mehr Anfragen und Besucherzahlen verzeichnen“.

619 Anfragen aus dem In- und Ausland

Insgesamt wurden 619 Anfragen von Lehrern und Schülern, Heimat- und Familienforschern, Bürgern, Wissenschaftlern, Journalisten, Studenten sowie Vertretern aus Industrie und anderen Institutionen an das Stadtarchiv gestellt. So bunt und vielfältig die Anfragen über Stadt-, Industrie-, Schul- oder Kirchengeschichte, Erbschaftsangelegenheiten, Rechtsstreitigkeiten, NS-Sicherungslager, Zerstörungen im Zweiten Weltkrieg, Veränderungen des Stadtbildes oder Einsichtnahme in die eigenen Bauakten für Wohnflächenberechnung oder Entwässerung waren, sind auch die Herkunftsländer



Das 125-jährige Automobiljubiläum prägte die Stadtgeschichte.
Foto: Reinhold Bauer

der Besucher. Neben Deutschland kamen Anfragen aus Argentinien, Frankreich, Großbritannien, Italien, Kanada, Polen und den USA.

Für die Nutzer, wurden rund 17.000 verschiedene Archiv-Unterlagen wie Fotos, Postkarten, Luftbilder, Akten, Rechnungen, Amtsbücher, Broschüren, Zeitungen, Lithografien und anderes bereitgestellt. Nachgefragt wird für Vereinsjubiläen, Schulprojekte, Vorträge, wissenschaftliche Forschungsprojekte, oder verschiedenste Studienarbeiten.

Breitgefächertes Themenspektrum

Dabei reicht die Bandbreite der Themen vom Kurpark Bad Rotenfels, die Ausbildung im

Mercedes-Benz-Werk Gaggenau oder Radfahrzeuge im Allgemeinen über die Geschichte der Juden in Gaggenau und die neue Stätte der Erinnerung und Mahnung im Kurpark Bad Rotenfels bis hin zu Wallfahrten in der Markgrafschaft Baden-Baden mit dem Schwerpunkt Moosbronn. Der Gaggenauer Bürgermeister Heinrich Focken (1945-46) stand ebenso im Fokus der Aufmerksamkeit wie der Serbische Kulturverein, Rotenfels, die Murgtalbahn, der Amalienbergstollen oder die Elisabethenquelle.

Archiveigene Ausstellungen widmeten sich dem Gaggenauer Emaille und dem Automobilbau in Gaggenau mit einer Enthüllung der Büste des Automobilpioniers Theodor

Bergmann. Vorträge des Archivs hatten die Elisabethenquelle und die Bombardierung Gaggenaus zum Thema.

Über 145.000 verzeichnete Unterlagen

Einmal mehr wurden dem Stadtarchiv zahlreiche Fotos, Postkarten, Bücher, Broschüren und Zeitungen gestiftet. Besonders erwähnenswert sind die Teilnachlässe von Eisenwerke-Firmeninhaber Otto von Blanquet sowie Benz-Betriebsrat Oskar Hurrle und die Korrespondenz zwischen Theodor Bergmann und seinem Sohn Emil, die ebenfalls vom Stadtarchiv übernommen wurden. Darüber hinaus historisch wertvolle Luftaufnahmen. Als „Visual History“ schritt die thematische Aufarbeitung des Fotobestandes in Zusammenarbeit mit älteren Mitbürgern ebenso fort wie die Dokumentation der Erinnerungen von Zeitzeugen („Oral History“). „Wir konnten bei jeder Frage nachhelfen“, resümiert Leiterin Hegen-Wagle.

Das Stadtarchiv ist aber nicht nur Anlaufstelle für Geschichtsinteressierte, sondern per Gesetz in erster Linie für die Übernahme der Akten der Stadtverwaltung, für die Entscheidung über ihre Archivwürdigkeit sowie für ihre Verzeichnung und ihre Nutzbarmachung zuständig.

Sulzbach erreicht zweiten Platz bei „proBier doch mit...“

Die Sulzbacher Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nahm an der Sendereihe „proBier doch mit...“ des Fernsehsenders Baden TV teil, um möglichst zahlreiche Zuschauer auf Sulzbach aufmerksam zu machen.

Denn Ziel der Sendung war es, 500 Liter Freibier für ein Fest zu gewinnen, das von Baden TV mit der Kamera begleitet wird. „Mit 3.495 Stimmen haben wir einen hervorragenden aber dennoch nur zweiten Platz erreicht“, zeigt

sich die Ortsvorsteherin doch zufrieden.

Den ersten Platz konnte sich die Gemeinde Weisenbach mit 3.762 Stimmen ergattern. Friedrichstal ist mit 3.334 Stimmen auf dem dritten Platz.

Insgesamt wurden sieben Gemeinden in sieben Beiträgen vorgestellt und auf der Internetseite von Baden TV veröffentlicht. Zudem wurden die Sendungen auf dem Fernsehsender Baden TV ausgestrahlt.

Öffnungszeiten für die städtischen Gartenabfallplätze

Seit 1. März gelten auf allen städtischen Gartenabfallplätzen folgende Sommeröffnungszeiten:

Bad Rotenfels

Donnerstag, 14 bis 17:30 Uhr

Samstag, 13 bis 17:30 Uhr

Ottenau

Mittwoch, 14 bis 17:30 Uhr

Samstag, 12 bis 18 Uhr

(Im Juli und August ist der Gartenabfallplatz Ottenau nur samstags geöffnet)

Michelbach

Dienstag, 14 bis 17:30 Uhr

Samstag, 13 bis 17:30 Uhr

(Im Juli und August ist der Gartenabfallplatz Michelbach nur samstags geöffnet)



GAGGENAU

Entdecken Sie Gaggenau

 www.gaggenau.de

 www.gaggenau.de/facebook

 www.gaggenau.de/twitter

 www.gaggenau.de/instagram

21. und 22. März: StreetFood Fiesta lädt zum Genießen ein

Erstmalig wird dieses Jahr eine StreetFood Fiesta auf dem Markt- und Sandplatz in Gaggenau stattfinden. Während dem 21. und 22. März bereiten rund 17 StreetFood-Anbieter vor den Augen der Besucher köstliche Leckereien aus aller Herren Länder zu. Gemeinsam mit der Familie und Freunden lässt sich in neue Genusswelten eintauchen und so richtig schlemmen. Probiert werden können Food-Trends wie Bubblewaffeln und Bowls, Besonderheiten wie herzhafte Baumstriezel und Bao Buns sowie feine Klassiker wie Crêpes, Churros und Tapas.

Auch das Team von Schwarzwald-Burger aus Emmendingen wird vor Ort sein und sowohl Fleischesser als auch vegane Gäste verwöhnen. Bei ihrem Konzept machen sie sich insbesondere für Regionalität und Nachhaltigkeit stark. So werden viele der verwendeten Zutaten vom Betreiber Maximilian Boch selbst im eigenen Garten angebaut. Hiermit stellt er nicht nur eine hohe Qualität sicher, sondern kann auch saisonale Gerichte anbieten. „Mit dem Foodtruck habe ich meine Leidenschaft fürs Gärtnern und Kochen zur



Viele leckere Burger und andere Gaumenfreuden bei der Streetfood-Fiesta. Foto: StVw

Berufung gemacht“, schwärmt Boch beim Interview. Ein ganz besonderer Leckerbissen auf der Karte ist der Schwarzwald-Burger: Edler Schwarzwälder Schinken aus der Region wird mit feinem Kirschwasser flambiert und ergibt einen einzigartigen Geschmack.

Einzigartig ist sicherlich auch das Portfolio der Feinkost-Metzgerei Pum aus Freiburg. Der Foodtruck bietet ein breites Angebot unterschiedlicher Fleischspezialitäten an: vom Kamel- und Wasserbüffel-Burger, über Dry-Aged-Spieße, hin zu über zwölf Stunden gegartes Pulled Beef kommt hier jeder Fleischliebhaber auf seine Kosten. Im Gespräch mit Ge-

schäftsführer Jörgen Pum wird vor allem seine über 30-jährige Erfahrung aus Metzgerei- sowie Cateringbetrieb bemerkbar. „Wir wollen einmalige Gerichte entwickeln und nutzen dafür unseren Wissensvorteil aus unserem alltäglichen Handwerk. Dadurch können wir Fleisch von bester Qualität anbieten, das ideal zubereitet und perfekt abgestimmt wurde.“

Wem bereits das Wasser im Munde zusammenläuft, muss sich zwar noch etwas gedulden, doch darf sich auf viele weiteren kulinarischen Köstlichkeiten und besondere Geschichten freuen.

Die StreetFood Fiesta findet

am Sa., 21. März, von 16 bis 22 Uhr statt und am So., 22. März, von 11 bis 18 Uhr. Ebenfalls lädt der Handel am Sonntag von 13 bis 18 Uhr zum Bummeln in der Stadt ein. Auch der Josef-Treff und die Fußgängerzone wurden für das Aktionswochenende eingebunden. Durch die Absage des Ostermarktes im Gemeindehaus gibt es nun einige Veränderungen.

Am Sa., 21. März, ab 9 Uhr, bietet der Kindergarten St. Josef verschiedene Angebote an, so zum Beispiel Taschen bemalen, Tattoos, Bastelaktionen sowie Waffeln und Getränke. In der Fußgängerzone werden ebenfalls am Samstag einige Stände Waren anbieten, wie beispielsweise „Bestickt und Genäht“ und Wild Weber.

Am So., 22. März, ab 11 Uhr ist die Lebenshilfe im Josef-Treff. Geplant sind weitere Stände von Kunsthandwerkern am Kirchvorplatz und in der Fußgängerzone. Der Gaggenauer Osterhase und die Aktion „Dein Bild für den Osterhasen“ sind ebenfalls für das Aktionswochenende eingeplant. Die Uhrzeiten für den Osterhasen werden in der nächsten Woche bekanntgegeben.

Babyschwimmen im Murganabad

Ab Sa., 25. Apr., starten für die jüngsten Wasserratten wieder neue Kurse für Mütter mit Kindern im Alter von ein bis zwei Jahren. Der Kurs findet samstags von 10 bis 11 Uhr statt.

Die Mütter mit ihren Kindern

treffen sich mit der Kursleiterin Barbara Caroli-Kliegel im Murganabad.

Der Kurs umfasst zehn Termine. Eine Anmeldung ist bei Barbara Caroli-Kliegel unter Tel. 07225 74816 erforderlich.

Bewegungsbecken bis Freitag außer Betrieb

Aufgrund von Wartungsarbeiten bleibt das Bewegungsbecken im Murganabad bis

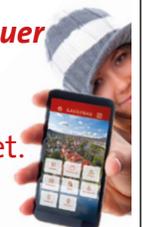
Fr., 13. März, außer Betrieb. Die Stadtverwaltung bittet die Badegäste um Verständnis.

Selbsthilfetreffen für Menschen mit Hörbehinderung

Die Selbsthilfegruppe für Menschen mit einer Hörbehinderung trifft sich wieder am 16. März, um 18 Uhr in den Räumen des Diakonischen Werkes in Rastatt. Der Erfahrungsaustausch findet in der Regel jeden dritten Montag im Monat statt. Weitere Informationen erteilt die Selbsthilfekontaktstelle des Landratsamtes Rastatt, Waltraud Ruh, unter Telefon 07222 3812375.

Immer in Kontakt mit der Stadt:

Die **Gaggenauer Bürger-App** informiert und verbindet.



Kostenloser Download unter:



SWG STADTWERKE
GAGGENAU

murganabad

Kostenlos Parken in der Murgufer-Tiefgarage

DAS FAMILIENHALLENBAD IM HERZEN VON GAGGENAU

GANS EINFACH ABTAUCHEN

Konrad-Adenauer-Str. 2 • Gaggenau • 07225 962-685 • www.murganabad-gaggenau.de

Das Ordnungsamt informiert: Radarkontrollen im Stadtgebiet – Die Monatsstatistik

Um die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer, insbesondere der sehr gefährdeten Fußgänger und Radfahrer, zu erhöhen, sind Geschwindigkeitskontrollen wichtig und unerlässlich.

Leider halten sich viele Auto-, Lkw- und Motorradfahrer – obwohl Sanktionen drohen – nicht an die vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeiten auf den Straßen im Stadtgebiet von Gaggenau. Die Monatsstatistik zeigt, dass es immer noch viele Autofahrer gibt, die durch überhöhte Geschwindigkeit leichtfertig die Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer gefährden.

Deshalb wird die Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen auch in Zukunft unerlässlich sein.

Im Februar wurden folgende Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt sowie insgesamt 802 Verwarnungen und 27 Anzeigen ausgesprochen:

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 10 km/h:

Auweg (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 34 km/h
Verwarnungen: 30
Anzeigen: 1

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h:

August-Schneider-Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 49 km/h
Verwarnungen: 76
Anzeigen: 1

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h:

Herrenalber Straße (2 Kontrollen)
Gemessene Höchstgeschw.: 79 km/h
Verwarnungen: 148
Anzeigen: 13
Fahrverbote: 1

Schulstraße (2 Kontrollen)
Gemessene Höchstgeschw.: 45 km/h
Verwarnungen: 23

Gaggenauer Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 60 km/h
Verwarnungen: 62
Anzeigen: 1

Haydnstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 47 km/h
Verwarnungen: 27

Hindenburgstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 55 km/h
Verwarnungen: 52
Anzeigen: 1

Amalienbergstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 57 km/h
Verwarnungen: 116
Anzeigen: 3

Ringstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 59 km/h
Verwarnungen: 168
Anzeigen: 4

Bäumbachallee (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 52 km/h
Verwarnungen: 22



Foto: StVw

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h:

Moosbronner Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 67 km/h
Verwarnungen: 8

Rotherma Querspange (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 80 km/h
Verwarnungen: 50
Anzeigen: 2

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h:

B462 (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 100 km/h
Verwarnungen: 20
Anzeigen: 1

Digitalisierung, Industrie 4.0 und Elektromobilität an der Carl-Benz-Schule Gaggenau

Was ist Industrie 4.0? Darunter ist, vereinfacht gesagt, die Steuerung von Abläufen zwischen Mensch und Maschine zu verstehen, die der Individualisierung der Warenproduktion dient. Industrie 4.0 ist eine Schnittstelle zwischen Digitalisierung und Mechanisierung.

Dienten die vorangegangenen Industriestandards dazu, dem Menschen die Arbeit leichter zu machen, schneller voranzukommen und mehr Stückzahlen zu produzieren, so kann Industrie 4.0 einen Schritt weitergehen und den Menschen nicht nur in den Arbeitsprozess integrieren, sondern teilweise ersetzen. Industrie 4.0 stellt eine Herausforderung nicht nur für die Industrie dar, sondern auch für die Schulen. Aus- und Weiterbildung muss Kompetenzen von Schülern und Lehrern stärken, um der neuen

Situation begegnen zu können. Industrie 4.0 schafft neue Möglichkeiten, vor allem in Hinblick auf die Ausbildungssituation an den beruflichen Schulen. Die Fachkräfte von morgen müssen bereits heute auf die neuen Ansprüche und Aufgaben der Zukunft vorbereitet werden. Soweit also die technische Seite von Industrie 4.0.

Doch bei all den technischen Herausforderungen wird das Wichtigste vergessen: der Mensch. Wie wirken sich die neuen Technologien auf den Menschen aus, nicht nur auf den, der sie nutzt, sondern auch den, der sie benutzt und auch jenen, der durch die Umstrukturierung der Arbeitswelt vor die neuen Herausforderungen gestellt ist? Brauchen wir eine neue Ethik, oder ist es so, dass wir mit der heutigen Ethik 2.0 das Inst-

ument für die Industrie 4.0 in Händen halten, um so die Transformation in die digitale Zukunft zu gestalten? Braucht es also einen neuen Menschen 4.0 oder andere Regeln für ein Miteinander?

Wie sieht es mit den gängigen Wertvorstellungen aus, wie z. B. Menschenrechte oder die freiheitlich demokratische Grundordnung? Inwieweit ist eine Digitalisierung, die immer mit Rationalisierung einhergeht, damit vereinbar? Was bedeutet das für junge Menschen, die nicht mit den Anforderungen dieser digitalen Herausforderung umgehen können? Wo werden sie abgeholt? Wer kümmert sich um sie? Welche Bildung erhalten sie? Welche Arbeit?

Kurz: Die Schnittstelle zwischen Mensch und Digitalisierung bedarf einer ethischen

und religiösen Neu-Orientierung. Und darum wird es in dem Feierabendgespräch zwischen Erzbischof Stephan Burger, Erzdiözese Freiburg, und Prof. Dr. Rupert Felder, Leiter Personal der Heidelberger Druckmaschinen, gehen. Moderiert wird die Veranstaltung von Vertretern der Carl-Benz-Schule Gaggenau, im Gedenken an Dr. Patrik Schneider, der diese Veranstaltung erst möglich machte.

Die Bildung der Zukunft wird, als ihr wichtigster Bestandteil, eine neue Auffassung von Ethik sein. Das ist der Leitfaden des Politischen Feierabendgesprächs am Do., den 19. März um 18:00 Uhr in der Carl-Benz-Schule Gaggenau. Der Eintritt ist frei.

Alle Interessierten sind herzlich zur Teilnahme und Diskussion eingeladen.

Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95.,
und ab 100. Geburtstag

16. März, 80 Jahre
Viktor Betz, Anselm-
Feuerbach-Straße 1, Ottenau

16. März, 80 Jahre
Ilona Meyer,
Freiburger Straße 30,
Oberweier

16. März, 70 Jahre
Armando Ibanez,
An der Hammerschmiede 10,
Gaggenau

16. März, 70 Jahre
Zikrija Fehric, Eckenerstra-
ße 12 A, Gaggenau

16. März, 70 Jahre
Claus Schneeberger,
Oberer Rain 9, Ottenau

17. März, 85 Jahre
Ingelore Westphal,
Luisenstraße 39, Gaggenau

18. März, 70 Jahre
Diego Castano Ramos,
Wißstraße 41, Gaggenau

18. März, 70 Jahre
Piroska Vlahovic,
Josef-Vogt-Straße 27, Ottenau

19. März, 85 Jahre
Christoph Kohlbecker,
Tulpenweg 2, Gaggenau

20. März, 80 Jahre
Jaga Ivanovic, Florian-
Maurer-Straße 6, Gaggenau

20. März, 75 Jahre
Anto Corkovic,
Maxstraße 5, Gaggenau

21. März, 70 Jahre
Bernd Mietzschke,
Bruhrainweg 2, Gaggenau

22. März, 80 Jahre
Joachim Gramm,
Kaufenbergweg 3, Gaggenau

22. März, 75 Jahre
Inge Demetz,
Haydnstraße 11, Ottenau

Ehejubiläum

20. März, goldene Hochzeit
Elf und Reiner Doderer,
Florenz-Maisch-Straße 6,
Bad Rotenfels



Foto: Thinkstock

Veranstaltungen vom 12. bis 22. März



Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

Donnerstag, 12. März

20 Uhr, **Barbara Vetter**: Sri Lanka, Bürgersaal Gaggenau, Veranstalter: Kulturring Gaggenau

Freitag, 13. März

20 Uhr, **Günter Nuth** – Rett' ich alles?, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau, ausverkauft

Samstag, 14. März

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** auf dem Marktplatz Gaggenau

10.30 Uhr, **Mini Musik**, Aula der Hans-Thoma-Schule

10.30 bis 12 Uhr, KINDgenau präsentiert: **BUCHgenau**, Stadtbibliothek Gaggenau

13 Uhr, Kostenlose **Kräuterwanderung**, Treffpunkt am Parkplatz des Kuppelsteinbades Ottenau, Veranstalter: Jürgen Recktenwald

19 Uhr, **Benefizkonzertreihe** „Die 4 Jahres-Saiten“ - Magie des Frühlings, Helmut-Dahringer-Haus Gaggenau, Veranstalter: Duo Gacelliano, ev. Kirche Gaggenau und Helmut-Dahringer-Quartiershaus

20 Uhr, **The Johnny Cash Show**, Jahnhalle Gaggenau, Veranstalter: Paulis Veranstaltungsbüro Braunschweig

20 Uhr, **Josef Brustmann** - Das Leben ist kurz - Kauf die roten Schuh', klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstbühnen

Sonntag, 15. März

11 Uhr, **Matineeé** im Hirtenhaus, Veranstalter: Förderverein Michelbacher Hirtenhaus

Montag, 16. März

18 Uhr, **Sadiqa** - Freundin - Miteinander unterwegs: Über den Tellerrand, Jugend- und Familienzentrum Gaggenau, Veranstalter: KINDgenau

Dienstag, 17. März

8.30 Uhr, **Jugendforum** der Stadt Gaggenau, Festhalle Bad Rotenfels, Veranstalter: Hauptamt

Mittwoch, 18. März

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** auf dem Marktplatz Gaggenau

19 Uhr, **Vortrag** „China eine Großmacht - Stellt die politische und wirtschaftliche Entwicklung Chinas eine Gefahr für Europa dar?“, Steinbeis-Haus Gaggenau, Max-Roth-Straße 16, Veranstalter: Management School der Steinbeis-Hochschule

Donnerstag, 19. März

16 bis 16.45 Uhr, **Vorlesen und Erzählen** für Kinder, Stadtbibliothek Gaggenau

Freitag, 20. März

20 Uhr, **Jan Philipp Zymny** – HOW TO HUMAN?, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstbühnen

Samstag, 21. März

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** auf dem Marktplatz Gaggenau

20 Uhr, **Nikita Miller** - Auf dem Weg ein Mann zu werden, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstbühnen

Samstag, 21. März, und Sonntag, 22. März

Gaggenauer Ostermarkt mit Street Food Fiesta am Sonntag, Gemeindehaus St. Josef und Markplatz, Veranstalter: Stadt Gaggenau

Sonntag, 22. März

13 bis 18 Uhr, **Verkaufsoffener Sonntag** in der Innenstadt

17 Uhr, Oh happy day - **Konzert** Musikverein Bad Rotenfels, Gebetshaus Bad Rotenfels, Veranstalter: Musikverein Bad Rotenfels

17 Uhr, **Night of Glitzer, Glamour, Charleston**, Turnhalle Sulzbach, Veranstalter: Musikverein Sulzbach

Dauerveranstaltungen:

Bis Samstag, 18. April, findet der traditionelle **Frühlings-Bücherflohmarkt** in der Stadtbibliothek Gaggenau statt.

Bis Sonntag, 19. April, findet die **Winterausstellung** „Zu Fuß, zu Pferd, mit Bus und Bahn - Wie der Fremdenverkehr ins Murgtal kam“ im Unimog-Museum zu den üblichen Museums-Öffnungszeiten statt.

Blutspendetermin am 18. März

Der DRK-Blutspendedienst bittet um eine Blutspende am Mi., 18. März, von 14.30 bis 19.30 Uhr in der Merkurhalle, Fortwänglerstraße 15 in Ottenau.

Blut ist ein lebenswichtiges Organ, das nicht künstlich hergestellt werden kann. Für viele Patienten sind Blutspenden überlebenswichtig und ohne Alternative. Täglich werden nahezu 15.000 Blutspenden zur Versorgung der Patienten in den deutschen Kliniken benötigt.

Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 72. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Blutspender helfen nicht nur Kranken und Verletzten, sie leisten auch etwas für ihre eigene Gesundheit.

Jede Blutspende ist gleichzeitig ein kleiner Gesundheitscheck. Bei jeder Spende kontrolliert der DRK-Blutspendedienst Puls und Blutdruck und misst den roten Blutfarbstoff (Hämoglobinwert). Im Labor werden die Blutspenden auf unterschiedliche Krankheitserreger wie HIV, Hepatitis B und C untersucht.

Alternative Blutspendeterminen und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800 1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Vortrag - Der zweite Weltkrieg und sein „emotionales Erbe“

„75 Jahre Kriegsende und doch nicht alles vorbei?“ lautet der Titel eines Vortrags zu Kriegstraumata und den emotionalen Folgen für die nachfolgenden Generationen am Mi., 18. März, um 19 Uhr im Landratsamt Rastatt.

Die Veranstaltung findet auf Einladung des Gesundheitsamtes und der Kommunalen Gesundheitskonferenz Rastatt/Baden-Baden im Rahmen der

Jahreskampagne zur Seelischen Gesundheit statt. Referentin ist Eva-Christiane Pantke-Ehlers, Ärztin und Psychotherapeutin mit Zusatzqualifikation in Alterspsychotherapie.

Viele Zeitzeugen und Kriegskinder leben inzwischen nicht mehr. Aber was ist mit unbeantworteten Fragen, beunruhigenden Fantasien, in der Familie hinterlassenen Spuren, unverarbeiteten Ängsten,

Scham- und Schuldgefühlen, „vererbten Wunden“? Wissenschaftlich gilt es mittlerweile als belegt, dass unverarbeitete Traumata und deren Folgen auf die nächste Generation übertragen werden und sich tief verwurzeln können. Erst in jüngster Zeit wird den „Kriegsenkeln“ und ihrem „emotionalen Erbe“ Beachtung geschenkt. Im Vortrag und Gespräch geht es vor allen Dingen um die Frage, welche Aus-

wirkungen die Erfahrungen von faschistischer Gewalt und Vernichtung, Bomben, Flucht, Kriegserfahrungen und Vertreibung auch heute noch auf diejenigen haben, die später folgten und wie den psychischen Folgen begegnet werden kann. Der kostenfreie Vortrag wird in Gebärdensprache übersetzt. Für Menschen mit Hörbeeinträchtigungen steht eine induktive Höranlage zur Verfügung.

Abfallwirtschaftsbetrieb: Müllfahrzeuge haben oft Probleme in engen Straßen

Wild parkende Autos, blockierte Durchfahrten, zugestellte Wendeanlagen, abgestellte Fahrzeuge in Kreuzungs- und Kurvenbereichen - mit all diesen Hindernissen haben Müllfahrzeuge tagtäglich zu tun. Darauf verweist der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt.

„Leider hat sich die Situation in den letzten Jahren deutlich verschlechtert“, so Bruno Gerber, Einsatzleiter bei der vom Landkreis für die Entleerung beauftragten Mittelbadischen Entsorgungs- und Recyclingbetriebe GmbH aus Achern. Wenn ein Durchkommen gar

nicht möglich ist, wird über die Einsatzleitung das zuständige Ordnungsamt informiert. Das Müllfahrzeug kommt, wenn möglich, zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal und versucht den Bereich anzufahren. Gibt es dann immer noch kein Durchkommen, bleiben die Behälter in diesem Bereich ungeleert - sehr zum Leidwesen der betroffenen Anwohner.

Eine blockierte Straße stellt zudem immer ein erhebliches Sicherheitsrisiko dar. „So muss das Müllfahrzeug größere Strecken rückwärts aus der Straße herausfahren und das im schlimmsten Fall noch

über eine kurvige Strecke“, gibt Gerber zu bedenken.

Dr. Jörg Peter, Erster Betriebsleiter beim Abfallwirtschaftsbetrieb, appelliert an die Rücksichtnahme der Verkehrsteilnehmer. Neben der Beschilderung sind die wichtigsten Regeln beim Parken, dass bei gerader Fahrstrecke mindestens eine Restfahrbahnbreite von drei Metern vorhanden sein muss. Und diese Restfahrbahnbreite benötigt nicht nur die Müllabfuhr, insbesondere auch Einsatzfahrzeuge von Rettungswesen und Feuerwehr. An Kreuzungen und Einmündungen ist

innerorts mindestens ein Abstand von fünf Metern ab dem Fahrbahnrand der abgehenden Straße einzuhalten und in engen Kurvenbereichen sollte gar nicht geparkt werden. Es wird versucht, die regelwidrig parkenden Autos abschleppen zu lassen oder Falschparker mit Bußgeld zu bestrafen. Laut Abfallwirtschaftsbetrieb ist es aber in jedem Fall besser, es erst gar nicht zu einer Gefährdungssituation kommen zu lassen, sondern beim Abstellen der Fahrzeuge an alle Straßennutzer zu denken. Weitere Infos beim Abfallwirtschaftsbetrieb, Kundenberatung, Telefon 07222 381555.

Termine

KINDgenau.e.v.

und

JuFaZ Gaggenau

JuFaZ Offene Werkstätten, jeweils dienstags 15 bis 17 Uhr
Zu immer anderen Themen sind wir in unseren Werkstätten kreativ, wie zum Beispiel in der Holzwerkstatt bei kleinen Werkeleien, in der Kreativwerkstatt bei schönen Bastelarbeiten oder in der Küche mit leckeren Kochangeboten. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldung nicht erforderlich.

Nächste Termine:

17. März Nähwerkstatt
24. März Verpackungswerkstatt

Sadiqa – Freundin

Das Projekt Sadiqa (arabisch „Freundin“) entstand in Kooperation zwischen KINDgenau und der Stadt Gaggenau. Es hat zum Ziel, Frauen mit und

ohne Flüchtlings- oder Migrationshintergrund zusammenzubringen, sie zu stärken und bei ihren alltäglichen Problemen zu unterstützen. Durch den Austausch soll ein friedliches und respektvolles Miteinander gefördert werden. Alle Angebote sind für die Teilnehmerinnen kostenfrei. Anmeldung erforderlich.

Nächster Termin:

16. März um 18 Uhr Über den Tellerrand - Kochen mit Eva Rigsinger
Treffpunkt: JuFaZ Küche
Unkostenbeitrag: zwei Euro

Der Natur auf der Spur: Bald ist Ostern -

Sa., 21. März, 10 bis 14.30 Uhr
Wir suchen uns verschiedene Naturmaterialien um daraus kleine Osterester oder Osterkränze zu fertigen. Neben der

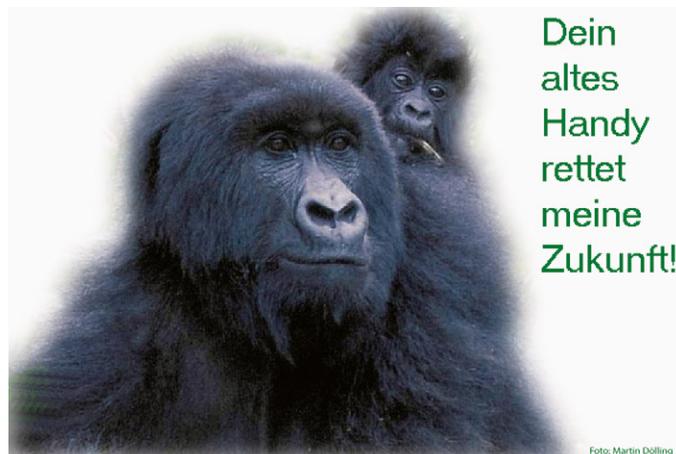
Kreativität kommen das Spiel und die Bewegung in der Natur nicht zu kurz. Alter: ab sechs Jahren. Treffpunkt: Hummelbergspielplatz, Hugo-Junkers-Straße. Kosten: 16 Euro, KINDgenau-Mitglieder 13 Euro. Um Anmeldung wird gebeten. Teilnehmeranzahl begrenzt.

Josef-Treff



Josef-Treff
GAGGENAU

Sa., 14. März, 8.30 bis 14 Uhr,
Kuchenverkauf der siebten Klasse der Realschule Bad Rotenfels.



**Dein
altes
Handy
rettet
meine
Zukunft!**

Foto: Martin Dolling

Mehrgenerationentreff



Die Veranstaltungen im Helmut-Dahringer-Haus werden aufgrund der Auflage des Gesundheitsamtes Rastatt bis auf Weiteres nicht stattfinden. Weitere Änderungen werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Französisch-Übungen

Die nächsten Französisch-Übungen finden am Di., 17. März, in der Carl-Benz-Gewerbeschule statt. Die Fortgeschrittenengruppe beginnt um 16 Uhr mit ihren Übungen, die Teilnehmer der Anfängergruppe um 17.15 Uhr.

Englisch am Dienstag und Mittwoch

Am Di., 17. März, um 14.30 Uhr, treffen sich die Teilnehmer der „Englisch-Anfängergruppe“ zu ihren Übungen in der

Carl-Benz-Gewerbeschule. Die Übungen der Gruppe mit gewissen Vorkenntnissen und der Fortgeschrittenengruppe finden am Mi., 18. März, statt. Die Gruppe mit gewissen Vorkenntnisse beginnt um 17.15 Uhr mit ihren Übungen, die Fortgeschrittenengruppe um 18.45 Uhr. Neue Teilnehmer sind in jeder Übungsgruppe willkommen.

Info: Für die Veranstaltungen des Mehrgenerationentreffs werden keine festen Geldbeiträge erhoben. Um jedoch die Unkosten zu decken, ist der Mehrgenerationentreff auf Spenden angewiesen. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Mehrgenerationen-Treff Heinz Goll, Tel. 07225 3129 zur Verfügung.

Schule für Musik und darstellende Kunst



Konzert

„Streicher-Streiche“

Der Fachbereich "Streicher" der Musikschule Gaggenau lädt am Mi., 1. Apr., 18.30 Uhr, zum Konzert in den Josef-Riedinger-Saal, Schulstraße 3, ein. An diesem Abend spielen Violin- und Celloschüler aus den Klassen von Boriana Baleff, Maria Geyer, Barbara Lotichius und Roman Speck. Sie präsentieren gemeinsam mit den Lehrkräften die Vielfalt der Streichermusik. Es wird ein abwechslungsreiches Programm geboten mit Musik von Bach, Händel, Vivaldi, Rieding, Humperding, Holzer-Rhomberg und viele andere. Kinderlieder, historische Tänze, Vortragsstücke, Sonaten und Konzertsätze, Auszüge aus Opernmusik erklingen im Konzert. Mit viel Spielfreude und Musikbegeisterung werden an diesem Abend Werke aus mehreren Epochen in verschiedenen Besetzungen dem Publikum geboten. Der künstlerische Leiter der Musikschule, Oliver Grote, begleitet die Mitwirkenden am Klavier. Der Eintritt ist frei.

MINI-MUSIK

Die Jüngsten der „Schule der Musik und darstellende Kunst“ Gaggenau präsentieren sich am Sa., 14. März, 10.30 Uhr, in der Aula der Hans-Thoma-Schule Gaggenau. Die Kinder aus der musikalischen Früherziehung und des Landesförderprogramms SBS (Singen-Bewegen-Sprechen) werden dem Publikum Verse, Lieder und elementarisches Instrumentalspiel präsentieren.

Die Instrumentalanfänger aus den Fachbereichen Flöte, Streicher, Bläser, Tasten und Zupfer sammeln durch den Auftritt ihre ersten Bühnenerfahrungen. Gudrun Rademacher wird die Besucher durch das Programm führen. Im Anschluss an das Konzert können alle interessierten Kinder in den Räumen der Musikschule Instrumente ausprobieren, die sie zuvor im Konzert gehört haben. Alle Musikbegeisterten und Eltern mit Kindern, die mit Instrumental-Unterricht beginnen möchten, sind bei freiem Eintritt eingeladen.

Feuerwehr aktuell

Gesamtfeuerwehr

Am Sa., 14. März, 8.30 Uhr, Treffpunkt zur jährlichen Unterweisung bei der AVG-Karlsruhe im Rettungszentrum.

ABC-Einheit

Am Do., 19. März, 18.30 Uhr, Übung der ABC-Einheit im Rettungszentrum.

Abteilung Gaggenau

Am Mo., 16. März, 19 Uhr, Übung der Abteilung im Rettungszentrum.

Abteilung Ottenau

Am Mo., 16. März, 19.30 Uhr, Übung der Atemschutzgeräteträger im Feuerwehrhaus.

Abteilung Bad Rotenfels

Am Mo., 16. März, 19 Uhr, Zugausbildung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Freiolsheim

Am Do., 19. März, 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Hörden

Am Mi., 18. März, 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Michelbach

Am Mi., 18. März, 18 Uhr, gemeinsame Übung der Abteilung mit der Jugendfeuerwehr im Feuerwehrhaus.

Abteilung Oberweier

Am Mo., 16. März, 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Sulzbach

Am Do., 12. März, 19 Uhr, Übung der Abteilung, und am Sa., 14. März, 17 Uhr, Übung der Atemschutzgeräteträger, jeweils im Feuerwehrhaus.

Feuerwehr in Bewegung – fit for fire fighting

Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau

Neues aus der Stadtbibliothek



Großer Frühlings-Bücherflohmarkt

Stöbern und das richtige Buch finden – Bis Sa., 18. Apr., beim traditionellen Bücherflohmarkt der Stadtbibliothek Gaggenau: Immer wieder trennt sich die Stadtbibliothek von Teilen ihrer Bestände, um Platz zu schaffen für Neues. Regelmäßig kommen auch umfangreiche Buchspenden hinzu. Leserat-

ten profitieren davon: Von Romanen über Sachbücher bis hin zu antiquarischen Werken, Kinderliteratur, CDs und Schallplatten.

Für jeden Bücherwurm gibt es das Richtige - für entspannte Stunden auf der Gartenliege, auf dem Sofa oder aber im Bett.

BUCHgenau Zeit in der Stadtbibliothek

Am Sa., 14. März ist von 10.30 bis 12 Uhr wieder BUCHgenau Zeit in der Stadtbibliothek Gaggenau. Das Team von Kindgenau hat schöne Bildkarten für den Kamishibai-

Erzählrahmen ausgesucht und sich dazu kreative Bastelideen überlegt. Kinder ab vier Jahren sind eingeladen zum Zuhören, Zuschauen und Staunen.

Vorlesen und Erzählen in der Stadtbibliothek

In die Welt der Geschichten können Kinder ab vier Jahren am Do., 19. März, um 16 Uhr in der Stadtbibliothek Gaggenau eintauchen. Ein Bilderbuch

wartet auf die Kleinen, die nicht nur zuhören, sondern auch schauen, erzählen und malen dürfen. Der Eintritt ist frei.

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt

Telefon: 962-521

E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Fax: 962-373

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag

Mittwoch

14 bis 19 Uhr

9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag

Freitag

Samstag

14 bis 18 Uhr

10 bis 13 Uhr

9.30 bis 13 Uhr

Spannende Biografien

Fitzherbert, Katrin:

Reise zwischen zwei Leben:

Odysee eines Kindes. – abis-zett Verlag, 2020. - 305 S.

ISBN 978-3-907192-02-3

SY: Byk

Aufgewachsen in Berlin, als Tochter eines NSDAP-Offiziers und einer englischen Mutter, droht die heile Welt von Katrin während des Krieges sehr rasch auseinanderzufallen. Zuerst ist die Familie auf der Flucht vor den Bomben, 1946 erfolgt die von der Mutter initiierte „Heimkehr“ nach England, einer Nation, die bislang als Feind angesehen wurde. Die Geschichte einer Familie zwischen zwei Ländern und zwei Weltkriegen, empathisch und mit Esprit erzählt.



Hajek, Jutta:

Siehst du die Grenzen nicht, können sie dich nicht aufhalten:

Eine blinde Familie beweist, dass man jedes Hindernis überwinden kann.

- bene! Verlag, 2019. -

223 S.: Ill.

ISBN 978-3-9634007-5-9

SY: Byk

Die Geschichte einer blinden Familie von den 1940er-Jahren bis heute, erzählt aus der Perspektive der drei Hauptpersonen - Mutter und zwei Söhne -, ihre Alltagsbewältigung, ihre berufliche Bewährung, ihr christlicher Glaube..



Handmade:

Tipps aus demAT Verlag

Guelpa, Émilie:

Das große Buch des DIY für mein Baby - at Verlag, 2019. - 286 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-03-902031-7

SY: Xen 341

Seit kurzem selbst Mutter einer Tochter, widmet sich die französische Bastel- und Styling-Queen Émilie Guelpa in ihrem neuen Buch den schönen handgefertigten Dingen rund ums Baby. Über 50 Projekte zeigen, welche stilvolle dekorative und nützliche Dinge man mit textilen Techniken wie Sticken, Weben, Häkeln, Nähen und Stricken für sein Baby selber machen kann.



Murray, Vanessa:

Handmade: Handwerker : Kunstgewerbe : Objekte : mit praktischen Anleitungen zum Selbermachen, 2018. - 269 S.: Ill.

ISBN 978-3-03-800076-1

SY: Wmo

50 Handwerker aus verschiedenen Ländern rund um den Globus erzählen von ihren Ideen und Kreationen, von ihrem Umgang mit Material und Werkzeug. Passende DIY-Anleitungen zeigen, wie man einfache schöne und stilvolle Dinge selbst entwerfen und umsetzen kann.



Gartenratgeber

aus dem blv Verlag

Kreuter, Marie-Luise:

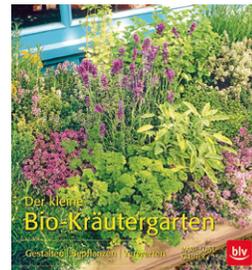
Der kleine Bio-Kräutergarten:

Gestalten, Bepflanzen, Verwerten. - 95 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-8354-1355-9

SY: Xbn 24

Für Biokräuter-Einsteiger: der kompakte Ratgeber zeigt Anbau und Verwendung verschiedener Kräuter – vom Küchenkräuter-Beet über Duftkräuter-Inseln bis zum Heilkräuter-Gärtchen. Kräuter auf Balkon, Terrasse und Fensterbank. Bewährte Rezepte: Würzkräuter, Heilkräuter für die Hausapotheke, Duftkräuter zum Wohlfühlen. Die besten Kräuter in ausführlichen Porträts.



Tremel, F.X.:

Der Kräuter-Coach: Das Know-how - die Erfolgsgarantie, 2019. - 95 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-8354-1671-0

SY: Xbn 24

Kurzen Informationen über den geeigneten Standort, das richtige Gießen sowie Säen, Pikieren, Ernten und Aufbewahren folgen Steckbriefe der Kräuter. Jeweils mit Foto, Beschreibung, Informationen zu Herkunft, Anbau, Ernte etc. werden Kräuter von Bärlauch bis Zitronenverbene vorgestellt.



Gartenprojekte

aus dem blv Verlag

Kullmann, Folko:

Garten-Projekte für Selbermacher,

2019. - 127 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-8354-1353-5

SY: Xbo 322

Attraktiver Band mit kreativen Ideen für 30 kleine Bauprojekte für den Garten: Hochbeet, Bilderrahmen zum Kräutertrocknen, Strohballenbeet, Mini-Teich für Balkon und Terrasse, Frühbeetkasten, Trockenmauer, Beeteinfassung, Obst- und Weinkistenregale, Plattenweg, Rankgerüst, Gartenregal, Gärtnern in der Vertikalen, Trockenmauern, Trittplatten, Sichtschutz ...) vorwiegend aus Holz, aber auch Stein und Beton, die leicht und einfach nachzubauen sind.



Christmann, Andrea:

Sitzplätze im Garten:

Mobile & dauerhafte Gestaltungen, 2018. - 127 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-8354-1765-6

SY: Xbo 32

Ratgeber mit vielen Anregungen für die Anlage, Möblierung und Bepflanzung von schönen Sitzplätzen auf kleinen und großen Flächen im Garten - Spontane und dauerhafte Sitzplätze, mit Ausblick oder am Wasser, Lauben, Pavillons, Pergolen, Lauben, Pavillons, Pergolen



Kultur

Deniz Yücel liest am 3. April aus einem Buch

Am Fr., 3. Apr., gastiert der Türkei-Korrespondent, der über ein Jahr im türkischen Hochsicherheitsgefängnis Silivri Nr. 9 erleben musste, Deniz Yücel, in der Festhalle Bad Rotenfels. Im Rahmen seiner Buchtour „lesen & reden“ wird er sein Buch „Agentterrorist“ – Eine Geschichte über Freiheit und Freundschaft, Demokratie und Nichtsodemokratie, vorstellen.

Moderiert wird die Veranstaltung von Claus Heinrich, Hörfunk-Journalist beim SWR. Er ist auch bekannt als Hörfunk-korrespondent im ARD-Hauptstadtstudio, Moderator SWR2 am Morgen und SWR2 Forum. Veranstaltet wird die Lesung durch das städtische Kulturamt und den Gaggenauer Kulturring. Die Inhaftierung des deutsch-türkischen Journalisten im Jahr 2017 sorgte international für Wirbel. Eine Auslieferung wurde damals durch den Staatspräsidenten Recep Tayyip Erdogan ausgeschlossen. Unter abenteuerlichen Umständen wurde er zehn Monaten nach dieser Aussage freigelassen. In seinem Buch erzählt Deniz Yücel, wie er dieses Jahr in Einzelhaft verbrachte, welchen Schikanen er ausgesetzt war und wie es ihm gelang, immer wieder die Überwachung zu überlisten.

Er schildert, was ihm die Unterstützung seiner Frau Dilek Mayatürk und die „Free Deniz“-Kampagne bedeutete und warum der Kühlschrank das sicherste Versteck in der Gefängniszelle ist. Es ist eine Geschichte von Willkür und



Deutsch-Türkischer Journalist Deniz Yücel liest in Gaggenau aus einem Buch.

Foto: Urban Zintel

Erpressung, aber auch eine Geschichte von Solidarität, Liebe und Widerstand. Zugleich zeichnet Deniz Yücel die Entwicklung nach, die die Türkei in den vergangenen Jahren durchgemacht hat, vom hoffnungsvollen Aufbruch der Gezi-Revolution über den Kurdenkonflikt, die Flüchtlingskrise und den Putschversuch bis zu den Wahlen Erdogans im Frühjahr 2018.

Einlass in die Festhalle ist ab 19 Uhr, Beginn der Lesung ist um 20 Uhr. Anschließend signiert Deniz Yücel auf Wunsch seine Bücher. Der Eintritt beträgt 18 Euro. Ermäßigte Karten für 12 Euro gibt es für Schüler, Studenten, Schwerbehinderte sowie Kulturringmitglieder. Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen, unter anderem auch bei der Buchhandlung Bücherwurm.

Eintrittskarten für Philharmonie Baden-Baden ab sofort erhältlich

Aufgrund von Lieferschwierigkeiten sind die Eintrittskarten für das Konzert mit der Philharmonie Baden-Baden am 5. April in der Barockkirche Bad Rotenfels erst ab heute erhältlich.

Die Karten können für 18 Euro an den Vorverkaufsstellen im City-Kaufhaus, Buchhandlung Bücherwurm, CAP-Markt in Bad Rotenfels, Schuhhaus Wick und Bäckerlei Liedtke erworben werden

Nikita Miller am 21. März auf der klag-Bühne

Am Sa., 21. März, präsentiert Nikita Miller sein Programm „Auf dem Weg, ein Mann zu werden“ auf der klag-Bühne in Gaggenau.



Nikita Miller begeisterte das Publikum bereits bei den letzten Schlosskunsträchten.

Foto: Diana Birk

Der deutsch-russische Comedian, Autor und Cartoonist durchlebt auf der Suche nach der großen Liebe einen Fehlschlag nach dem anderen und beschließt, ein richtiger Mann zu werden. In seinem Programm beschäftigt er sich mit der Frage, was einen Mann ausmacht. Ist es der richtige Job, viel Geld, Härte oder Intelligenz - Nikita Miller versucht Antworten zu finden. Dabei geht es natürlich auch um die Frage wie man mit Männern und Frauen umgeht.

Nikita Miller ist in Kasachstan geboren, in Stuttgart aufgewachsen und bezeichnet

net sich selbst als „comedic Storyteller“. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass bereits ab 18 Uhr. Karten gibt es für 21,80 Euro, ermäßigt 18,80 Euro an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie an der Abendkasse für 23 Euro, ermäßigt 20 Euro. Veranstalter ist das Kulturamt Gaggenau. Weitere Infos unter Tel. 07225 962-513.

Sri Lanka – Im Reich der Elefanten von Barbara Vetter

Der Kulturring Gaggenau hat erneut die Jenaer Reisejournalistin Barbara Vetter für eine Multivisionsveranstaltung am Do., 12. März, 20 Uhr, im Bürgersaal des Rathauses gewinnen können, mit dem Thema „Sri Lanka - Im Reich der Elefanten“. Barbara Vetter und Vincent Heiland wanderten schon mit ihren zwei kleinen Töchtern und Kamelen durch die Mongolei, aber dieses erneute Familienprojekt in Sri Lanka stellt das Elternpaar nach ihrer privaten Trennung

vor neue Herausforderungen, die ihr verändertes Zusammensein mit sich bringt. Die aktuelle Multivision von Barbara Vetter zeichnet ein ganz persönliches Bild vom Land, seinen Menschen und Elefanten und nicht zuletzt von ihr selbst. Der Eintritt beträgt sechs Euro für Mitglieder, neun Euro für Nichtmitglieder, vier Euro für Schüler. Karten gibt es nur an der Abendkasse.

Weitere Informationen unter www.kulturring-gaggenau.de.

Zuhause gesucht

Sami ist neun Jahre alt und etwa 54 Zentimeter groß. Der Australien Shepherd-Mix ist fit und ist gewöhnt, viel Auslauf zu haben. Mit ihm kann gut gewandert werden. Außerdem ist er verträglich mit anderen Hunden. Weitere Informationen gibt es bei seiner Besitzerin per E-Mail bergziege281@gmail.com oder unter Tel.: 0178 5841886.

Marty ist sieben Jahre alt, etwa 35 Zentimeter hoch und wiegt knapp 18 Kilogramm.

Er ist ruhig und kann auch alleine bleiben. Derzeit lebt er in einer Pflegefamilie in Grossweier mit zwei weiteren Hunden. Die zukünftige Familie sollte keine Katzen und andere Kleintiere haben. Sofern Kinder etwas größer sind, kommt Marty mit ihnen gut aus.

Tiere brauchen Freunde, Baden-Baden. www.tierebrauchen-freunde.de, 07221 9929770

PARTEIEN

SPD

SPD-Radmarkt

Der SPD-Radmarkt ist in diesem Jahr auf Sa., 28. März, von 8 bis 12 Uhr terminiert. Dieser traditionsreiche Markt findet nun schon zum insgesamt 30. Mal statt. Gebrauchte Fahrräder können am Sandplatz vor dem Rathaus zum Verkauf angeboten werden. Sicher werden auch in diesem Jahr wieder viele Räder vom Kinder- bis zum Seniorenbereich auf große Nachfrage stoßen. Die SPD Gaggenau hofft auf reges Interesse an diesem Jubiläumstermin.

FDP

Liberaler Stammtisch

Die FDP Gaggenau lädt zum nächsten liberalen Stammtisch ein. Wir treffen uns am Mo., 16. März, ab 19 Uhr im Restaurant "Da Salva" in Gaggenau/Rotenfels. Alle politisch interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger sind herzlich eingeladen.

Bündnis 90/Die Grünen

Mahnwache

Am Fr., 13. März, findet dieses Mal von 18 bis 18.45 Uhr eine weitere „Mahnwache für eine humanere EU-Politik im Umgang mit Geflüchteten“ an der Stadtbrücke Gernsbach, am Nepomuk, statt. Der Ortsverband Murgtal von Bündnis 90/Die Grünen unterstützt diese Mahnwache.

GEMEINDERAT

CDU-Fraktion

Nachtragshaushalt bedeutet neue Belastungen für die Bürger

Wir alle wissen, dass Einnahmen bei der Gewerbesteuer sehr stark eingebrochen sind. Es geht um einen Fehlbetrag von 11,7 Mio. Euro, den es auszugleichen gilt. Die Verwaltung hat vorgeschlagen, die Hebesätze für die Grundsteuer B von 400 % auf 430 % und für die Gewerbesteuer von bislang 375 % auf 380 % der Bemessungsgrundlage anzupassen. Außerdem soll die Vergnügungssteuer bei Geräten mit Gewinnmöglichkeit herauf gesetzt werden. Während wir die Erhöhung der Vergnügungssteuer voll und ganz mittragen, sehen wir die Erhöhung der Grund- und Gewerbesteuer äußerst kritisch. Die Belastungen der BürgerInnen und Unternehmen steigen kontinuierlich. Erst vor kurzem wurden u.a. die Strompreise erhöht. Da die Grundsteuer in der Regel von den Mietern getragen wird, werden gerade auch die unteren Einkommen die Mehrbelastungen zu spüren bekommen. Entsprechend haben wir in den internen Beratungen argumentiert. Leider mussten wir erkennen, dass die Mehrheit im Gemeinderat anderer Meinung war. Die als Sparmaßnahmen deklarierten Verschiebungen von Investitionen reichen nicht aus, das Defizit zu schließen. Wir sehen uns in der Verantwortung für einen soliden Haushalt. Die Anpassung der Hebesätze fallen moderat aus. Daher haben wir dem Nachtragshaushalt zugestimmt und somit konsequenter Weise - trotz unserer Bedenken - auch der Erhöhung der Hebesätze. Ein wichtiger Hinweis ist, dass der Oberbürgermeister zugesagt hat, in dieser Wahlperiode keine weiteren Erhöhungen in diesem Bereich vorzuschlagen. Zukünftig müssen wir noch mehr zwischen unseren Pflichtaufgaben und Freiwilligkeitsleistungen unterscheiden. Also zwischen „was brauchen wir“ und wie man auf neudeutsch sagt, was „nice to have“ ist. Hier wird es in Zukunft mit Sicherheit den einen oder anderen Einschnitt geben.

Und weiter geht es im Waldseebad - trotz Bauzeitverzögerung

Die Arbeiten für die biologische Wasseraufbereitung wurden im zweiten Anlauf vergeben. Es war richtig die erste Ausschreibung aufzuheben, die übersteuerten Preise brachte. Mit der zwei-

ten Ausschreibung konnte Geld eingespart werden ohne den Zeitplan in Gefahr zu bringen. Für eine Verschiebung des Zeitplanes von sechs Wochen sorgt gerade das regnerische Wetter, das ein Arbeiten derzeit nicht ermöglicht. Um eine termingerechte Eröffnung zu ermöglichen, müssen nun alle Kräfte mobilisiert werden.

Umbau eines Pavillons an der Hebelschule zur Kindertagesstätte

Mit dieser Maßnahme schaffen wir 70 neue Betreuungsplätze für Kinder im Vorschulalter. Es wird drei Krippengruppen und zwei Kindergartengruppen geben. Besonders schön ist, dass die Kinder in einem energieeffizienten Gebäude aufwachsen werden. Die Heizung wird über eine Luft-Wasser-Wärmepumpe betrieben, eine Fotovoltaikanlage sorgt für Strom und die dezentrale Lüftungsanlage für das richtige Raumklima. So können pro Jahr 91,5 t CO₂ und ca. 10.000 Euro an Stromkosten eingespart werden. Leider ist dies nicht zum Nulltarif zu haben. Die Kosten für die Heizung kombiniert mit den energieeffizienten Maßnahmen liegen bei 570 TEuro. Wir denken, dass das Geld für unsere Kinder gut investiert ist. Die Einrichtung soll im November 2020 eröffnet werden.

eWayBW - ein Desaster auf der B 462 droht

Unter Anfragen der Stadträte machte die Fraktion deutlich, dass die derzeitige Entwicklung auf keinen Fall mitgetragen werden kann. Alle bereits genannten Veränderungen, wie die Bauzeitverlängerung oder die Totalsperrung müssen von Seiten des Verkehrsministeriums zurückgenommen werden. Ansonsten bleibt aus unserer Sicht nur noch ein Stopp des Projektes.

Dorothea Maisch: info@dorothea-maisch.de

SPD-Fraktion

Nachtrags-Haushalt reagiert auf rückläufige Einnahmen bei der Gewerbesteuer

Wir befinden uns mit unserem städtischen Haushalt in einer ähnlichen Lage wie der Inhaber eines Handwerksbetriebs, der seine Preise über viele Jahre stabil gehalten hat und nun feststellen muss, dass die finanzielle Lage seines Betriebs aufgrund veränderter Rahmenbedingungen aus dem Gleichgewicht geraten ist. Sicher würde dieser Handwerker seine Preise moderat erhöhen, um die Zukunftsfähigkeit seines Betriebes abzusichern. Auch wir sollten nicht die Augen vor der realen Situation verschließen und unsere finanzielle Situation nach vielen Jahren der Preisstabilität durch moderate Erhöhungen der Grundsteuer und der Gewerbesteuer auf etwas stabilere Beine stellen

Waldseebad: Eine „schnelle Eingreifgruppe“ soll helfen, die Kosten und Terminziele zu erreichen

Der Umbau des Waldseebades nähert sich seiner entscheidenden, aber auch kritischen Phase. Wir halten in dieser Phase eine „schnelle Eingreifgruppe“ für sinnvoll. Diese Eingreifgruppe sollte bei Bedarf entscheiden, mit welchen Maßnahmen sowohl die Kosten -, als auch die Terminziele erreicht werden können - konkret geht es dabei um folgende Aufgaben:

- Überprüfen, ob durch die Veränderung der Ausschreibungen bessere Ergebnisse erzielt werden können.
- Überprüfen, ob die Mehrkosten einer Ausschreibung durch die Einsparungen bei anderen Gewerken kompensiert werden können.
- Klären, ob durch Synergieeffekte bei bisher getrennter Ausschreibungen Einsparungspotentiale erschlossen werden können.

Ziel dieser Gruppe muss es sein, dem GR bei Bedarf schnellstmöglich alternative Lösungsansätze vorstellen zu können. Schließlich stehen die Verwaltungsspitze und der Gemeinderat gemeinsam in der Verantwortung, sowohl die Kostenziele zu erreichen, als auch den Eröffnungstermin zu Beginn der Badesaison 2021 zu halten. Den detaillierten Antrag zu dieser „schnellen Eingreifgruppe“ werden wir der Verwaltung in den nächsten Tagen zukommen lassen.

Bewährungsprobe für Umsetzung der Klimaschutzziele bei der Hebelschule

Bei der Hebelschule handelt es sich ja bekanntlich um ein Schulgebäude, das in die Jahre gekommen ist. Deshalb kann es nicht sonderlich überraschen, dass ein vernünftiger Klimaschutz bei dem Umbau des ehemaligen Klassentraktes in eine Kindertagesstätte ordentlich Geld kostet. Das ist angesichts der aktuellen Haushaltslage nicht unbedingt erfreulich. Wir können allerdings nicht tolle Klimaschutzziele definieren und dann in der Praxis bei der ersten konkreten Bewährungsprobe in die Knie gehen. Deshalb haben wir die Mehrkosten für eine vernünftige Gebäudesanierung und für die Nutzung erneuerbarer Energien bei diesem Projekt akzeptiert.

Land muss Zusagen bei eWayBW-Projekt einhalten

Im Rahmen der Anfragen wollten wir wissen, mit welchen konkreten Maßnahmen sich die Verwaltungen der Murgtalgemeinden gegen das geplante Baustellen-Management des Regierungspräsidiums zur Wehr setzen wollen. Die Entscheidungskompetenz für dieses Projekt liegt ja bekanntlich beim Land. Es kann aber nicht sein, dass sich das Verkehrsministerium und das RP bei der Umsetzung des Projektes über klare und eindeutige Absprachen mit unserer Kommune einfach hinwegsetzen. Aus unserer Sicht müssen entweder die Vereinbarungen eingehalten werden oder aber wir müssen versuchen, den Baubeginn mit allen Möglichkeiten, die wir haben, zu verhindern. Es macht einen jedenfalls schon jetzt einigermaßen fassungslos, mit welcher Arroganz die Landesregierung und das RP die Menschen vor Ort behandeln.

Gerd Pfrommer, Tel: 07225 74102

Freie Wählergemeinschaft

Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung – Erhöhung Grund- und Gewerbesteuer

„Im Doppelhaushalt 2019/20 wird so viel investiert wie noch nie, das ist schon historisch und das ist aus unserer Sicht gerechtfertigt. Durch die gute Konjunktur und Wirtschaftskraft der Gaggenauer Unternehmen können wir das Risiko eingehen, größere Entnahmen aus den Rücklagen zu entnehmen. Dadurch können viele notwendige Maßnahmen umgesetzt werden...“

Das war der Einstieg unserer Haushaltsrede des Doppelhaushaltes 2019/20.

Nach den erheblichen Rückgängen bei der Gewerbesteuer von über 9 Millionen Euro, ist es nun ein undankbares und unangenehmes Thema, das wir heute auf der Tagesordnung haben, den Erlass einer 2. Nachtragshaushaltssatzung. Viele größere Projekte wurden in den Jahren 2019 und 2020 angefangen und zum Teil auch schon beendet, wie beispielsweise die Neugestaltung des Foyers in der Jahnhalle. Bei diesen Projekten kann man natürlich nicht auf die Bremse treten oder radikal den Rotstift ansetzen. Man kann nur darauf achten, dass die Kosten im Rahmen bleiben und nicht aus dem Ruder laufen.

Der 2. Nachtragshaushalt und die Fortschreibung des Finanzplans 2019 - 2023 sind aus unserer Sicht in den Vorberatungen nachvollziehbar und sinnvoll geändert worden, indem Kürzungen und vor allem Verschiebungen in der Zeitachse bei vielen Maßnahmen vorgenommen wurden. Bei den Pflichtaufgaben der Stadt Gaggenau, wie beispielsweise in den Bereichen Kindergärten, Schulen, Straßen, Brücken und Pflege der Grünflächen sind weitere Kürzungen kaum vertretbar.

Der 2. Nachtragshaushaltssatzung und dem Finanzplan 2019 - 2023 stimmen wir Freien Wähler zu.

Der Ergebnishaushalt kann laut Verwaltung nur durch Erhöhung der Grund- und Gewerbesteuer ausgeglichen werden. Wir hätten dadurch Mehreinnahmen von 500.000 Euro im Jahr. Kürzungen bei Investitionen könnten dafür nicht genutzt werden. Dieses Thema wurde von uns Freien Wählern sehr aus-

föhrlich diskutiert. Wir sind der Meinung, dass der Bürger schon sehr viele Steuern und Gebühren abgeben muss und diese möglicherweise in Zukunft weiter steigen werden. Daher sollte darüber nachgedacht werden, wo es bei derartigen Haushaltslagen überall noch weitere Einsparmöglichkeiten im laufenden Betrieb gegeben kann, vielleicht auch bei den Personalkosten. Andererseits sollten mögliche Erhöhungen wieder reduziert werden, wenn sich die Haushaltslage durch höhere Gewerbesteuern wieder stabilisiert hat.

Bei der Erhöhung der Grundsteuer A und B und der Gewerbesteuer sind wir von den Freien Wählern unterschiedlicher Auffassung und werden dementsprechend auch unterschiedlich abstimmen.

Neubau Fabrikhalle, ehemals Bau 50 Mercedes-Benz-Werk Gaggenau

Eine sehr erfreuliche Nachricht durch den Standortsleiter Herrn Thomas Twork. Durch den Neubau einer neuen Produktionshalle wird ganz klar signalisiert, dass Mercedes Benz an den Standort Gaggenau glaubt und hier auch bereit ist, in die Zukunft zu investieren. Allerdings sind wir mit der Verkehrsführung nicht wirklich glücklich und hoffen, dass die Verkehrsbelastung für den Stadtteil Ottenau tatsächlich nicht zunimmt.

Heinz Adolph, Telefon 07225 72351

Bündnis 90/Die Grünen

Nachtragshaushalt 2020

Der massive Einbruch der Gewerbesteuer sind Auslöser für den 2. Nachtragshaushalt, über den in der letzten Gemeinderatsitzung entschieden werden musste. Trotz der von der Stadt ausgewiesenen Reduzierungen, die die verschiedensten Positionen des Haushalts betreffen, konnte nur ein kleiner Teil eingespart werden. Hintergrund sind rechtliche Gründe, sonstige bindende Verpflichtungen, bzw. notwendige Aufwendungen beispielsweise für Instandsetzungen von Straßen oder die Sanierung von Gebäuden. Bei den Themen Kinderbetreuung, Bildung und Naturschutz möchten wir, um eine gute Zukunft von uns allen in Gaggenau zu gewährleisten, die Kosten nicht weiter reduzieren. Bei den geplanten Investitionen wurden Projekte mit Augenmaß auf der Zeitleiste verschoben, teilweise auch ganz gestrichen.

Um auf der Einnahmeseite ein wenig die Ausfälle der Gewerbesteuer zu kompensieren, schlägt die Verwaltung die Erhöhung der Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer vor. Dies sorgt natürlich auch in unserer Fraktion insbesondere wegen der Belastung auch ärmerer Mitbürger*innen für erhebliche Diskussionen. Dennoch haben wir uns aufgrund der wirtschaftlichen Situation der Stadt entschlossen, für die Erhöhung der Grundsteuer und dem vorliegenden Nachtragshaushalt zu stimmen: Mit der Grundsteuer schultern alle Einwohner*innen in Gaggenau in Abhängigkeit von der Wohnungsgröße und daher auch ein Stück weit in Abhängigkeit von ihrer Leistungsfähigkeit einen Beitrag zur Kompensation der Einnahmeausfälle im Haushalt. Dies ist unseres Erachtens besser, als heute die Gebühren für einzelne Personenkreise in einem weit größerem Maße erhöhen zu müssen.

Wir hoffen, dass sich die wirtschaftliche Situation in den nächsten Jahren wieder verbessert, damit die Stadt nicht zu weiteren unpopulären Maßen gezwungen ist. Dennoch ist es gerade in der heutigen Zeit, in der die Lage in der Welt aufgrund der Unsicherheiten hinsichtlich Corona-Virus und den wirtschaftlichen Folgen auch an den Unternehmen der Region nicht spurlos vorbeigehen werden, wichtig, dass die Verwaltung sich aus Risikovorsorge bereits heute Gedanken macht, nach welchen Kriterien bei einem längeren Zeitraum mit geringen Gewerbesteuererträgen im Haushalt der Sparstift angesetzt wird.

AUS DEN ARBEITSKREISEN

Tourismus / Freizeit



Termine des Arbeitskreis Tourismus-Freizeit

5. April, 13 Uhr, Vollmondwanderung mit Rainer Schulz. Dauer drei Stunden, Treffpunkt Bushaltestelle Rotherma
18. April, Geführter Dorfrundgang in Michelbach mit Bernhard Kunz. Treffpunkt: 15 Uhr an der Wiesenthalhalle. Dauer drei Stunden mit Abschluss im Heimatmuseum mit Vesper.
18. April, Geführter Dorfrundgang in Ottenau. Start ist um 15 Uhr an der Merkurhalle. Dauer zweieinhalb Stunden.
19. April, Bürgerwanderung auf den Markgraf-Wilhelm-Wegen. Start ist um 13 Uhr im Kurpark. Dauer etwa zwei Stunden mit Abschluss am Hexentanzplatz mit den Schanzenbergweibern, Wanderführer: Roland Hirth und Marianna Müller.
24. April, Historische Stadtführung mit Frank Eisold. Treffpunkt ist um 18 Uhr im Rathausfoyer. Dauer etwa zweieinhalb Stunden.
25. April, Dorfführung/Wanderung rund um Selbach. Treffpunkt ist um 14.10 Uhr beim Bücherschrank bei Gasthaus Krone. Dauer zwei bis drei Stunden.
26. April, Naturwanderung mit Rainer Schulz. Treffpunkt am Naturfreundehaus in Moosbronn. Dauer etwa fünf Stunden.

BILDUNG

Realschule

Informationstag an der Realschule Gaggenau

Dem eher unfreundlichen Wetter zum Trotz strahlten am diesjährigen Informationstag der Realschule die Gesichter in den Reihen der Besucher ebenso, wie bei den Akteuren aus den Reihen der Lehrer- und Schülerschaft. Am diesjährigen Informationstag der Realschule wurde ein buntes Programm geboten, um das schulische Profil und Angebot näher kennenzulernen. Dabei standen die enge Verzahnung von Theorie und Praxis, die Vielfältigkeit und die Ausbildung an der Realschule im Vordergrund. Als bislang einzige weiterführende Schule mit der Auszeichnung zur „Naturparkschule“ konnte zusätzlich Einblick in die hier verankerten Module gewonnen werden. Die musikalischen Kostproben der Schulband sorgten für Stimmung. Am Do., 12. März, 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, können Kinder an der Realschule für die fünfte Klasse zum Schuljahr 2020/21 angemeldet werden. Zum Anmeldetermin sollten die benötigten Formulare der Grundschulempfehlung (Nummer drei und vier), das Stammbuch oder die Geburtsurkunde sowie der Impfpass oder ein ärztlicher Nachweis zur Immunität bezüglich Masern mitgebracht werden. Das Anmeldeformular kann vorab von der Schulhomepage heruntergeladen und zuhause ausgefüllt werden. Weitere Infos unter www.realschule-gaggenau.de



Tag der Offenen Tür an der Realschule Gaggenau.

Foto: Realschule Gaggenau

Volkshochschule

Noch Plätze frei:



Käse selbst gemacht (Kurs-Nr.35171)

Vom Weichkäse mit Knoblauch, Kümmel oder anderen Gewürzen über Käse zum Einlegen in Öl und den schmackhaften Camembert bis zum Hartkäse reicht die Palette der Möglichkeiten, die aus ein paar Litern Milch erzeugt werden können. Köstlich sind eigene Produkte, die sich recht einfach herstellen lassen. Es wird auch auf die Herstellung von Ziegen- und Schafsmilchkäse eingegangen. Der Kurs findet zwei Mal montags ab 16. März, jeweils von 18 bis 22 Uhr, in der Merkurschule, Furtwänglerstraße 17, Ottenau, statt.

Freies Zeichnen lernen (Kurs-Nr. 27116)

Im Mittelpunkt des Kurses steht: Unterschiedliche Motive mit unterschiedlichen Stiften auf unterschiedlichen Papieren mit unterschiedlichen Techniken frei abzeichnen lernen. Auch ohne Vorerfahrung erhalten Teilnehmer Zugang zum freien Zeichnen. Alle Materialien sind vorhanden. Eigenes Material kann auch mitgebracht werden. Der Kurs findet fünf Mal dienstags ab 17. März, jeweils von 19 bis 20.30 Uhr, in der Kunstschule, Schulstraße 5, in Gaggenau, statt.

Korbflechten mit Peddigrohr (Kurs-Nr.28182)

Für Erwachsene und Kinder ab acht Jahren.

Die Kursteilnehmer fertigen kleine Körbe aus Peddigrohr, beispielsweise als Brotkorb oder für gesammelte Werke, als Geschenk oder für sich selbst. Verschiedene Modelle sind möglich. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte mitbringen: Handtuch, Gartenschere, evtl. Perlen oder Bänder als Deko.

Kinder erhalten 15 Prozent Ermäßigung. Anmeldeschluss ist am 21. März.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de. Inhaber des „Gaggenauer Familien- und Sozialpasses“ erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltungen 15 Prozent Ermäßigung. **Schriftliche oder persönliche Anmeldung** in der VHS Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstraße 36a, montags 9 bis 12 Uhr, donnerstags 17 bis 19 Uhr. Tel. 07225 988993520, gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de, oder unter www.vhs-landkreis-rastatt.de

SENIOREN

Veranstaltungen werden abgesagt

Aufgrund des sich ausbreitenden Corona-Virus folgt die Gaggenauer Altenhilfe einer Empfehlung des Landratsamtes Rastatt und führt bis auf Weiteres keine öffentlichen Veranstaltungen im Helmut-Dahringer-Quartiershaus, Oskar-Scherrer-Haus und Gerhard-Eibler-Haus durch. Daher wurden beispielsweise das Benefizkonzert am Samstag sowie das Mehrgenerationenfrühstück abgesagt. Es handelt sich hierbei um eine reine Vorsichtsmaßnahme zum Schutz der Bewohner der Pflegeheime, die als Risikogruppe eingestuft werden. Weiter wird empfohlen den Besuchsverkehr in den Pflegeheimen auf eine Person (Verwandter 1. Grades oder ggf. Betreuer/Bevollmächtigte) pro Bewohner einzuschränken sowie soll auf Besuche von Personen unter 18 Jahren verzichtet werden.

Seniorenrat

Angebote des Seniorenrates Gaggenau

Internetcafé

Am heutigen Do., 12. März, hat das Internetcafé in der Marxstraße 7 in Ottenau ab 14 Uhr geöffnet. Es werden Fragen und Probleme in gewohnter Weise besprochen und gelöst. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde. Es wird eine Gebühr von fünf Euro erhoben. Das eigene Gerät ist mitzubringen.

Ankündigung "Haben Sie ein iPhone oder iPad?"

Der Seniorenrat Gaggenau bietet am Do., 19. März, 16.30 Uhr, in den Räumen des Internetcafés in Gaggenau-Ottenau, Marxstraße 7, eine Informationsveranstaltung zum Thema iPhone und iPad an. Der Berater Eckard Herm gibt hierzu in einer kleinen Gruppe von fünf Personen die Möglichkeit, ihren Wissensstand zu erweitern. Das eigene Gerät sollte mitgebracht werden. Eine Voranmeldung ist unter Telefon 07225 74940 erforderlich. Bei größerer Nachfrage wird das Angebot wiederholt.

Sprechstunde des Seniorenrates mit Anmeldung

Die nächste Sprechstunde wird am Fr., 27. März, im Rathaus, Zimmer 33 zu rechtlichen und sozialen Problemen angeboten. Anmeldungen gehen an den Vorsitzenden Gerrit Große, Telefon 07225 4174 oder über E-Mail seniorenrat-gaggenau@web.de.

Rückenschule und Muskelaufbautraining

Der Seniorenrat Gaggenau und das Fitness-Center Murgtal in der Leopoldstraße 1 in Gaggenau bieten dienstags von 9 bis 9.45 Uhr und mittwochs von 9 bis 9.45 sowie von 9.45 bis 10.30 Uhr Rückengymnastik unter professioneller Anleitung an. Zusätzlich besteht die Möglichkeit in der Rückenstraße ein Muskelaufbautraining durchzuführen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Zur Teilnahme wird normale Trainingsbekleidung und ein Handtuch benötigt. Eine normale Sportgesundheit ist ausreichend.

Senioren-Yoga im YogaVital Studio

Der Seniorenrat Gaggenau bietet in Kooperation mit dem YogaVital Studio Yoga speziell für Senioren an. Die Yoga-Einheit findet montags um 9.30 Uhr im YogaVital Studio, Gaggenau, Hauptstraße 91 statt. Hierfür kann vor Ort eine 10er-Karte für 100 Euro erworben werden. Die Bezahlung erfolgt per Überweisung. Mitzubringen sind bequeme Kleidung, eine leichte Decke und wärmere Socken. Weitere Infos zum Internetcafé unter <http://6oplusgaggenau.wordpress.com> und <http://senratgagg.wordpress.com>

Rentner- und Seniorenclub

Johann Gottfried Tulla -

Thema beim Rentner- und Seniorenclub

Vor 250 Jahren erblickte am 20. März 1770 in Karlsruhe Johann Gottfried Tulla das Licht der Welt. Der Rentner- und Senioren-

club St. Josef Gaggenau nimmt dieses Ereignis zum Anlass, Leben und Werk dieses badischen Ingenieurs zu beleuchten. Diese erschöpfen sich bei weitem nicht nur in seinem Hauptwerk, der Korrektur des Rheines oder der Murg.

Rainer Boos, ehemaliger Mitarbeiter des Karlsruher Regierungspräsidiums und Fachmann der Thematik, wird bei der Veranstaltung am heutigen Do., 12. März, im Gemeindehaus, August-Schneider-Straße 17, weitere interessante Details darlegen. Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr. Die Frauengemeinschaft bewirbt die Gäste mit Kaffee, Kuchen und kleinen Speisen.

"Man sieht nur, was man weiß" - Kunst im öffentlichen Raum

Das Zitat von Goethe war für den pensionierten Oberstudienrat Peter Weiland der Anlass, den in Gaggenau im öffentlichen Raum aufgestellten Kunstwerke nachzuspüren und sie in ihrer Gesamtheit zu betrachten. Bei der Veranstaltung des Rentner- und Seniorenclubs am nächsten Do., 19. März stellt er die Kunstobjekte, an denen man oft vorbeigeht, ohne sie bewusst wahrzunehmen, in Wort und Bild vor. Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr im Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Straße 17. Der Eintritt ist frei. Ein Spendenschweinchen ist aufgestellt. Mit Kaffee, Kuchen und kleinen Speisen bewirbt die Frauengemeinschaft die Teilnehmer.

KIRCHEN

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

St. Marien



Katholisches Pfarramt Gaggenau

Freitag, 13. März

10 Uhr Hl. Messe, **Helmuth-Dahringer-Haus**

Samstag, 14. März

18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 15. März, 3. Fastensonntag

10 Uhr Hl. Messe, **Helmuth-Dahringer-Haus**

Montag, 16. März

18 Uhr Rosenkranzgebet, **Helmuth-Dahringer-Haus**

18.30 Uhr Hl. Messe, **Helmuth-Dahringer-Haus**

Dienstag, 17. März

10 Uhr Hl. Messe, **Helmuth-Dahringer-Haus**

St. Josef



Katholisches Pfarramt Gaggenau

Donnerstag, 12. März

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde

18 Uhr Hl. Messe der kroat. Gemeinde

Freitag, 13. März

18.30 Uhr Hl. Messe in den Anliegen, die Menschen unserem Fürbittbuch anvertraut haben und um geistliche Berufe. Anschl. eucharistische Anbetung

Sonntag, 15. März, 3. Fastensonntag

10 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium der Kirche St. Josef zusammen mit der kroat. Gemeinde, mitgestaltet vom "Jungen Chor" St. Josef/St. Marien

10 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

17 Uhr Patroziniumsvesper

Dienstag, 17. März

18 Uhr Kreuzwegandacht

Mittwoch, 18. März

7.45 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefest)

IMPRESSUM

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369

Erscheinungsweise:

Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN

Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung/-verkauf

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
Fax 07033 3209459
gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

St. Laurentius**Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels****Sonntag, 15. März, 3. Fastensonntag**

11 Uhr Krabbeltgottesdienst

18 Uhr Jugendkreuzweg gestaltet von den Ministranten St. Laurentius

Montag, 16. März

17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der Kirche

Dienstag, 17. März

7.30 Uhr Schülertgottesdienst (Eucharistiefeier)

Mittwoch, 18. März18 Uhr Rosenkranzgebet, **St. Sebastian**18.30 Uhr Hl. Messe, **St. Sebastian****St. Michael****Katholisches Pfarramt Michelbach****Sonntag, 15. März, 3. Fastensonntag**

9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung

Montag, 16. März

7.50 Uhr Schülertgottesdienst

Mittwoch, 18. März

18 Uhr Kreuzwegandacht

Maria Hilf**Katholisches Pfarramt Moosbronn****Freitag, 13. März**

9 Uhr Rosenkranzgebet

9 Uhr Beichtgelegenheit

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 15. März, 3. Fastensonntag

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

15 Uhr Lobpreisgottesdienst mitgestaltet von der Gruppe "friends"

Dienstag, 17. März

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott"

Mittwoch, 18. März

18.30 Uhr Eucharistische Anbetung

**KATH. SEELSORGEEINHEIT
GAGGENAU-OTTENAU**

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau / Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau**Freitag, 13. März**

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 15. März

10.30 Uhr Eucharistiefeier

11.45 Uhr Taufe von Jonathan Mai, Gernsbach

Montag, 16. März

15 Uhr Friedensrosenkranz

Mittwoch, 18. März

9 Uhr Acies Feier der Legion Mariens

Feierlicher Rosenkranz

9.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Johannes Nepomuk, Hörden**Sonntag, 15. März**

9 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 18. März

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Selbach**Sonntag, 15. März**

10.30 Uhr Eucharistiefeier

18 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 19. März

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Anna, Sulzbach**Samstag, 14. März**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 17. März

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

**KATH. KIRCHENGEMEINDE
VORDERES MURGTAL**

www.vorderes-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Samstag, 14. März

18 Uhr Gemeindegottesdienst, Bischweier

18.30 Uhr Gemeindegottesdienst, Niederbühl

Sonntag, 15. März9 Uhr Eucharistiefeier, Kollekte für die kirchlichen Gebäude in Oberweier, **Oberweier**

9 Uhr Eucharistiefeier, Raental

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, Kuppenheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

10.30 Uhr Zwergengottesdienst, Bischweier

17.30 Uhr Marienandacht mit anschließender Lichterprozession, Muggensturm

18 Uhr Andacht, Kuppenheim

Dienstag, 17. März

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Termin für Seelenamt, Gebetsbitte,

Oberweier**EV. KIRCHENGEMEINDEN GAGGENAU**

evang-kirche-gaggenau.de

Die Chöre treffen sich wie besprochen.**Donnerstag, 12. März**

17.30 - 19 Uhr „Luchssippe“ (Jungpfadfinder), Jahrgang 2005-2008, Gemeindehaus Ottenau, Leitung: Desirée Groß (Infos unter gdesin5@aol.com)

Samstag, 14. März

19 Uhr Herzliche Einladung zur stimmungsvollen Musik zu den Jahreszeiten in Helmut-Dahringer-Quartiershaus Gaggenau. Frühlingsmelodien von Mendelssohn, Tschaikowsky, Einaudi, u.v.m.. Es singt Duo Gacelliano

Sonntag, 15. März

10.30 Uhr Gottesdienst in der Markuskirche Gaggenau, Pfr. Kunik und Minis

Donnerstag, 19. März

17.30 - 19 Uhr „Luchssippe“ (Jungpfadfinder), Jahrgang 2005-2008, Gemeindehaus Ottenau, Leitung: Desirée Groß (Infos unter gdesin5@aol.com)

Samstag, 21. März

Herzliche Einladung zum Kinderbibeltag von 10 bis 14.30 Uhr, für Kinder von 5 bis 10 Jahren, in Evang. Gemeindehaus Ottenau

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN**Neuapostolische Kirche**

Gaggenau Grittweg 10 / Ecke Bismarckstraße
www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Donnerstag, 12. März

20 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 15. März

6.45 Uhr NAK Rundfunksendung BR2

9.30 Uhr Gottesdienst

9.30 Uhr Vietnamesischer Gottesdienst in KA-West

10.45 Uhr Chorprobe

Montag, 16. März

18.30 Uhr Trauergesprächskreis in Söllingen

19.30 Uhr Zusammenkunft der Amtsträger im Ruhestand - Thema "neues Amtsverständnis" - Eingeladen sind auch interessierte Geschwister

Dienstag, 17. März

14.30 Uhr Seniorenkaffee

18.45 Uhr Religionsunterricht

Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 12. März

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

Bibellesen: 1. Mose 24

Uns im Dienst verbessern

Videos und Gesprächsvorschläge

19.30 Uhr Unser Leben als Christ

Die Einladungsaktion zum Gedächtnismahl beginnt am 14. März

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium. Buch: "Jesus - der Weg, die Wahrheit, das Leben."

Thema: Das Gleichnis von der Hochzeitsfeier

Sonntag, 15. März

10 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: Wirst du die letzten Tage überleben?

10.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift "Der Wachturm"

Thema: Du kannst anderen "viel Trost" schenken

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.

Der Eintritt ist frei. Es gibt keine Kollekte.

Interessierte Personen sind jederzeit herzlich willkommen!

Liebenzeller Mission

Innerhalb der evangelischen Landeskirche - Gottesdienst in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, Bismarckstraße 6

Sonntag, 15. März

17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche

Ev.-freikirchliche Gemeinde/Baptisten

Sonntag, 15. März

10 Uhr Gottesdienst, Predigt: Kurt Nübel

Nach dem Gottesdienst gibt es ein gemeinsames Mittagessen (bitte Zutaten für ein Buffet mitbringen). Anschließend findet eine Frage- und Austauschrunde mit Kurt Nübel statt.

Evang. Gemeinde der Russlanddeutschen

Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Friedrichstraße 49 in Ottenau. Anfragen unter Telefon 07225 984006.

Samstag, 14. März

12.30 Uhr

Sonntag, 15. März

12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen

Versammlung Bad Rotenfels, Wörtelstraße 5, Tel. 07225 2179

Sonntag, 15. März

10 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 18. März

19 Uhr Gebetsstunde

Siebenten-Tags-Adventisten

Evangelische Freikirche/Gruppe Gaggenau
www.adventisten.de



Donnerstags um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Tel. 07225 987393.

Evangelischer Verein für innere Mission

Augburgischen Bekenntnisses

Freitag, 13. März

19.30 Uhr Bibelstunde in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, Bismarckstraße 6

KERNSTADT**AKTUELLES KERNSTADT****Ausfall der Sprechstunde des Forstrevierleiters**

Am heutigen Do., 12. März, entfällt die Sprechstunde des Forstrevierleiters Jochen Müller (Forstrevier Gaggenau) im Rathaus Rotenfels.

TERMINE KERNSTADT**Donnerstag, 12. März**

14 Uhr, Seniorennachmittag: Johann Gottfried Tulla, Gemeindehaus St. Josef, Veranstalter: Rentner- und Seniorenclub St. Josef Gaggenau

Samstag, 14. März

19 Uhr, Benefizkonzertreihe „Die 4 Jahres-Saiten“ – Magie des Frühlings, Helmut-Dahringer-Haus Gaggenau, Veranstalter:

Duo Gacelliano, ev. Kirche Gaggenau und Helmut-Dahringer-Quartiershaus

Donnerstag, 19. März

14 Uhr, Seniorennachmittag: Kunst im öffentlichen Raum in Gaggenau, Gemeindehaus St. Josef, Veranstalter: Rentner- und Seniorenclub St. Josef Gaggenau

Jahrgang 1939

Im März findet kein Treffen statt.

Freundeskreis AH

Wir treffen uns am Mo., 16. März, um 13.40 Uhr am Bahnhof Gaggenau zur Fahrt nach Baden-Baden. Anmeldung bitte bei M. Mayer, Tel. 07225 4455.

Diabetiker-Treff Gaggenau - Vortrag Diabetes und Herz

"Diabetes und Herz" heißt das Thema, zu dem der Diabetologe Dr. Felix Günther aus Durbach am Mi., 18. März, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef, in Gaggenau spricht. Menschen mit Diabetes haben ein erhöhtes Risiko als Folge des Diabetes auch eine Erkrankung des Herzens zu erleiden. Alles was Sie hierzu wissen sollten erfahren Sie an diesem Abend. Alle Interessenten sind herzlich willkommen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Auskünfte bei Elke Brückel, Tel. 07225 75709, oder e.brueckel@diabetiker-bw.de.

Stammtisch des Tauschring-Mittelbaden

Die Mitglieder des Tauschring-Mittelbaden, Regionalgruppe Gaggenau/Murgtal, treffen sich heute, Do., 12. März, um 19.30 Uhr im "Christoph-Bräu" zum Stammtisch. Interessierte, die sich über diese Form der erweiterten Nachbarschaftshilfe in einem Tauschring informieren möchten, sind herzlich willkommen. Infos gibt es auch bei <https://www.tauschring-Mittelbaden.de>

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben montags um 20.15 Uhr im Gemeindehaus St. Josef. Interessierte Sänger/-innen sind jederzeit willkommen.

Junger Chor St. Josef/St. Marien

Die Chorproben finden montags von 19 bis 20.15 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt. Das Repertoire des Ensembles für Frauen und Jugendliche ab 11 Jahren reicht von Popsongs über neugeistliches Lied bis hin zu klassischen Chorwerken aus aller Welt. Interessierte Sängerinnen sind herzlich willkommen.

Lobpreisgottesdienste

In der Pfarr- und Wallfahrtskirche Maria Hilf in Moosbronn finden auch 2020 regelmäßig Lobpreisgottesdienste statt. Der erste Termin ist So., 15. März, um 15 Uhr, musikalisch gestaltet von der Gruppe „Friends“. Wie es der Name „Lobpreisgottesdienst“ besagt, geht es darum Gott zu loben und zu preisen. Dies geschieht auf vielfältige Weise: neben der Wortverkündigung und Gebeten, nimmt dabei auch das Singen einen breiten Raum ein. Als Stärkung für den eigenen Weg, besteht am Ende des Gottesdienstes auch die Möglichkeit zur Einzelsegnung. Herzliche Einladung.

Kinderbibeltag - Petrus traut sich was

Die evangelische Kirchengemeinde Gaggenau lädt alle Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren zu einem Kinderbibeltag ein. An diesem Tag hören und erleben die Kinder die Geschichte von Petrus, der zwischen Mut und Angst schwankt, und dabei nass wird. Das Team des Kinderbibeltages hat zusammen mit Pfarlerin Nicola Friedrich ein buntes Programm zusammengestellt mit vielen Aktionen, singen, spielen, beten, basteln, backen und erzählen. All das gibt es zu erleben, am Sa., 21. März, im Gemeindehaus in Ottenau, Friedrichstraße 49 von 10 bis 15 Uhr. Die Eltern sind um 14.30 Uhr zum Abschluss eingeladen. Die Gemein-

de bittet um Anmeldung bis zum 14. März beim evangelischen Pfarramt unter Tel. 07225 1468 oder gaggenau@kbz.ekiba.de. Der Unkostenbeitrag inkl. Pizza zum Mittagessen beträgt 3 Euro. Eine Trinkflasche sollte jedes Kind dabei haben.

Die evangelischen Pfarrer stellen sich vor

Zu einer Tournee durch die Ortsteile Gaggenaus machen sich die neuen evangelischen Pfarrer Alexander Kunick, Hartmut Friedrich und Pfarlerin Nicola Friedrich auf. Zum einen möchten die drei sich dort vorstellen, zum anderen wollen sie hören, was die Menschen dort jeweils bewegt. Treffen möchten sie ihre evangelischen Gemeindeglieder, aber auch andere, die Interesse an der Gemeinschaft im Ortsteil haben. Die drei „Neuen“ haben ihre Gemeinde nicht in Seelsorgebezirke aufgeteilt, sondern wollen alle drei Pfarrer für die ganze Gemeinde in allen Ortsteilen sein. Zuständigkeiten verteilen sie nach Neigung und Begabung. Erste Station ist in Bad Rotenfels am Mo., 16. März, um 19 Uhr im Gebetshaus. Die weiteren Stationen sind: In Michelbach am Do., 19. März, um 20 Uhr im Heimatmuseum. In Selbach am Mo., 23. März, um 19 Uhr im Gasthaus Krone. In Hörden am Do., 26. März, um 20 Uhr im Heimatmuseum. In Sulzbach am Mo., 30. März, um 19 Uhr im katholischen Pfarrhaus. In Ottenau am Mi., 1. April, um 19 Uhr im Haus der Lebenshilfe im Pionierweg 3 - 4.

Die Termine in Freiolsheim und in Oberweier stehen noch nicht fest. Alle, die Interesse am gegenseitigen Kennenlernen haben, sind herzlich willkommen.



Die evangelischen Pfarrer stellen sich in den Ortsteilen vor.

Foto: Ev. Kirchengemeinde

VEREINE KERNSTADT

Allgemeine Blinden- und Sehbehindertenhilfe

Frühjahrsversammlung

Zu ihrer alljährlichen Frühjahrsversammlung lädt die Bezirksgruppe Mittelbaden im Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden neben ihren Mitgliedern ganz besonders auch interessierte sowie von Blindheit oder Sehbehinderung betroffene Personen recht herzlich ein. Die Veranstaltung beginnt am So., 5. Apr., um 14.30 Uhr im Gasthaus "Blume", Balger Hauptstr. 68 in Baden-Baden/Balg. Das Versammlungslokal ist mit der Buslinie 203 ab 14.09 Uhr vom Bahnhof Baden-Baden relativ einfach zu erreichen, denn es befindet sich direkt bei der Bushaltestelle „Balg Kirche“, und für PKW-Fahrer gibt es dort auch ausreichend Parkplätze. Ebenfalls eingeladen wurde der 1. Vorsitzende des BSV Südbaden, Gerd Schäfers. Nach einer kurzen Bilanzierung des vergangenen Jahres und dem Ausblick auf kommende Termine finden in diesem Jahr wieder die satzungsgemäßen Neuwahlen der Bezirksgruppenleitung mit einem für blinde und sehbehinderte Menschen geeigneten speziellen Wahlverfahren statt. Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, dann besuchen Sie uns einfach unverbindlich. Für eine konkrete Planung wird um Anmeldung bis spätestens Mo., 30. März, bei Bezirksgruppenleiter Hans Kühn, Dreherstr. 1, 76470 Ötigheim gebeten, Tel. 07222 29221, E-Mail: kuehn-hans@t-online.de. Internet: www.bsvsb.org

Angelsportverein Gaggenau



Jahreshauptversammlung 2020

Am 29. Februar hielt der Angelsportverein Gaggenau-Ottenau seine Jahreshauptversammlung im Restaurant "Rebstock" in Ottenau ab. Der 1. Vorsitzende, Eric Mangler, begrüßte die erschienenen Mitglieder und berichtete über die Ereignisse des vergangenen Vereinsjahres. Es war ein Jahr mit vielen Herausforderungen für den ASV. So kam die Neuvergabe der Murglose nach nicht immer einfachen Verhandlungen mit dem Regierungspräsidium Karlsruhe und den beteiligten Vereinen zum Abschluss. Der ASV Gaggenau verliert das Murglos Weisenbach, dafür wird die untere Grenze von der Schlotteräxtbrücke Ottenau bis zum Murgsee in Gaggenau verschoben. Aus Sicht der Behörde ist dadurch eine bessere Ortsnähe zum eigentlichen Sitz des Vereins gegeben. Als nächstes standen die Berichte der einzelnen Verwaltungsmitglieder bezüglich Gewässergüte, Aktivitäten des Angelsportvereins sowie der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen auf dem Programm. Abschließend wurden langjährige Mitglieder durch Eric Mangler geehrt. Für 25-jährige Mitgliedschaft: Armin Burkart, Peter Drapos, Andreas Henschel und Siegfried Mangler. Für 50-jährige Mitgliedschaft: Helga Schmidtke, Horst Schmidtke, Wolfgang Schnepf, Hellmann Günter, Jan-Willem Theunissen, Olaf Thomä, Wilhelm Ritz und Dieter Lehmann.



Der 1. Vorsitzende Eric Mangler (links) dankt den Jubilaren für ihre langjährige Vereinstreue. Rechts im Bild der 2. Vorsitzende Klaus Felde.
Foto: ASV

Boule Petanque

Jeden Dienstag und Donnerstag ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Gaggenauer Spielgemeinschaft Boule auf dem Annemasseplatz bei der Jahnhalle. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

DLRG Gaggenau

Schwimmtraining

Am Mo., 16. März, findet wieder unser Schwimmtraining im Murganabad Gaggenau statt: 18 bis 18.45 Uhr für Kinder (sechs bis acht Jahre), 18.45 bis 19.30 Uhr, Kinder (acht bis zehn Jahre), 19.30 bis 20.15 Uhr Jugend (zehn bis 16 Jahre), 20.15 bis 21.30 Uhr Erwachsene (ab 16 Jahren), 20.15 bis 21.30 Uhr offenes Schwimmen. Einlass ist jeweils eine Viertelstunde früher. Bitte pünktlich erscheinen und Ausweis mitbringen. Schnuppergäste willkommen, sie müssen jedoch bereits schwimmen können.



Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Proben

Der Gewerbe-Gesang-Verein ist ein gemischter Chor und probt regelmäßig donnerstags um 19.30 Uhr (Winterzeit) bzw. 20 Uhr (Sommerzeit) im städtischen Vereinsheim / Sängersaal im 3. OG (Ecke Haupt- und Konrad-Adenauer-Str.). Wir würden uns über neue Sängerinnen und Sänger sehr freuen. Tel. für evtl. Rückfragen 07225 74705.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben

Orchesterproben: Manfred-Fritz-Orchester (MFO) montags 20 bis 22 Uhr; 1. Orchester mittwochs 20 bis 22 Uhr. Ort: Vereinsheim, 3. OG Musiksaal, Hauptstraße 30a in Gaggenau. Neue Spieler/-innen und Wiedereinsteiger sind jederzeit willkommen.

Haus und Grund

Mitgliederversammlung

Die diesjährige Mitgliederversammlung findet am Di., 24. März, um 19 Uhr im Gasthof Jockers in Gernsbach statt. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Mathias Albrecht; 2. Vortrag: "Vermieten? Aber richtig!", Referent: RA Mathias Albrecht, im Anschluss Ausführungen zur Betriebskostenabrechnung; 3. Geschäftsbericht 2019, Bericht des Vorsitzenden, Finanzbericht, Bericht der Kassenprüfer; Bericht des Schriftführers; 4. Entlastung des Gesamtvorstands; 5. Verschiedenes.

Kneipp-Verein

Kurse

Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger freitags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg). Pilates-Kurs mit Fr. Büchinger ist montags von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a . Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr, im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Omnibushaltestelle. Infos unter Tel. 07225 2593.

Kleintierzuchtverein Gaggenau

Jahreshauptversammlung

Der Kleintierzüchter-Verein Gaggenau lädt zu seiner Jahreshauptversammlung am Fr., 13. März, Beginn 19 Uhr in die Zuchtanlage Bad Rotenfels ein. Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Totengedenken; 3. Bericht über die Generalversammlung 2019; 4. Bericht des Vorstands; 5. Bericht des Kassierers; 6. Bericht der Kassenprüfer; 7. Berichte der Zuchtwarte; 8. Bericht des Zuchtbuchführers; 9. Bericht des Ringverteilers; 10. Bericht über die Jugendarbeit; 11. Aussprache über die Berichte; 12. Entlastung des Gesamtvorstandes und der Verwaltung; 13. Neuwahl Zuchtwart Kaninchen und Tätowiermeister; 14. Ausblick auf das Jahr 2020; 15. Wünsche und Anträge; 16. Verschiedenes; 17. Schluss der Versammlung.

Wünsche und Anträge müssen beim 1. Vorsitzenden Ulrich Hültschmidt, Obere Dorfstraße 72, 76597 Loffenau schriftlich bis zum 10. März, eingereicht werden.

Lebenshilfe Rastatt-Murgtal

Frühlingsfest abgesagt

Aufgrund des Infektionsrisikos durch das Coronavirus wird das geplante Frühlingsfest der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal am 22. März in den Murgtal-Werkstatt in Ottenau abgesagt.

Bastelgruppe am Josef-Treff

Die Bastelgruppe der Lebenshilfe, Kreisvereinigung Rastatt/Murgtal, lädt zum Kauf von Bastelartikeln am Josef-Treff in Gaggenau am Sa., 21. März, in der Zeit von 10 bis 16 Uhr und am So., 22. März, in der Zeit von 11 bis 16 Uhr, ein. Frühlingshafte Dekorationsartikel aller Art bereichern das Sortiment. Ausgiebiges Stöbern lohnt sich, denn mit viel Liebe zum Detail werden immer wieder neue Ideen umgesetzt.

MGV Sängerbund Gaggenau

Chorproben

Dienstags 20 bis 21 Uhr im städtischen Vereinsheim, Ecke Haupt-/Eingang Konrad-Adenauer-Straße. Interessierte Sänger sind herzlich willkommen. Kontakt: Tel. 07225 1305.

Musikverein Stadtkapelle Gaggenau.



Mit viel Elan ist die Stadtkapelle Gaggenau nach dem erfolgreichen Dreikönigskonzert ins Jahr 2020 gestartet - und geht mit der neuen Dirigentin Lilia Gonzalez Jones auch neue Wege. Die junge Kubanerin kann bereits auf ein großes Maß an musikalischer Erfahrung verweisen und versteht es, die Musiker mit ihrer engagierten und temperamentvollen Art zu begeistern. Zudem haben weitere Musiker das bisherige Ensemble Sax&Co. verstärkt. Gepröbt wird jeden Dienstag von 19.30 bis 21.30 Uhr im Vereinsheim (3. OG) in der Hauptstraße 30a. Hits aus Rock und Pop sowie beliebte Arrangements für Blasorchester stehen dabei im Fokus. Weitere Mitspieler sind herzlich willkommen, ebenso natürlich alle, die mit ihrem Instrument nach einer Pause gern wieder in ein Orchester einsteigen wollen. Bei Interesse einfach zur Probe kommen oder info@stk-gaggenau.de. Foto: Stadtkapelle Gaggenau

Obst- und Gartenbauverein Gaggenau

Hauptversammlung verschoben

Der OGV Gaggenau verschiebt seine Hauptversammlung vom 20. März auf einen späteren Zeitpunkt.

Panthers - Gaggenau

Heimspiele

2. Herren

Sa., 7.3., 17:30 Uhr, Panthers Gagg. 2 - TS Ottersweier 2 Sporthalle Rotenfels

Am Wochenende gastiert die 2. Herrenmannschaft von der TS Ottersweier 2 in Rotenfels. Nach den Spielen gegen Spitzenclubs ist ein Gegner in Augenhöhe zu Gast bei den Panthers 2. Die Mannschaft will mit Trainer Björn Thomä wieder in die Erfolgsspur kommen und die Punkte in Rotenfels behalten. Mit einem Sieg könnte man mit dem Gast nach Pluspunkten gleichziehen, dies ist das Ziel.

1. Herren

Sa., 7.3., 19:30 Uhr, Panthers Gagg. - TuS Memprechtshofen Sporthalle Rotenfels

Nach dem Spiel der 2. Herren empfangen die 1. Herren den TuS Memprechtshofen. Da die Panthers das Vorspiel beim TuS verloren, ist natürlich Wiedergutmachung angesagt. Die Renchtäler sind bestückt mit einigen ehemaligen Oberligaspielern, da gilt es besonnen aber mit Volldampf den Gegner im Angriffsspiel und bei der Abwehrarbeit zu fordern. Die Mannschaft will das Spiel zu ihren Gunsten entscheiden, um weiterhin in der Spitzengruppe mitmischen zu können.

2. Herren Spielbericht

TuS Großweier - Panthers Gaggenau 2 37:29 (18:12)

Trotz der 37:29-Niederlage lieferten die Panthers II beim Titelfavoriten eine insgesamt ganz ansprechende Leistung ab. Vom Anpfiff weg gingen die Gastgeber in Führung und setzten sich

beim 5:2 bereits mit 3 Toren ab. Über 8:5 und 13:9 blieb der Vorsprung danach konstant - die Panthers hielten in dieser Phase des Matches gut mit. In den letzten Minuten vor der Pause waren dann die Gäste nicht mehr zwingend und der TuS baute seine Führung bis zum 18:12 Halbzeitstand weiter aus. Nach dem Wechsel kamen die Panthers beim 21:17 wiederum auf 4 Tore Abstand heran - zu mehr reichte es allerdings nicht mehr. Großweier verwaltete seinen Vorsprung souverän und ließ bis zum Endstand von 37:29 nichts mehr anbrennen. Trotzdem konnten die Panthers mit der gezeigten Leistung zufrieden sein. Mehr war gegen einen starken Gegner einfach nicht drin. Tore: M. Jüppner 6, D. Saum, F. Kloss je 5, M. Höwing, D. Siegel je 4, M. Kuppinger, D. Mair je 2, N. Deck 1.

Jugendergebnisse

wJA SG Gutach/Wolf - JSG Panth/Murg 21:24; wJC HSG Mimm/Mühl - JSG Panth/Murg 32:28; wJD SG FDS/Baiers - JSG Panth/Murg 21:24; mJB SG FDS/Baiers - JSG Panth/Murg 33:29; mJD2 SG FDS/Baiers - JSG Panth/Murg 27:10

Schachclub Gaggenau



Trainingsabend

Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30a, 2. OG, Interessenten können sich unter Tel. 07225 78582 oder 0162 3848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com melden.

Schwarzwaldverein



Rundwanderung Rimmelsbacher Hof

Am Mi., 18. März, fahren wir mit dem Bus über Völkersbach zur Haltestelle Rimmelsbacher Hof. Wir wandern mit wenigen Höhenmetern hinauf zum Rimmelsbacher Hof. Danach geht es auf ebenen Wegen und schöner Aussicht nach Schluttenbach. Nach einer kleinen Vesperpause gehen wir über Schöllbronn zurück zum Rimmelsbacher Hof. Dort Einkehr und anschließend Rückfahrt. Gäste herzlich willkommen. Wanderzeit: ca. 2,5 Stunden, Treffpunkt: 9.45 Uhr Bahnhof Gaggenau, Führung: Gisela und Franz Holtz, Tel. 07335 3734.



Alte Linde in Schluttenbach

Foto: Gisela Holtz

Sonntagswanderung

Am So., 15. März, Treffen 8.40 Uhr am Bahnhof Gaggenau zur Fahrt nach Forbach und weiter zur Talsperre. Wir beginnen unsere Tour über die Staumauer und weiter über Murgleiter in Richtung Forbach. Auf dem Bergrücken angekommen geht es zur Wegscheidhütte und Büchet hinunter nach Bernersbach. Von dort weiter abwärts ins Murgtal zur möglichen Einkehr. Wanderzeit ist etwa 3,5 Std., die Strecke ist ca. 10,3 km lang mit 140 Hm aufwärts, abwärts 530 Hm. Gutes Schuhwerk wird empfohlen. Gäste willkommen. Führung: Bernd Mayer, Tel. 07225 2301.

TB Gaggenau

Reha-Sport

Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker-Treff Typ II; Donnerstag 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium. Infos bei Willi Wunsch, Tel. 07225 3639 (AB).

„Fit bis Ostern“ und „Faszien-fit in den Sommer“

Unter diesem Motto bietet der TB Gaggenau zwei Fitness-Kurse an, die Mitgliedern und Nicht-Mitgliedern gleichermaßen offenstehen. Ab dem 11. März wird an insgesamt 5 Terminen bis Ostern immer mittwochs von 17.30 bis 18.30 Uhr in der Sporthalle des Goethe-Gymnasiums in Gaggenau trainiert. Das Spektrum des Kurses „Fit bis Ostern“ reicht von leichter Gymnastik bis Powertraining mit Aufbautraining für Muskeln, Bänder und Gelenke zur Steigerung der Beweglichkeit und Verbesserung der Haltung. Ab dem 13. Mai bis zu den Sommerferien wird dann ebenfalls mittwochs ab 17.30 Uhr im Kurs „Faszien-fit in den Sommer“ an 8 Terminen das namensgebende Bindegewebe mithilfe von Faszien-Rollen und Faszien-Bällen von Verklebungen und Verspannungen befreit. Beide Kurse sind für Teilnehmer aller Altersklassen geeignet. Mitzubringen sind lediglich bequeme Kleidung, Hallenschuhe sowie ein Handtuch. Die Kursgebühr beträgt 25 Euro (15 Euro für TBG-Mitglieder) für „Fit bis Ostern“ und 40 Euro (25 Euro für TBG-Mitglieder) für „Faszien-fit in den Sommer“, die Anmeldung erfolgt vor Ort.

TB Gaggenau, Abt. Geräteturnen



Abteilungsversammlung

Die Abteilung Gerätturnen des Turnerbund Gaggenau lädt am Do., 19. März, um 19.30 Uhr zur jährlichen Abteilungsversammlung ins TBG Clubhaus in der Waldstr. 40 in Gaggenau ein. Wie jedes Jahr stehen die Abteilungsleitung und der Abteilungsausschuss zur Wahl. Eingeladen und stimmberechtigt sind alle Mitglieder der Geräteturnabteilung des TBG. Unter anderem stehen allgemeine Informationen der Abteilungsleitung, des Sportwarts zum zurückliegenden Jahr sowie der Ausblick auf 2020 und dessen Highlights auf der Tagesordnung. Dazu gibt es einen Überblick über die Abteilungsfinanzen und geplante Neuanschaffungen. Wir freuen uns auf alle teilnehmenden Mitglieder und hoffen auf eine hohe Wahlbeteiligung.

TB Gaggenau, Abt. Turnen



Zurück in der Erfolgsspur

Am Samstag traten die Gaggenauer Landesliga-Kunstturner gegen die SG Kirchheim II an. Die Kirchheimer Turner aus dem Leistungszentrum reisten als Favoriten nach Gaggenau. Unsere Mannschaft hat heute fest an sich geglaubt. Wir haben aus den Fehlern der letzten Woche gelernt und konnten diese abstellen, resümierte Trainer Paul Stangenberg nach dem ersten Ligaerfolg der Saison. Für die Benzstädter gingen Kai und Maik Heberle, Quirin Warth, Nikolas Weber, Pascal Meixner, Felix Merkel, Georg Nikitin, Erik Bräuer, Louis Binz und Michael Häfele an die Geräte. Bereits am Boden setzte der TBG ein erstes Ausrufezeichen. Insbesondere Kai Heberle überzeugte mit sei-

ner tollen Kür und erturnte mit 11,35 Punkten die Tageshöchstwertung. Mit 43,10 zu 42,40 Punkten gingen die ersten Gerätepunkte an die Gastgeber.

Das Pauschenpferd war auch in diesem Wettkampf entscheidend. Diesmal griffen aber die taktischen Umstellungen und der TBG konnte das Zittergerät für sich entscheiden. Mit 35,75 zu 31,30 Punkten bauten sich die Gaggenauer einen deutlichen Vorsprung aus. Felix Merkel zeigte eine fehlerfreie Übung und bekam dafür die Tageshöchstwertung (10,60) an seinem Paradegerät. Die ersten Gerätepunkte sicherten sich Gäste an den Ringen. Mit 39,40 zu 38,85 Punkten gewann die SG ihr erstes Gerät. Nach der Pause konnte der TBG aber an die gute Leistung anknüpfen und holten sich ihren dritten Geräteerfolg. Mit 40,00 zu 38,75 Punkten wurde der Vorsprung auf Kirchheim auf sechs Punkte weiter ausgebaut. Georg Nikitin zeigte einen sehenswerten Tzukahara gestreckt, der mit 10,85 Punkten und der Tageshöchstwertung belohnt wurde. Die sauberen Übungen zeigten die Kirchheimer am Barren und gewannen hier mit 41,90 zu 40,75 Punkten. Am Königsgerät dem Reck konnten die Gastgeber an die großartige Wettkampfleistung anknüpfen und setzten sich mit 38,30 zu 37,55 durch. Mit 8:4 Gerätepunkten und 236,75 zu 231,30 Punkten konnten die Gaggenauer einen wichtigen Sieg erturnen. Am Sa., 14. März, um 14 Uhr kommt der stark auftretende Rastatter TV zum Lokalderby in die Gaggenauer Hans-Thoma Halle.



Quirin Warth mit einem Kreuzhang an den Ringen. Foto: TBG

TB Gaggenau, Abt. Schwimmen



Schwimmtraining im Hallenbad

Nachwuchsgruppe I, dienstags und freitags 16.30 bis 17.45 Uhr. Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17.30 bis 18.30 Uhr. Wettkampfmannschaft II, dienstags und freitags 17.45 bis 19 Uhr. Wettkampfmannschaft I, dienstags und freitags 18.45 bis 21 Uhr. Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Telefon 07225 72414.

TB Gaggenau, Abt. Wandern



Wanderung rund um Dobel

Der TB Gaggenau führt am So., 15. März, eine Wanderung rund um den Kurort Dobel durch. Der aussichtsreiche Weg führt vom Wanderparkplatz Jägerbrunnen auf dem Europarundweg vorbei am Aussichtsturm zur Eyachmühle. Von dort geht es zum Teil auf dem Westweg zurück zum Ausgangspunkt. Die Weglänge beträgt ca. 13,5 km und weist insgesamt 350 hm auf. Eine Einkehr ist nach der Wanderung vorgesehen. Die Anfahrt erfolgt mit Pkws in Fahrgemeinschaften. Abfahrt ist um 9.30 Uhr ab dem Annemasseplatz. Gäste sind herzlich willkommen. Weitere Auskünfte bei Ralf Weinreich, Tel. 07224 651685.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de

Jahreshauptversammlung

Der VDH Gaggenau und Umgebung führt am Sa., 14. März, 19 Uhr, in seinem Vereinsheim im Dürrenbachtal seine alljährliche Mitgliederversammlung durch. Die einzelnen Ressortleiter werden im Rahmen dieser Jahreshauptversammlung über die Aktivitäten des vergangenen Jahres berichten. Bis spätestens fünf Tage vor der Jhv können Anträge zum Tagesordnungspunkt "Verschiedenes" schriftlich beim Ersten Vorsitzenden eingereicht werden. Alle Mitglieder des Vereins sind zu der Jahreshauptversammlung herzlich eingeladen.

OTTENAU



TERMINE OTTENAU

Samstag, 14. März

14 Uhr, Gebrauchtkleider- und Spielwarenmarkt, Gemeindehaus St. Jodok, Veranstalter: Bastelgruppe St. Jodok

Jahrgang 1934/35

Wir treffen uns am Mi., 18. März, Einkehr ab 12 Uhr im Restaurant "Schanzenbergstube".

Jahrgang 1935/36

Wir treffen uns am Mi., 18. März, um 15.30 Uhr bei der Merkurhalle zu Fahrgemeinschaften. Einkehr um 16 Uhr im "Merkurstüble" in Staufenberg.

Jahrgang 1939

Am Sa., 21. März, treffen wir uns um 17.30 Uhr im Schützenhaus zu der 80.-Klassenfeier. Bitte anmelden bis Di., 17. März, unter Tel. 07225 74616 oder 07225 72918.

Jahrgang 1941

Wir treffen uns am Mi., 18. März, um 14.10 Uhr im Merkur-Filmcenter in Ottenau zum Film "Ich war noch niemals in New York". Anschließend Einkehr gegen 17 Uhr im "Rebstock".

KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

Die evangelischen Pfarrer stellen sich vor

Zu einer Tournee durch die Ortsteile Gaggenaus machen sich die neuen evangelischen Pfarrer Alexander Kunick, Hartmut Friedrich und Pfarrerin Nicola Friedrich auf. Zum einen möchten die drei sich dort vorstellen, zum andern wollen sie hören, was die Menschen dort jeweils bewegt. Treffen möchten sie ihre evangelischen Gemeindemitglieder, aber auch andere, die Interesse an der Gemeinschaft im Ortsteil haben. Die drei „Neuen“ haben ihre Gemeinde nicht in Seelsorgebezirke aufgeteilt, sondern wollen alle drei Pfarrer für die ganze Gemeinde in allen Ortsteilen sein. Zuständigkeiten verteilen sie nach Neigung und Begabung. Station in Ottenau ist am Mi., 1. Apr., um 19 Uhr im Haus der Lebenshilfe im Pionierweg 3 - 4. Alle, die Interesse am gegenseitigen Kennenlernen haben, sind herzlich willkommen.

VEREINE OTTENAU

DRK Ortsverein Ottenau

Dienstabend

Am Fr., 20. März, findet um 20 Uhr unser nächster Dienstabend

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball

Spitzenspiel im Traischbachstadion



Gleich beim ersten Punktspiel des Jahres 2020 trifft der Tabellenführer VFB Gaggenau auf den direkten Verfolger aus Obertsrot. Mehr Spannung zum Saisonauftakt geht nicht und da beide Sturmreihen bis jetzt mit Toren nicht gezeitigt haben, können sich die Zuschauer sicher auf ein abwechslungsreiches und attraktives Spiel freuen. Der VFB möchte natürlich bei diesem Spitzenspiel die gute Ausgangslage aus der Hinrunde verteidigen und hofft dabei auch auf entsprechende Unterstützung seiner Fans.

Das Murgtald Derby beginnt am So., 15. März, um 15 Uhr im Traischbachstadion, zuvor treffen die Reserveteams um 13.15 Uhr aufeinander.

statt. Interessierte ab 16 Jahren sind im DRK Zentrum Ottenau herzlich willkommen.

Kath. Frauengemeinschaft St. Jodok

Besinnungstag

Die Katholische Frauengemeinschaft St. Jodocus in Ottenau lädt zum Besinnungstag am Do., 26. März, um 14 Uhr ins Gemeindehaus St. Jodocus ein. Anmelde liste liegt in der Kirche St. Jodocus, Ottenau aus. Tel. Anmeldung bei Cäcilia Moog, 07225 3336 oder Annette Wackershauser, 07224 9940699.

Musikverein Harmonie Ottenau

Musikproben

Donnerstag, 17.30 Uhr, Jugendkapelle. Freitag, 19.30 Uhr, Gesamtkapelle. Neue Musiker/-innen sind herzlich willkommen.

Obst- und Gartenbauverein Ottenau

Rosenschnittkurs

Der Obst- und Gartenbauverein veranstaltet am Sa., 21. März, 13.30 Uhr, einen Rosenschnittkurs, unter Anleitung eines/er Experten/in vom Landratsamt Rastatt, in Ottenau, Rubenstr. 2, bei Ebinger. Sollten noch Fragen sein, so melden Sie sich unter Tel. 07225 73827 bei M. Wörner.

Schachclub Ottenau

Trainingsabende



Zu den Trainingsabenden sind alle Einwohner jeder Altersklasse eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr, Kinder und Jugendliche freitags ab 19 Uhr. Spielort ist der Bürgersaal des Alten Rathauses in Ottenau, Friedrichstraße 72. Interessenten sollten sich am besten vorher beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail raphael.merz@web.de.

Ottenau I vor Wiederaufstieg

Bezirkssklasse: Rastatt II - Ottenau I 3,5:4,5. Mit nur sechs Spielern reiste man nach Rastatt, wodurch die Gastgeber 2:0 führten. Auch in den Partien sah es im frühen Spielverlauf nicht sonderlich aussichtsreich aus. Pascal Streeb versuchte an Brett vier, eine ausgeglichene Stellung auf Sieg zu spielen, verschätzte sich aber und musste sich geschlagen geben, wodurch Ottenau drei Punkte hinten lag. Momin Ahmad an Brett eins konnte jedoch kurze Zeit später den ersten Punkt für die Ottenauer Seite erzielen, nachdem er schon früh in der Partie einen Materialvorsprung erarbeitet hatte. Nach knapp vier Stunden Spielzeit folgten die restlichen vier Partien Schlag auf Schlag. Zuerst ver-

wandelte Hannes Metzinger seinen Königsangriff in einen Sieg. Kevin Steiner musste sich auf Remis einigen, wodurch sich der Zwischenstand auf 3,5:2,5 für Rastatt verkürzte. Volker Neuwald an Brett sechs spielte eine lange Zeit ausgeglichene Stellung etwas präziser als sein Gegner, wodurch dieser bei drohendem Bauernverlust einen Fehler machte und kurz darauf aufgab. Als letztes setzte sich Daniel Schmitt im Endspiel durch, nachdem er schon früh eine Qualität gewonnen hatte. Ottenau I bleibt Tabellenführer und hat den Wiederaufstieg in die Bereichsliga so gut wie sicher.

Bezirkssklasse: Ottenau II - OSC Baden-Baden VII 3:5. Am 7. März unterlag die zweite Mannschaft den Gästen aus Baden-Baden. Nachdem sich Lukas Fosselmann an Brett acht geschlagen geben musste, konnte Raphael Merz an Brett eins nach einer Partie im Zeitraffer den Ausgleich erringen. Weniger glücklich verlief es für André Neuwald an Brett sieben, Dominik Schmitt an Brett vier und Manfred Merkel an Brett drei. Sie verloren. Nachdem auch Thomas Zillober das Remis annehmen musste, war die Runde gelaufen. Werner Fritsch an Brett sechs konnte seinen Gegner von einem Remis überzeugen und Tim Voigtländer an Brett zwei gewann.

Kreisklasse II: Ottenau III - Ötigheim IV 1,5:2,5. Carl Bodmann (o), Dominik Bastian (o,5), Fabio Di Franco (o), Nils Grohs (1)

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Fußball



Unentschieden in Kappelrodeck

FSV Kappelrodeck-W. - SpVgg Ottenau 2:2 (1:1). Mit einem Sieg wollte die Mannschaft um Trainer H. Luft den Anschluss an die Tabellenspitze wiederherstellen, allerdings kam man beim abstiegsbedrohten FSV nicht über ein Unentschieden hinaus. Nach einer zähen und zerfahrenen Anfangsphase gingen die Gastgeber in der 29. Min. durch F. Vierneisel in Führung. Zuvor rutschte ein abgefälschter Ball zum Stürmer durch und auch sein unplatziertes Schuss ins kurze Eck konnte vom Torhüter nicht pariert werden. Fünf Minuten später lag der schnelle Ausgleich in der Luft, doch der Kopfball von C. Weiler klatschte nur an den Pfosten, D. Schneider wurde beim Nachschuss noch entscheidend gestört. Wenige Minuten vor der Pause stand K. Walter genau richtig, als er einen Abpraller zum 1:1 Ausgleich versenken konnte. Nach dem Seitenwechsel war die SpVgg um Kontrolle bemüht und hatte zunehmend mehr Ballbesitz. In dieser Phase hatte P. Ebler die beste Chance, doch mit seinem strammen Schuss traf er in der 60. Min. nur den Außenpfosten. Völlig überraschend ging der FSV in der 62. Min. abermals in Führung, als die Defensive der Gäste einen Freistoß aus dem Halbfeld nur unzureichend klären konnten und K. Königer diese Konfusion mit einem schönen Volley auszunutzen wusste. In der Folge waren die Murgtäler weiterhin das aktivere Team, der FSV verteidigte allerdings konsequent und ließ wenig zu. Kurz vor Abpfiff wurde F. Hornung im gegnerischen Strafraum gefoult und P. Ebler verwandelte den fälligen Strafstoß souverän zum 2:2-Endstand. So verpasste man es, einige Punkte auf die Spitzengruppe gut zu machen. Beim Heimspiel am kommenden So., 15. März, gastiert die zuletzt formstarke Reserve des SV 08 Kuppenheim im Murgstadion. Anpfiff ist um 15 Uhr.

Die **zweite Mannschaft** wurde im Vorspiel für ihre Fehler bestraft und verlor mit 4:0. Nachdem man bereits wenige Minuten nach Anpfiff in Rückstand geraten war, kam man in der ersten Halbzeit zwar zunehmend besser ins Spiel, eine weitere Fehlerkette ermöglichte dem FSV in der 35. Min. das 2:0 und sorgte für einen Bruch im Spiel. Auch nach der Pause war man bemüht, kam aber kaum zu guten und zielführenden Aktionen. Nach der gelb-roten Karte für E. Büchel musste man zudem die letzte halbe Stunde in Unterzahl absolvieren und kassierte in den letzten Minuten noch die Gegentore 3 und 4. Am kommen-

den Wochenende ist die Mannschaft, die sich deutlich steigern muss, spielfrei.

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Spielberichte

2. Mannschaft, Herren Landesliga:

SpVgg Ottenau II - TV Weisenbach I 9:3. Durch den deutlichen Sieg im Derby gegen Weisenbach bleibt die 2. Mannschaft in der Spitzengruppe der Herren Landesliga. Mit 21:9-Punkten ist sie bei weniger bestrittenen Partien als die anderen Mannschaften Tabellenvierter. Es bleibt somit äußerst spannend!

3. Mannschaft, Herren Badenliga:

Rastatter TTC I - SpVgg Ottenau III 6:9. Durch den Sieg gegen den direkten Konkurrenten aus Rastatt überholte man diesen. Mit 17:13-Punkten ist man nun Vierter. Mit einem Spiel weniger als der 3.-Platzierte TTC Iffezheim II kann man zudem noch einen weiteren Platz aufrücken.

4. und 5. Mannschaft, Herren Kreisklasse A:

SpVgg Ottenau V - TSV Loffenau II 9:2

SpVgg Ottenau IV - SpVgg Ottenau V 9:3

Gegen ein geschwächtes Loffenau hatte die 5. Mannschaft keine Probleme; beim Aufeinandertreffen der 4. und 5. Mannschaft am Sonntag gewann erwartungsgemäß „die Vierte“. Somit rangieren die Teams auf den Plätzen 2 bzw. 7.

6. Mannschaft, Herren Kreisklasse D:

Rastatter TTC III - SpVgg Ottenau VI 2:8

„Die Sechste“ sicherte durch den Sieg beim Rastatter TTC den 2. Tabellenplatz ab.

Jungen Landesliga:

DJK Offenburg I - SpVgg Ottenau I 8:1

VdK Ortsverein Ottenau

Jahresversammlung und Osterkaffee

Am So., 29. März, findet um 15 Uhr unsere diesjährige Jahreshauptversammlung mit anschließendem Osterkaffee im DRK-Zentrum statt. Alle Mitglieder des Ortsverbandes sind hierzu recht herzlich eingeladen. Anmeldung bis 24. März unter Tel. 07225 76285 bei Christa Heck. Gäste sind immer herzlich willkommen. Ebenso freuen wir uns über Kuchenspenden. Bitte bei der Anmeldung Bescheid geben. Folgende TOP stehen an: 1. Begrüßung und Totenehrung; 2. Berichte, 1. Vorstand, Kassier; 3. Entlastung der Vorstandschaft; 4. Ehrungen; 5. Verschiedenes; Übergang zum Osterkaffee. Anträge sind bis 20. März an den 1. Vorsitzenden Arno Geiger, Tel. 07225 75506 zu richten.

EINRICHTUNGEN OTTENAU

Freiwillige Feuerwehr Ottenau

Abteilungsversammlung Ottenau

In der vergangenen Abteilungsversammlung der Feuerwehr Ottenau berichtete der stellvertretende Abteilungscommandant Jonas Kraft über die gestiegenen Alarmierungen. "Insgesamt konnten wir im vergangenen Jahr 38 Einsätze zählen", so Kraft. Davon wurden 20 technische Hilfeleistungen, wie beispielsweise Türöffnungen für die Polizei oder den DRK-Rettungsdienst, registriert. Auch sechs Kleinbrände und ein Mittelbrand konnte die Feuerwehr meistern. Vier weitere Einsätze waren Alarmierungen zu Verkehrsunfällen mit eingeklemmten Personen. Abteilungscommandant Andreas Lehmann verwies darauf, dass die Abteilung 2024 ihr 125-jähriges Jubiläum feiern kann und bereits die ersten Vorbereitungen laufen. „Die Sanierung der sanitären Anlagen ist dringend erforderlich. So ist die Du-

sche wegen eines Rohrbruchs nicht mehr nutzbar. Hier verweise ich auf die sogenannte „Schwarz-Weiß-Trennung“, wonach eine Einsatzkraft die Möglichkeit haben muss, nach einem Einsatz duschen zu können“, richtet sich Lehmann besonders an Bürgermeister Michael Pfeiffer. Nicht unerwähnt ließ er auch die Stolperfallen auf dem Vorplatz des Feuerwehrhauses, die Renovierung des Hallenbodens und die sichtbaren Folgen eines Wasserschadens in den Unterrichtsräumen. „Wir müssen Lösungen für alle Bereiche finden. Wir brauchen zusätzliche Kräfte, sowie bei der Jugend, wie auch bei der Einsatzmannschaft. Auch für die Renovierungen müssen Lösungen gesucht werden“, so Pfeiffer.

Ein neues Konzept für die „Schwarz-Weiß-Trennung“ sei momentan in Arbeit, sprach der leitende Hauptbrandmeister Dieter Spannagel. So soll die kontaminierte Einsatzkleidung direkt an der Einsatzstelle gewechselt werden. Hierfür sollen Trainingsanzüge beschafft werden und zentral im Rettungszentrum gewaschen werden. „Am 10. März werden die Leitstellen Baden-Baden und Rastatt in die Leitstelle Mittelbaden zusammengeführt. Dadurch ist es notwendig, dass die Alarm- und Ausrückeordnung geändert wird“, so Spannagel.

Ein weiteres Thema in der Versammlung war die Nachwuchsförderung innerhalb der Feuerwehr, worüber Jugendgruppenleiter Dominik Stößer informierte. Bei der Kinder-, sowie der Jugendgruppe sei ein Rücklauf zu verzeichnen. Des Weiteren erläuterte Kassier Dieter Bindnagel über die ausgeglichene Kassenlage. Regelmäßige Treffen veranstaltet eine noch aktive Altersmannschaft mit acht Kameraden. Neben geselligen Zusammenkünften gedenken sie auch den Verstorbenen. Sie sorgen zudem für Sauberkeit im und um das Feuerwehrhaus.

Am Schluss der Versammlung verabschiedete sich der stellvertretende Kommandant Wolfgang Becker, da er altersbedingt bei der nächsten Wahl nicht mehr zur Verfügung steht.

Kath. Kindergarten St. Antonius

Tierischer Besuch im Kindergarten

Am Mo., 2. März, gab es für die Ganztagskinder des Kindergarten St. Antonius in Ottenau eine tierische Überraschung. Es besuchte sie am Mittag, „Bailey“, der Besuchshund einer Erzieherin des Kindergartens. Im gemeinsamen Gespräch mit den Kindern wurde zunächst besprochen, wie man sich einem Hund gegenüber verhält und was es zu beachten gibt. Danach hatten die Kinder die Möglichkeit „Bailey“ näher kennenzulernen und ihn auch zu streicheln. Die Kinder waren sehr neugierig und zeigten großes Interesse an ihrem Gast. Sie freuen sich auf einen weiteren Besuch von „Bailey“.



Foto: CMM

BAD ROTENFELS



KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Die evangelischen Pfarrer stellen sich vor

Zu einer Tournee durch die Ortsteile Gaggenaus machen sich die neuen evangelischen Pfarrer Alexander Kunick, Hartmut Friedrich und Pfarrerin Nicola Friedrich auf. Zum einen möchten die drei sich dort vorstellen, zum andern wollen sie hören, was die Menschen dort jeweils bewegt. Treffen möchten sie ihre evangelischen Gemeindeglieder, aber auch andere, die Interesse an der Gemeinschaft im Ortsteil haben. Die drei „Neuen“ haben ihre Gemeinde nicht in Seelsorgebezirke aufgeteilt, sondern wollen alle drei Pfarrer für die ganze Gemeinde in allen Ortsteilen sein.

Zuständigkeiten verteilen sie nach Neigung und Begabung. Station in Bad Rotenfels ist am Mo., 16. März, um 19 Uhr im Gebetshaus. Alle, die Interesse am gegenseitigen Kennenlernen haben, sind herzlich willkommen.

Rentnerclub St. Laurentius

Am Mi., 18. März, findet die nächste Veranstaltung beim Rentnerclub St. Laurentius Bad Rotenfels statt. Leider kann Pfr. Dieter Holderbach mit seiner Präsentation „Das Vater unser - das Gebet Jesu“ nicht kommen. Kurz entschlossen hat sich Marius Krettenauer, Pastoralreferent, bereit erklärt, den Nachmittag mit einem „Impuls zur Fastenzeit“ zu übernehmen. Beginn ist um 14.30 Uhr - wie gewohnt - mit Kaffee und Kuchen. Später serviert die Küche wieder ein leckeres Vesper. Auch neue Gäste sind herzlich willkommen.

Fastenessen

Am So., 22. März, um 11 Uhr feiert die Pfarrgemeinde St. Laurentius, Bad Rotenfels, einen Familiengottesdienst, mitgestaltet vom Projektchor. Anschließend lädt die Pfarrgemeinde recht herzlich zu einem Fastenessen ins Gemeindehaus ein. Der Erlös kommt den caritativen Projekten des Caritas-Kreises der Seelsorgeeinheit zugute.

VEREINE BAD ROTENFELS

FV Bad Rotenfels



Niederlage gegen den Spitzenreiter Ulm

Das Fußballjahr beginnt mit einer unglücklichen 2-0-Niederlage. Der Tabellenführer aus Ulm war von Beginn an tonangebend und drängte den FVR von Minute 1 an in die eigene Hälfte. Entlastungsversuche wurden im Keim erstickt und so hing die Doppelspitze Nico Martin und Keven Zeltmann lange Zeit komplett in der Luft. FVR-Torhüter Manuel Droth war gleich mehrfach im Brennpunkt und musste bei seinen Paraden sein ganzes Können zeigen. Nach gut einer halben Stunde bekam der SV Ulm einen Freistoß aus knapp 25 m zugesprochen. Ulm-Torjäger Müller schlenzte den Ball traumhaft an der FVR Mauer vorbei in das Tordreieck und erzielte seinen Saisontreffer Nummer 17 Marke „Tor des Monats“. Weiterhin war von den Oremek-Schützlingen wenig zu sehen. Patrick Ernst hatte nach einem Eckball aus 4 Meter keine Mühe zum 2-0 einzuköpfen.

In der 2. Hälfte reagierte Trainer Oremek und brachte FVR-Torjäger Daniel Zimmer und Maximilian Kocher. Von Beginn an war mehr Leben im FVR Spiel und man merkte die Umstellung im Sturm. 10 min nach seiner Einwechslung setzte Zimmer nach einem Alleingang zum ersten Warnschuss an. In Minute 60 scheiterte Daniel Zimmer am sicheren Ulmer Schlussmann und auch bei Maxi Kocher's Nachschuss war am Pfosten Endstation. Nachdem auch Yannick Hinkelmann und Sebastian Hertweck eingewechselt wurden, war der FVR in deutlich besser im Spiel. Der SV Ulm war aber weiterhin brandgefährlich. In der 80 min. war es Hertweck, welcher mit einem Sahnepass Zimmer super ins Szene setzte, dieser jedoch mit seiner Volleyabnahme am Gästetor vorbeischoß. Nachdem dann in der 84. min. FVR-Torhüter Manuel Droth bei einem Gästekonter gegen Metzger einen Schritt zu spät kam, musste der sehr gut leitende Schiedsrichter Murat Sahin Droth die Rote Karte zeigen. Da Oremek bereits das Wechselkontingent ausgeschöpft hatte, musste die letzten Minuten Feldspieler Keven Zeltmann ins Tor. In der 88. min dann der nächste Platzverweis für den FVR. Der eingewechselte Zimmer sah nach einem Foul an der Mittellinie die Ampelkarte und das Spiel war endgültig gelaufen. Die zweite Mannschaft machte es bereits am Donnerstag besser und besiegte den FC Germ. Schwarzbach mit 4-0. Das Nachholspiel, welches aufgrund des Starkregen auf dem Hartplatz stattfinden musste, war eine klare Sache für den FVR II. Die Tore erzielten: Dominic Bitterwolf 2x und Philipp Langer. Der vierte Treffer resultierte aus einem Eigentor.



Gästespieler Steven Müller (rechts) ist nur schwer vom Ball zu trennen.
Foto: Michael Hanf

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender



Foto: Gebetshaus B. R.

Herzliche Einladung an Menschen aller Konfessionen und Generationen: Mo., 16. März, 15 Uhr: KLEINE LÖWEN (Spielgruppe für 1-5 Jährige und ihre Mamas oder Papas). Spiel, Spaß, Freude für Klein und Groß. Meldet euch bei Miriam Drews, Tel. 0163

3672253. Di., 17. März, 6.30 Uhr, EARLY BIRD - Morgenlob (Singen, Beten, auf Gott hören, Kraft schöpfen), Di., 17. März, 9 Uhr OFFENES GEBET (Schwerpunkt Familie), Di., 17. März, 19.30 Uhr: Kerngebetsgruppe (Das Herz des Gebetshauses). Mi., 18. März, 6.30 Uhr: EARLY BIRD - MORGENLOB (Singen, Beten, auf Gott hören, Kraft schöpfen). Do., 19. März., 7 Uhr: LGT (Lehrer- und Erziehergebet mit Impuls und Ermutigung).

Ankündigungen: Sa., 21. März, 8.15 bis 18.30 Uhr: SCHNUPPERPILGERTAG für DICH: Alte Wege loslassen - Neue Wege gehen, ca. 18 km ab Pilgerstatue, Stadtbrücke Gaggenau unterwegs auf dem Badischen Jakobsweg. Infos und Anmeldung: Elke Hautz

und Stefan Leipzig, Tel. 07225 76077 oder unterwegs.sein@gmail.com. Fr., 27. März, 19 Uhr: EVENINGPPRAYER (Lobpreis- und Anbetungsabend mit Klavier und geistlichen Impulsen). Mo., 30. März, 19.30 Uhr: WÄCHTERGEBET (Gebet für unsere Stadt und unser Land).

Chorproben im Gebetshaus - Leitung Achim Rheinschmidt: Mi., 18. März, 20 Uhr: CHORPROBE MILLENIUM VOICES (Gospelchor), Infos: <https://wp.millenniumvoices.de>; Do., 19. März, 20 Uhr: CHORPROBE SALT O VOCALE (gemischter Chor). Infos: www.salt-o-vocale.de.

Konzert: So., 22. März, 17 Uhr KONZERT "O Happy day", Musikverein Bad Rotenfels, Eintritt frei. Weitere Infos zum Gebetshaus Bad Rotenfels gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de und in der Mühlstraße 20.

Gemeinschaft Bad Rotenfelser Vereine

Ein Tag für Bad Rotenfels

Am Sa., 14. März, wollen wir eine Feld-Gehölz-Hecke als Lebensraum für Vögel, Insekten und Kleinstlebewesen anlegen. Alle Bürgerinnen und Bürger sind recht herzlich dazu eingeladen. Treffpunkt ist um 9 Uhr an der Mehlberggasse unterhalb des Winkler Hofes.

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

Singstunden/Termine:

Am Di., 17. März, ist um 19 Uhr Chorprobe im Bürgersaal im Rathaus in Bad Rotenfels. Neue Sänger sind immer herzlich willkommen.

Kath. Kirchenchor St. Laurentius

Proben

Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Neue Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen.

Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels

Ein Tag für Bad Rotenfels

Am Sa., 14. März, wollen wir eine Feld-Gehölz-Hecke als Lebensraum für Vögel, Insekten und Kleinstlebewesen anlegen. Alle Bürgerinnen und Bürger sind recht herzlich dazu eingeladen. Treffpunkt ist um 9 Uhr an der Mehlberggasse unterhalb des Winkler Hofes.

Reitgemeinschaft Winkel



Generalversammlung

Einladung zur Generalversammlung am Fr., 13. März, um 19 Uhr im Schulungsraum der Reithalle. Tagesordnung: Begrüßung und Totengedenken; Rückblicke 2019; Kassenbericht; Bericht der Kassenprüfer; Entlastung des 1. Kassiers und des Gesamtvorstandes; Bestimmung der Kassenprüfer 2020; Bestätigung des Vorstandes; Vorschau 2020; Verschiedenes: Wünsche und Anträge. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

RMSV Bad Rotenfels

Harmonische Generalversammlung

Am 7. März fand die Generalversammlung für das Vereinsjahr 2019 in der Pizzeria „Da Salva“ statt. Der 1. Vorsitzende Marco Wiedenmann begrüßte die anwesenden Mitglieder und Gäste. Er erinnerte in seinem Bericht für das Jahr 2019 an die Winterwanderung, die traditionelle Zielfahrt nach Rabland in Südtirol, das Volksradfahren, die Teilnahme und Hilfe beim Fasnachtsumzug der Domänenwaldgeister sowie die nach langer Pause wieder durchgeführte Fuchsjagd. Bettina Jüngling



gab in ihrem Bericht einen Rückblick der Kunstradabteilung auf das Jahr 2019, wobei die Hauptereignisse die Teilnahme am Faschnachtsumzug und am Ferienspaß der Stadt Gaggenau waren. Außerdem äußerte Sie sich zur Mitgliederentwicklung in der Kunstradabteilung.

Kassier Andreas Götzmann gab einen Einblick in die finanzielle Lage des Vereins. Kassenprüfer Michael Schmitt bescheinigte dem Kassier eine äußerst sorgfältige und gewissenhafte Führung der Vereinskonto. Bruno Schmitt dankte dem Kassier und der gesamten Vorstandschaft für die in 2019 geleistete Arbeit und bat um deren Entlastung. Dies geschah einstimmig. Bei den Neuwahlen wurden Bettina Jüngling als 2. Vorsitzende und 3. Saalsportwartin, Joachim Fichter als Schriftführer und Pressewart, Bertel Merkel als 1. Saalsportwartin, Vojko Voncina als 2. Beisitzer sowie Friedhelm Maisch als Kassenprüfer einstimmig wiedergewählt. Auf der Tagesordnung standen auch Ehrungen, die der 1. Vorsitzende Wiedenmann vornahm. Hierbei wurde Petra Schmitt für 25-jährige Mitgliedschaft, Rosemarie Jung und Walter Liedtke für 50-jährige Mitgliedschaft sowie Erika Becher und Martin Simon für 65-jährige Mitgliedschaft geehrt. Albert Greif und Richard Löhle wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt. Vereinsmeister 2019 bei den Damen wurde Gudrun Schick-Wiedenmann vor Edith Becker und Bettina Jüngling sowie Elke Becher. Bei den Herren wurde Bruno Schmitt vor Marco Wiedenmann sowie Michael Schmitt Vereinsmeister. Alle erhielten als Anerkennung ein Präsent. Zum Abschluss der Versammlung gab der 1. Vorsitzende noch einen Ausblick auf die geplanten Aktivitäten in 2020.

Schützenverein Bad Rotenfels



Mannschaftsschießen Schützenhock 2020



Foto: Jannis Kratzmann

An der diesjährigen Schützenhock veranstaltet der Schützenverein Bad Rotenfels sein traditionelles Mannschaftsschießen. Teilnehmen kann jeder! Es gibt zwei Disziplinen: Luftgewehr 10m und Kleinkaliber liegend 50m

Distanz. Jede der zwei Disziplinen kann zwei Wochen vor der Schützenhock jeweils Donnerstag oder Sonntag geschossen werden. Jede Mannschaft besteht aus drei Schützen. Jeder Schütze gibt nach dem Probeschießen zehn Wertungsschüsse ab - die Mannschaft mit den meisten Ringen in ihrer Disziplin gewinnt. Die Ergebnisse gibt es bei der Schützenhock am Sa., 23. Mai, während der Siegerehrung. An der Schützenhock selbst wird es natürlich weiterhin das Königschießen im Luftgewehrschießen - Damen, Herren und Jugend, sowie die Stadtmeisterschaften im Bogenschießen geben. Das Mannschaftsschießen wird lediglich aufgrund der an der Schützenhock zur Verfügung stehenden Schießstände vorgezogen. Melden Sie sich jetzt mit Ihrer Mannschaft an und holen Sie den Titel! Weitere Informationen, Termine und Mannschaftsanmeldung unter www.svbadrotenfels.de

Turnerbund Bad Rotenfels

TB Bad Rotenfels Gymwelt



Fitness für Mütter mit Baby. Foto: W. Aedtner

KnuddelFit - Fitness für Mütter mit Baby
Mit Spaß beim Sport, in einer entspannten Atmosphäre, lernst du andere Mamas ken-

nen und stellst fest, du bist nicht allein. Zusammen werden Übungen für die kleinen Problemzonen, den Rücken und den Beckenboden trainiert. Und dein Baby ist natürlich mit dabei! Die kleinen werden ab der ca. 8. Lebenswoche mit spielerischen Fitnessübungen integriert und dabei wird ihre Entwicklung gefördert. Das Training Mamas mit Baby findet immer donnerstags von 10.15 bis 11.15 Uhr in der TBR-Vereinsturnhalle/Ringstr. 24 statt. Anmeldung und Infos bei der TBR-Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.

Zumba® – macht Spaß, weil Partyatmosphäre herrscht

Du wolltest schon immer mal Zumba® ausprobieren, dann komm unverbindlich für eine kostenlose Probestunde vorbei. Das Angebot findet immer mittwochs von 20.15 bis 21.15 Uhr in der Eichelbergschulturnhalle (Eingang katholischer Kindergarten) statt. Der Einstieg ist einfach, es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Info bei Bettina Stößer unter Tel. 0170 4044663.

Lauftreff

Die Teilnehmer treffen sich immer montags um 18 Uhr an der Konzertmuschel im Kurpark Rotenfels. Von dort aus werden die Wege vom Kurpark rund um den Schanzenberg genutzt. Das Lauftraining in der Natur zu erleben steht hierbei im Vordergrund, doch neben dem Laufen über Stock und Stein wird ein abwechslungsreiches Kraft- und Ausdauertraining durchgeführt. Das klassische Joggen wird mit Geschwindigkeitswechsel, Sprinteinlagen und Regenerationsphasen ergänzt. Kombiniert mit Mobilisation, Kraft-, Koordinations- und Gleichgewichtsübungen ergibt das ein ideales Ganzkörpertraining. Anmeldung und weitere Informationen bei R. Müller unter Tel. 0170 8667922.

Tanz dich frei in den Frühling

Einfach „selbst sein“ dürfen, sich mit und zur Musik bewegen. Sich im Rhythmus zur Musik bewegen, wie eine Meereswelle. Die Musik trägt Dich durch diese jeweils fünf Wellenphasen. Der Workshop findet am So., 29. März, von 10 bis 12 Uhr in der Vereinsturnhalle Rotenfels statt. Für aktive Mitglieder des Turnerbundes Bad Rotenfels wird eine Teilnahmegebühr von 8 Euro und für Nichtmitglieder 15 Euro Teilnahmegebühr erhoben. Eine Anmeldung ist erforderlich, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist. Die Plätze werden in der Reihenfolge mit Eingang der Anmeldung berücksichtigt. Anmeldung und Informationen bei Petra Schmitt, Tel. 0174 2487845 oder bewegung-ist-begegnung@web.de

EINRICHTUNGEN BAD ROTENFELS

Freiwillige Feuerwehr Bad Rotenfels

Jahreshauptversammlung

Am 7. März fand die Jahreshauptversammlung der Feuerwehrabteilung Bad Rotenfels statt. Neben den Angehörigen der Einsatzabteilung, der Jugendfeuerwehr sowie der Senioren- und Ehrenabteilung, waren auch einige Gemeinderäte und Bürgermeister Michael Pfeiffer und Kommandant Dieter Spannagel anwesend. Nach der Eröffnung und Totengedenken durch Abteilungskommandant Andreas Schorpp, konnte sein Stellvertreter Christoph Schmitt über die vielfältigen Aktivitäten der Einsatzabteilung im vergangenen Jahr berichten. Fast wöchentlich traf man sich zu 43 Übungen und Schulungen. 38 Lehrgangsplätze wurden durch die Angehörigen belegt. Ein Tagesseminar "Rettung nach Verkehrsunfall" und ein Brandbekämpfungsseminar für Atemschutzträger auf der Schwäbischen Alb rundeten die Ausbildung ab. Besonders stolz ist man darauf, dass in den vergangenen zwei Jahren insgesamt 14 neue Atemschutzträger ausgebildet werden konnten. Ein Sicherheitsgewinn nicht nur für die Rotenfeler Bevölkerung. Zusätzlich wurden 9

Umzüge und Prozessionen durch die Feuerwehr begleitet und abgesichert sowie mehrere Brandschutzerziehungen an Kindergärten und Schulen durchgeführt. Bei einer Schauübung an der Dorfhocket der Jugendfeuerwehr konnte man der Bevölkerung die Leistungsfähigkeit des neuen Hilfeleistungslöschfahrzeugs vorstellen.

Der Ernstfall rief die Abteilung im letzten Jahr zu 45 Einsätzen, dabei konnten 5 Personen gerettet werden, für 2 Personen kam leider jede Hilfe zu spät. Glücklicherweise blieb man vor Großbränden oder größeren Unwettereinsätzen verschont. Ein Großteil der Einsätze konnte dank der guten Tagesverfügbarkeit eigenständig durchgeführt werden. Hier dankte Schmitt besonders den Arbeitgebern, welche immer wieder Feuerwehrangehörige freistellen. Dennoch kam im vergangenen, arbeitsintensiven Jahr die Kameradschaftspflege nicht zu kurz. Ein Erlebnis war der zweitägige Ausflug ins Saarland, welcher durch Andreas Merkel wieder hervorragend vorbereitet wurde. Höhepunkt zum Abschluss war eine Schlauchbootfahrt mit integrierten Holzkohlegrills und Getränken auf der Saar. Ganz „nebenbei“ wurde auch noch ein dreitägiges Sommerfest veranstaltet. 22 Jugendliche sind in der Jugendfeuerwehr aktiv. Highlight war im vergangenen Jahr die Teilnahme beim Zeltlager der Kreisjugendfeuerwehr in Bühl, bei dem dank vielfältigen Aktivitäten keine Langeweile aufkam. Eine Schauübung an der Dorfhocket, Unterstützung der Spielstraße am Sommerfest und gemeinsame Aktionen zusammen mit den Eltern und Fackelträger an den Martinsumzügen sorgten für Abwechslung zu den in der Schulzeit wöchentlich stattfindenden Übungen. Dass der Truppe um Jugendgruppenleiter Marco Hüftle ihre Heimat nicht egal ist, zeigt die erneute Teilnahme am „Ein Tag für Rotenfels“, bei welchem die jungen Brandschützer mittlerweile fester Bestandteil sind. Sehr aktiv sind auch die 14 Angehörigen der Senioren- und Ehrenabteilung, wie deren stellvertretende Leiter Fritz Schneider berichtete. Neben der Unterstützung der Einsatzabteilung, pflegte man auch auf Stadt- und Landkreisebene unter anderem bei einem internen Neujahrsempfang und diversen Ausflügen die Kameradschaft.

Als Kassier berichtete Martin Stahlberger über den Kassenstand und die Buchführung. Dies zur vollen Zufriedenheit der Kassenprüfer, so dass er einstimmig entlastet wurde. Neue Mitglieder sind immer wieder notwendig, damit eine Feuerwehr einsatzfähig bleibt. Froh ist man, dass man mit Lukas Brummerstädt und Dominik Geiges zwei „Seiteneinsteiger“ neu in die Einsatzabteilung verpflichten konnte. Einigen verdienten Kameradinnen und Kameraden konnte man ein Präsent überreichen. Eine offizielle Ehrung dieser findet im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Gesamtwehr statt. Nach 15-jähriger Tätigkeit als Betreuer der Jugendfeuerwehr und zuletzt als stellvertretender Jugendgruppenleiter wurde Björn Geiger ebenfalls mit einem Präsent verabschiedet. Sein Nachfolger ist Jens Ewig.

Abteilungskommandant Andreas Schorpp ging in seinem Bericht auf die positive Entwicklung der Abteilung in den letzten Jahren ein. So ist die Abteilung mit 59 Angehörigen sehr gut aufgestellt. Man verfüge über eine junge, hochmotivierte und gut ausgebildete Truppe und auch die technische Ausstattung ist mittlerweile zeitgemäß. Probleme bereite allerdings weiterhin der fehlende Platz im Gerätehaus. Ärgerlich und gefährlich sind die oftmals zugeparkten Ausfahrten und die fehlende Beleuchtung im Hof des Gerätehauses. Hier möchte doch die Stadtverwaltung zeitnah für Abhilfe sorgen. Bürgermeister Pfeiffer sprach in seinen Grußworten die gute Altersstruktur und Tagesverfügbarkeit an, so dass man sich für die Zukunft keine Sorgen machen muss. Das Engagement und der Spaß, mit dem jeder einzelne dabei ist, imponiere ihm immer wieder und sei keine Selbstverständlichkeit. Weiterhin ist er zuversichtlich, dass man in Zukunft eine gute Lösung für die Unterbringung finden werde. Kommandant Spannagel und Wolfgang Becker,

letztmals in seiner Funktion als stellvertretender Kommandant, lobten vor allem die gute und umfangreiche Ausbildung. Zum Abschluss sprach Gemeinderat Heinz Adolph den Dank des Gemeinderats aus und sicherte zu, dass dieser auch weiterhin alles für die Arbeit der Feuerwehr tun werde.



V. l.: Christoph Schmitt, Björn Geiger, Wolfgang Becker, Michael Pfeiffer, Lukas Brummerstädt, Andreas Schorpp und Dieter Spannagel.
Foto: FFW Bad Rotenfels

Eichelberggrundschule

Volksbank-Spende für Eichelberg-Grundschule

„Bei uns in der Eichelbergschule wird immer gekickt“, erklärt Achim Rheinschmidt. Es gebe keine Pause, in der die Schülerinnen und Schüler nicht mit dem Fußball auf den Hof strömen würden. Bisher stand den aktuell 220 Kindern in der Schule aber nur ein Feld zur Verfügung - dank der Stiftung der Volksbank Baden-Baden Rastatt konnte nun noch ein zweiter Bolzplatz angelegt werden. Die Bank hat der Bad Rotenfels Grundschule zwei neue Kleinfeld-Tore im Wert von rund 1.500 Euro spendiert. Die beiden Tore sind aus Stahl, zerstörungssicher und natürlich zertifiziert, erläutert Rheinschmidt bei der Spendenübergabe durch Volksbank-Vorstand Jürgen Faupel und Stiftungs-Vorstand Jürgen Rast. Direkt auf der Wiese neben dem bereits bestehenden Feld ist der Bolzplatz angelegt - und beim Ausprobieren der Tore in der Halle mit Sportlehrer Wolfgang Lutz ist den Schülern die Vorfreude schon anzumerken.

„Kindern die Möglichkeit zu geben, Sport zu treiben und sich in der Pause zu bewegen, ist aus vielfältigen Gründen absolut wichtig. Daher haben wir dem Antrag der Eichelbergschule nach Förderung gerne entsprochen“, betont Faupel und fügt hinzu: „Als Genossenschaftsbank ist es unser Anspruch, sinnvolle und nachhaltige Projekte zu unterstützen. Was könnte nachhaltiger sein, als in die Entwicklung der Kinder zu investieren.“



Neue Bolzplatztore für die Eichelberg-Grundschule: Volksbank-Vorstand Jürgen Faupel, Schulleiter Achim Rheinschmidt, Stiftungs-Vorstand Jürgen Rast und Sportlehrer Wolfgang Lutz (von rechts).
Foto: Volksbank

FREIOLSHEIM



ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder

Sprechzeiten: Mittwoch, 16.30 bis 18 Uhr

Telefon: 07204 222

Fax: 07204 934683

E-Mail: ortsvorsteher.freiolsheim@googlemail.com

Schwarzwaldhochstraße 31

VEREINE FREIOLSHEIM

SC Mahlberg Freiolsheim



Mountainbike-Treff

Der Mountainbike-Treff geht bis Ende März 2020 in die Winterpause.

Sportangebot

Für Erwachsene und Jugendliche bieten wir an: **Fußball** montags

von 18 bis 19 Uhr; **Step-Aerobic** für Frauen und Männer dienstags von 19 bis 20 Uhr; **Mountainbike** mittwochs sh. separater Artikel; **Gymnastik der Frauengruppe** mittwochs von 19 bis 20 Uhr; **Gesundheitssport** für Frauen und Männer donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr; **Yoga** für Frauen und Männer freitags von 18.30 Uhr bis 20 Uhr (Schnupperstunde jederzeit möglich! Kursgebühr wird erhoben!). Für Kinder bieten wir an: **Mutter-Kind-Gruppe** für Kinder bis 3 Jahre donnerstags von 15 bis 16 Uhr (Wird zurzeit wegen zu geringer Nachfrage nicht angeboten!); **Kindergruppe** für Kinder ab 4 Jahre bis 1. Klasse donnerstags von 16 bis 17 Uhr; **Kindergruppe** für Kinder ab 2. Klasse donnerstags von 17 bis 18 Uhr. Weitere Informationen für alle Gruppen gerne bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder mobil 0152 53876683. In allen Gruppen sind weitere Teilnehmer erwünscht.

Verschiebung Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des SC Mahlberg Freiolsheim muss aus organisatorischen Gründen verschoben werden. Der neue Termin wird den Mitgliedern sowie Interessierten rechtzeitig bekannt gegeben. Die Vorstandschaft bittet um Verständnis.

HÖRDEN



ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922

Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsvorsteher.hoerden@googlemail.com

Landstraße 43

KIRCHL. NACHRICHTEN HÖRDEN

Die evangelischen Pfarrer stellen sich vor

Zu einer Tournee durch die Ortsteile Gaggenaus machen sich die neuen evangelischen Pfarrer Alexander Kunick, Hartmut Friedrich und Pfarrerin Nicola Friedrich auf. Zum einen möchten die drei sich dort vorstellen, zum andern wollen sie hören, was die Menschen dort jeweils bewegt. Treffen möchten sie ihre evangelischen Gemeindeglieder, aber auch andere, die Interesse an der Gemeinschaft im Ortsteil haben. Die drei „Neuen“ haben ihre Gemeinde nicht in Seelsorgebezirke aufgeteilt, sondern wollen alle drei Pfarrer für die ganze Gemeinde in allen Ortsteilen sein. Zuständigkeiten verteilen sie nach Neigung und Begabung. Station in Hörden ist am Do., 26. März, um 20 Uhr im Heimatmuseum. Alle, die Interesse am gegenseitigen Kennenlernen haben, sind herzlich willkommen.

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

Proben

Die Proben des Fanfarenzuges finden mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes montags in der Sporthalle der Grundschule Hörden: Lucky Girlies (7 bis 12 Jahre)

18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr. Infos unter Tel. 07224 9969656, www.fanfarenzug-hoerden.de, E-Mail: hallo@fanfarenzug-hoerden.de

Schachfreunde Hörden



Schach in Hörden

Die Schachfreunde Hörden treffen sich außerhalb der Ferien immer mittwochs ab 20 Uhr im Vereinslokal in der Grundschule Hörden, Hördener Str. 43, zum Schachspiel und -training. Interessierte Gäste jeder Spielstärke und Altersklasse sind jederzeit gerne willkommen! Informationen sind unter 0157 79018796 erhältlich.

Gesangverein Freundschaft Konkordia

Proben

Die Singstunden des gemischten Chors finden montags von 19.30 bis 21 Uhr im Bernhardusheim in Hörden statt. Der Junge Chor probt freitags von 19 bis 20.30 Uhr in der Dahlienstr. 1 in Hörden. Neue Sänger sind in beiden Chören immer herzlich willkommen. Infos unter Tel. 0176 56891347 oder per Mail gv.Hoerden@web.de.

Musikverein Hörden

Altpapiersammlung

Am Sa., 4. Apr., führt der Musikverein Hörden wieder eine Altpapiersammlung durch. Bitte das Papier gebündelt an den Straßenrand stellen. Die Sammlung beginnt um 8 Uhr. Der Termin für die Sammlung im Herbst steht ebenfalls schon fest, bitte den 17. Oktober vormerken.

TV Hörden

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des Turnverein 1896 Hörden findet am Fr., 20. März, um 19 Uhr im Turnerheim beim



Sportplatz statt. Auf der Tagesordnung stehen u.a. Vorstandswahlen sowie Satzungsänderungen. Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen. Weiteres auf unserer homepage: www.tv-hoerden.de

Tainingsangebote

Montags: Eltern- und Kind-Turnen: 15 bis 16 Uhr; Kleinkinderturnen: 16 bis 17 Uhr; Jungenturnen: 17 bis 18 Uhr; Mädchen: Just-for-fun 18 bis 19.30 Uhr; Faszien-Fitness: 19.30 bis 20.30 Uhr; Pilates: 20.30 bis 21.45 Uhr.

Mittwochs: Stabil und Beweglich: 16 bis 17 Uhr; Wirbelsäulengymnastik: 18 bis 19 Uhr; Jugendtanzgruppe: 18 bis 19 Uhr; Tanzgruppe No Limits: 19 bis 20 Uhr; Top-Fit bis ins höchste Alter: 20 bis 21 Uhr. Kindertanzgruppe: 18 bis 19 Uhr in der Schulturnhalle. Donnerstags: Pilates: 9.30 bis 11 Uhr.

Freitags: Mädchen: Wettkampfgruppe 6 -12 J., 15 bis 17 Uhr; Mädchen Wettkampfgruppe ab 13 J. Jumping: 18 bis 19 Uhr.

Fitnessraum im Turnerheim: dienstags und donnerstags 18.30 bis 20 Uhr, mittwochs 9.30 bis 12 Uhr. Weitere Infos finden Sie unter www.tv-hoerden.de

Verein Deutscher Schäferhunde Hörden

Übungsbetrieb

Sonntags 8 Uhr Fährtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart. Ab 10 Uhr Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundeverein-hoerden.de

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Öffnungszeiten

Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de melden. Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de



MICHELBAACH

ORTSVERWALTUNG MICHELBAACH

Ortsvorsteher: Ralf Jungfermann

Sprechzeiten: Donnerstag, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1324

Fax: 07225 915970

E-Mail: ortsvorsteher.michelbach@googlemail.com

Otto-Hirth-Straße 18

TERMINE MICHELBAACH

Sonntag, 15. März

10 bis 12 Uhr, Flohmarkt für Baby- und Kinderartikel, Wiesenthalhalle, Veranstalter: Kindergarten St. Michael

11 Uhr, Matinée im Hirtenhaus, Veranstalter: Förderverein Michelbacher Hirtenhaus

Samstag, 21. März

11 Uhr, Frühlingstour Michelbach, Treffpunkt an der Wiesenthalhalle Michelbach, Veranstalter: Schwarzwaldguide Rainer Schulz

Jahrgang 1939

Wir treffen uns am Mi., 18. März, um 16 Uhr mit Partner im Gasthaus "Engel" in Michelbach. Info bei Elfriede und Hermann.

Jahrgang 1955

Unser nächster Klassenstammtisch ist Ende März im Gasthaus "Engel". Näheres wird noch bekannt gegeben.

KIRCHL. NACHRICHTEN MICHELBAACH

Die evangelischen Pfarrer stellen sich vor

Zu einer Tournee durch die Ortsteile Gaggenaus machen sich die neuen evangelischen Pfarrer Alexander Kunick, Hartmut Friedrich und Pfarrerin Nicola Friedrich auf. Zum einen möchten die drei sich dort vorstellen, zum andern wollen sie hören, was die Menschen dort jeweils bewegt. Treffen möchten sie ihre evangelischen Gemeindemitglieder, aber auch andere, die Interesse an der Gemeinschaft im Ortsteil haben. Die drei „Neu-

en“ haben ihre Gemeinde nicht in Seelsorgebezirke aufgeteilt, sondern wollen alle drei Pfarrer für die ganze Gemeinde in allen Ortsteilen sein. Zuständigkeiten verteilen sie nach Neigung und Begabung. Station in Michelbach ist am Do., 19. März, um 20 Uhr im Heimatmuseum. Alle, die Interesse am gegenseitigen Kennenlernen haben, sind herzlich willkommen.

VEREINE MICHELBAACH

Förderverein Michelbacher Hirtenhaus

Jahreshauptversammlung

Der Förderverein Michelbacher Hirtenhaus lädt ein zu seiner Jahreshauptversammlung am Fr., 27. März, um 19 Uhr im Landgasthof Kreuz in Michelbach. Auf der Tagesordnung stehen die Rechenschaftsberichte, der Bericht der Kassenprüfer und die Entlastung des Vorstands. Turnusmäßig ist der gesamte Vorstand für die nächsten zwei Jahre zu wählen. Die Wahl der Kassenprüfer und ein Ausblick auf das Jahr 2020 sowie eine Vorausschau auf unser Jubiläumsjahr 2021 (300 Jahre Hirtenhaus) schließen sich an. Anträge zur Tagesordnung können noch in der Versammlung gestellt werden. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme der Mitglieder, auch Freunde des Hirtenhauses sind willkommen. Näheres unter www.hirtenhaus.com



Foto: Meinrad Bittmann

1. Matinée im Hirtenhaus

Erinnerung - Am So., 15. März, um 11 Uhr veranstaltet der Förderverein Hirtenhaus mit seiner 1. Matinée ein weiteres kulturelles Highlight. Es ist uns gelungen, die Musiker Heather Moseley (GB) - Violoncello - und Emilio M. Padrón (CUB) - spanische Laute - für ein Konzert in dieser Instrumentierung sicher einmaligen Veranstaltung im Hirtenhaus zu gewinnen, zu dem wir herzlich einladen. Auf dem Programm stehen musikalische Perlen von Johann Sebastian Bach bis in die Neuzeit sowie eigene klassische Kompositionen. Da wir nur einer begrenzten Teilnehmerzahl von 40 Personen Sitzplätze zur Verfügung stellen können, sind die Karten für 13 Euro im Vorverkauf bei Getränke Reichle in Michelbach und beim Bücherwurm in Gaggenau, Restkarten

vor Ort, erhältlich. Hirtenhaus Michelbach, Otto-Hirth-Str. 7, Beginn: 11 Uhr. Details zu den Musikern und dem Programm unter www.hirtenhaus.com

Harmonika-Orchester Michelbach

Generalversammlung

Am So., 29. März, findet um 11.30 Uhr die Generalversammlung des Harmonika-Orchesters Michelbach im Gasthaus Kreuz in Gaggenau-Michelbach statt. Hierzu sind alle Vereinsmitglieder sowie interessierte Gäste herzlich eingeladen.

Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Gedenken an verstorbene Mitglieder; 3. Bericht des Vorsitzenden; 4. Bericht des Kassiers; 5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers; 6. Bericht des Musikervorstandes 1. Orchester; 7. Bericht der Vertreterin des Hobby-Orchesters; 8. Berichte der Dirigenten; 9. Entlastung der Gesamtverwaltung; 10. Turnusmäßige Neuwahl der Gesamtverwaltung; 11. Anträge; 12. Ausblick und Termine 2020.

Anträge sind bis spätestens Fr., 20. März, schriftlich an die Vorsitzenden Erwin Seiser oder Sybille Dasting zu richten.

Gedenkgottesdienst anlässlich des 50-jährigen Vereinsbestehens

Am So., 29. März, um 9.30 Uhr umrahmt das 1. Orchester den Gottesdienst in St. Michael musikalisch und gedenkt anlässlich des 50-jährigen Vereinsbestehens seiner verstorbenen Mitglieder. Der Verein lädt alle Mitglieder und Freunde der Akkordeonmusik herzlich ein.

Heimatverein Michelbach

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung findet am Sa., 21. März, um 19 Uhr im Gasthaus "Engel" statt. Neben Rückblick und Vorausschau stehen auch Wahlen und Ehrungen auf der Tagesordnung. Wir bitten um eine rege Teilnahme. Weitere Informationen sind auch zu finden unter: www.Heimatverein-Michelbach.de

Musikverein Michelbach

Jahreshauptversammlung

Am Fr., 13. März, findet ab 19 Uhr die Jahreshauptversammlung des Musikvereins Michelbach im Gasthaus Engel in Gaggenau-Michelbach statt. Hierzu sind alle Vereinsmitglieder und alle Freunde der Blasmusik herzlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Eröffnung durch die Musikkapelle; 2. Begrüßung; 3. Bericht des Vorstandssprechers; 4. Bericht des Musikervorstandes; 5. Bericht des Finanzvorstandes; 6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Finanzvorstandes; 7. Entlastung der Gesamtverwaltung; 8. Ehrung langjähriger Mitglieder; 9. Anträge; 10. Terminvorschau 2020. Anträge sind bis spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich an den Vorstandssprecher Adrian Lott zu richten.

Naturfreunde Michelbach

Kindervolkstanzgruppe

Proben mittwochs im Naturfreundehaus, Gruppe 1 von 17 bis 18 Uhr, Gruppe 2 von 18 bis 19 Uhr. Keine Proben in den Ferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Tel. 07225 9859711.

Naturfreundhaus Großer Wald

Öffnungszeiten freitags ab 17 Uhr, sonntags ab 11 Uhr. Weitere Informationen zu Öffnungszeiten und Veranstaltungen unter www.muellersgrosserwald.de, Tel. 07225 2230 oder 07222 7838027.

Obst- und Gartenbauverein Michelbach

Ziergehölze-Schnittkurs

Der Obst- und Gartenbauverein Michelbach lädt alle Mitglieder und Gartenfreunde zu einem Ziergehölze-Schnittkurs am Sa., 14. März, ein. Es werden Rosen sowie diverse Ziersträucher ge-

schnitten. Den Kurs leitet Frau Dütsch-Weiß vom Landratsamt. Treffpunkt ist 13.30 Uhr an der Bushaltestelle in der Feldstraße.

SV Michelbach

Rückrundenstart gegen den FV Raental

Am kommenden Sonntag beginnt für die SVM-Aktiven um das Trainergespann Kleehammer, Stebel und Luft der Start in die Rückrunde. Mit dem FV Raental präsentiert sich ein Gegner, welcher sicherlich nicht zu unterschätzen gilt. Wenn man das Minimalziel Platz 3 noch erreichen will, dann ist dieses Ziel sicherlich nur mit einem Heimsieg zu erreichen. Die Mannschaft und die Verantwortlichen freuen sich auf zahlreiche Fanunterstützung. Spielbeginn in MURGTEL Stadion ist um 15 Uhr. Das Vorspiel bestreiten die beiden Reserveteams um 13:15 Uhr.

13. offenes Skatturnier in Michelbach

Am Sa., 21. März, veranstaltet der SV Michelbach in Zusammenarbeit mit Bernd Meyer ein weiteres offenes Skatturnier in der Sportgaststätte Michelbach. Spielbeginn ist um 11 Uhr, Treffpunkt der Spieler ist um 10.30 Uhr. Gespielt wird Listenskat mit zwei Serien nach den deutschen Skatregeln. Für die Vereinswertung können alle Vereinsmitglieder der Michelbacher Vereine teilnehmen. Jeder Verein darf beliebig viele Spieler anmelden. Es gibt eine Mannschaftswertung (1 Mannschaft mit 4 Spieler) sowie eine Einzelwertung, d. h. auch Vereine welche keine komplette Mannschaft oder keine 2, 3, ... kompletten Mannschaften stellen können, dürfen auch Einzelspieler melden. Für die offene Wertung können sich Mannschaften (4 Personen), sowie Einzelspieler anmelden. Die Startgebühr beträgt 5 Euro/Spieler. Es müssen die Namen der Teilnehmer gemeldet werden! Anmeldungen an: Daniel Herm, Klosterstr. 1, 76571 Gaggenau, Tel. 0174 2078556 oder am Turniertag um 10.30 Uhr. Die Startgelder, ein Wanderpokal sowie schöne Sachpreise werden als Preise ausgespielt. Die Siegerehrung findet gegen 16.30 Uhr statt. Fans, Zuschauer sowie alle Vereinsmitglieder der örtlichen Vereine sind recht herzlich eingeladen am Turniertag vorbeizuschauen, sowie zum gemütlichen Beisammensein und Siegerehrung nach Turnierende. Wir freuen uns wieder auf ein spannendes, erfolgreiches und faires Turnier, und hoffen auf zahlreiche Teilnahme. Alle Infos und das Anmeldeformular online unter: www.sv-michelbach.de



Die SVM Aktiven.

Foto: Reiner Rieger

TV Michelbach

Nordic Walking/Walking Gruppe

Das Training beginnt immer samstags um 15 Uhr.

Treffpunkt ist am Sportplatz Michelbach, Gäste sind willkommen. Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stößer, Tel. 07225 75687 und Jens Pfistner, Tel. 07225 78184.

Gesundheitssport

Im Jahr 2020 sind in den Gesundheitssportgruppen des Vereins Plätze frei geworden: In der Gruppe **Funktionelle Gymnastik** für Frauen und Männer ab 65 Jahren. Trainingszeit ist immer dienstags von 14.30 bis 16 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung bei Gertrud Büchinger, Tel. 07225 74129. In der Gruppe



Wirbelsäulengymnastik für Frauen und Männer. Trainingszeit ist immer dienstags von 19.30 bis 21 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung bei Martina Bittmann-Rahner, Tel. 07225 76365 oder mobil 0174 4233741. In der Gruppe **Pilates für Fortgeschrittene** für Frauen und Männer mit guter Erfahrung in Pilates-Training. Trainingszeit ist immer freitags von 9 bis 10.15 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung bei Martina Bittmann-Rahner, Tel. 07225 76365 oder mobil 0174 4233741. In allen Gruppen wird zusätzlich zum Vereinsbeitrag ein Gruppenzuschlag erhoben.

Das Training findet ganzjährig mit Ausnahme der Ferienzeiten statt. In allen Gruppen ist eine kostenlose Probestunde möglich.

Jumping Fitness: Neue Kurse

Jumping Fitness bietet ab Di., 24. März, neue 10er-Kurse (60 Euro) inkl. gratis Schnupperstunde und Nachholstunde an, jeweils dienstags und donnerstags ab ca. 18.30 Uhr. Teilnahme nur möglich durch telefonische Anmeldung unter 0176 66855295 bei Valentina Gandolfo.

OBERWEIER



AKTUELLES OBERWEIER

Wintercafé Oberweier hat geöffnet

Das Wintercafé Oberweier hat immer mittwochs von 15 bis 18 Uhr geöffnet (nicht während der Schulferien). Das Team lädt Einheimische und Gäste, Familien und Senioren ein, sich bei Kaffee oder Tee und einem kleinen Snack zwanglos zu treffen. Für Kinder ist eine Spielecke eingerichtet.

Absage der Jahreshauptversammlung des VdK Muggensturm-Oberweier

Aufgrund der aktuellen Entwicklung bei der Ausbreitung des Corona-Virus, hat sich der Vorstand des Sozialverbandes VdK entschlossen, die für den 21. März terminierte Jahreshauptversammlung abzusagen und auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben.

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034

Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsvorsteher.oberweier@googlemail.com

Ortsstraße 54

TERMINE OBERWEIER

Donnerstag, 12. März

14 Uhr, Seniorennachmittag: Bildervortrag Grönland, Gemeindehaus „St. Johannes“, Veranstalter: Forum „Älterwerden“ St. Johannes

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Gottesdienst mit Weihe der heiligen Öle

Fahrt für Ministranten, Jugendliche und Erwachsene nach Freiburg mit Pfarrer Sauer und Pfarrer Reuss - Am Montag in der Karwoche ist um 15 Uhr im Freiburger Münster ein feierlicher Gottesdienst mit Weihe der heiligen Öle. Zu dieser so genannten „Chrisammesse“, der unser Herr Erzbischof Stefan Burger vorstehen wird, sind alle Gläubigen, insbesondere auch die Ministranten und anderen Jugendlichen, aus der ganzen Erzdiözese herzlich eingeladen. Wir bieten für Jugendliche und Erwachsene aus unserer Kirchengemeinde Vorderes Murgtal sowie aus der Kirchengemeinde Rastatt an diesem Tag eine Fahrt nach Freiburg an. Voraussichtliche Fahrtkosten für Erwachsene ca. 15

Euro pro Person; die Fahrtkosten für Ministranten und andere Jugendliche übernimmt die jeweilige Kirchengemeinde. Die Abfahrt des Reisebusses ist: 11.20 Uhr in Bischweier, Bushaltestelle bei der Kirche (Murgtalstraße), 11.35 Uhr in Muggensturm, Wilhelmstraße (Festplatz); 11.50 Uhr in Kuppenheim, Bushaltestelle Wörtel (beim REWE in der Murgtalstraße); 12.15 Uhr Zusteigemöglichkeit in Rastatt am LWG. Nach dem Gottesdienst gibt es einen kleinen Imbiss mit Begegnung im Priesterseminar Collegium Borromaeum. Auf der Heimfahrt Abendessen in einer Gaststätte in Bühl. Rückkehr spätestens gegen 23 Uhr. Anmeldung in den Pfarrbüros bzw. bei Pfarrer Sauer unter Tel. 07222 159178.

VEREINE OBERWEIER

Musikverein Eichelberg Oberweier

Neue MusikerInnen gesucht

Sie haben ein Kind bzw. Kinder, die musikbegeistert sind, Spaß am Musizieren haben, und gerade mit dem Gedanken spielen, ein Instrument zu erlernen? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Denn wir, der Musikverein "Eichelberg" Oberweier, bieten unterschiedliche Ausbildungsprogramme für unterschiedliche Altersgruppen an, um Ihr Kind optimal musikalisch auszubilden, mit dem Ziel, nach der Ausbildung in die Gesamtkapelle zu integrieren. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann nehmen Sie doch einfach Kontakt über vorstand@mvoberweier.de mit uns auf. Gerne können wir dann bei einem individuellen Termin über alle Möglichkeiten sprechen und falls gewünscht, Ihrem Kind auch unterschiedliche Instrumente vorstellen, wenn es beispielsweise noch uneinig darüber ist, welches Instrument es erlernen möchte. Selbstverständlich sind auch jederzeit bereits ausgebildete Musiker, die auf der Suche nach einem Musikverein sind, oder aber es lieben in der Gemeinschaft zu musizieren, recht herzlich willkommen. Bitte auch in diesem Fall über oben genannte E-Mail-Adresse Kontakt mit uns aufnehmen.

Narrengruppe Keschte-Igel

Generalversammlung

Unsere diesjährige Generalversammlung findet am So., 19. Apr., um 17 Uhr im Faustballraum der Eichelberghalle Oberweier statt. Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder sowie weitere Interessenten herzlich eingeladen. Neben den standardmäßigen Tagesordnungspunkten wird es im Rahmen der Versammlung eine Abstimmung zur Erhöhung der Mitgliedsbeiträge sowie zur Überarbeitung unserer Vereinssatzung geben. Nach unserer Satzung ist die Beschlussfähigkeit hergestellt, wenn 2/3 der Mitglieder – aktiv und passiv – anwesend sind. Aus diesem Grund bitten wir um eine rege Teilnahme. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen: 1. Begrüßung und Bericht des Vorstandes; 2. Bericht des Schriftführers; 3. Bericht des Kas-

siers; 4. Entlastung durch die Kassenprüfer; 5. Wahl des Wahlleiters; 6. Entlastung der Gesamtverwaltung; 7. Neuwahlen (1. Vorstand, Schriftführer, Beisitzer); 8. Wahl der Kassenprüfer; 9. Änderungen der Vereinssatzung; 10. Erhöhung der Mitgliederbeiträge; 11. Sonstiges; 12. Wünsche und Anregungen.

Wünsche und Anträge sind bei unserem 1. Vorstand Matthias Lang, Bernäckerstraße 6, 76571 Gaggenau oder per Mail an vorstand@keschte-igel.de bis zum 10. April einzureichen.

Oberweierer Bogensportverein



Alle Ämter wieder besetzt

Die diesjährige Generalversammlung fand am 6. März statt. Die Mitglieder und Ortsvorsteher Michael Barth wurden vom 1. Vorstand Michael Schimpf begrüßt. Er bedankte sich bei allen für die Hilfe bei allen Vereinsaktivitäten und Arbeitsinsätzen, besonderer Dank galt dem Platzwart Erik Lohrer und Parcourswart Marc Stahlberger für ihren Einsatz auf dem Platz und Achim Eisele für das neugestaltete der Homepage. Die Schriftführerin Christine Schimpf berichtete über die vielfältigen Aktivitäten im Jahresverlauf wie den Ausflug am Osterfest nach Hügelsheim auf den dortigen Parcours mit anschließendem Osterhasen-Besuch auf dem eigenen Platz, dem Vatertags-Hock, der bei sonnigen und warmen Temperaturen ein voller Erfolg war und viele Gäste begrüßt werden konnten, Sommerfest, Adventsmarkt und die Teilnahme an zahlreichen Turnieren. Des Weiteren fand im Juni ein Vereinsausflug nach Collenberg statt. Im Anschluss daran übernahm Manfred Waschek als Kassier und berichtete über die finanzielle Lage des Vereins. Als größere Anschaffung wurde letztes Jahr ein Rasentraktor angeschafft. Die Kassenprüfer Rolf Unser und Manuel Schmidtberger waren zufrieden mit der Kassenprüfung und empfahlen die Entlastung des Kassiers. Der Jugendwart Fabian Schmid berichtete über die eigens entworfenen Flyer, das am Vatertags-Hock stattfindende Spaßschießen und die selbstgebaute Sitzgruppe für die Jugend sowie den gemeinsamen Kegelabend.

Im nächsten Tagesordnungspunkt wurde Ortsvorsteher Michael Barth als Wahlleiter vorgeschlagen. Er wurde einstimmig gewählt. Barth bedankte sich auch im Namen des Ortschaftsrates bei dem aufstrebenden Verein. Er empfahl die Entlastung der Gesamtvorstandschaft. Die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet. Als 1. Vorstand wurde Michael Schimpf für weite-

re 2 Jahre einstimmig gewählt, auch Christine Schimpf wurde als Schriftführerin für weitere 2 Jahre einstimmig von der Versammlung gewählt. Des Weiteren wurden zur Verstärkung der Vorstandschaft 2 Beisitzer neu gewählt. Vorgeschlagen wurden Sebastian Bähr und Lothar Hartmann, beide wurden einstimmig für 2 Jahre gewählt. Als Kassenprüfer wurden Rolf Unser und Manuel Schmidtberger einstimmig gewählt. Nach den Wahlen stellte sich der neue Trainer des Vereins Maik Hancock noch kurz vor. Am Ende der Sitzung wurde noch auf diverse Aktionen für 2020 hingewiesen wie der Vereinsausflug nach Eissennach und der Vatertags-Hock.

Obst- und Gartenbauverein Oberweier

Jahreshauptversammlung

Der Obst- und Gartenbauverein Gaggenau-Oberweier lädt seine Mitglieder, Freunde und alle Interessierten recht herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Fr., 27. März, um 19 Uhr in den Faustballraum der Eichelberghalle (Eingang von der Sportplatzseite) in Oberweier ein. Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Bericht des 1. Vorsitzenden; 4. Bericht der Schriftführerin; 5. Bericht des Schatzmeisters; 6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung; 7. Wahl des Wahlleiters; 8. Entlastung der Verwaltung; 9. Neuwahlen; 10. Wahl der Kassenprüfer; 11. Wünsche und Anträge; 12. Ausblick 2020. Anträge und Wünsche zur Tagesordnung können bis Mo., 23. März, schriftlich beim 1. Vorsitzenden Wolfgang Maier, Am Bergwald 9, eingereicht werden. Nach dem offiziellen Teil erwartet sie ein interessanter Filmvortrag.

Turnverein Oberweier



Generalversammlung

Die Generalversammlung des Turnverein Oberweier findet am Fr., 3. Apr., um 19 Uhr im unteren Raum der Eichelberghalle statt. Alle Ehrenmitglieder und Mitglieder sind hierzu recht herzlich eingeladen. Tagesordnung: Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden und Bekanntgabe der Tagesordnung, Totenehrung, Bericht des Schriftführers bzw. der Abteilungsleiter, Bericht des Kassiers, Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers, Wahl eines Wahlleiters, Entlastung der Verwaltung, Neuwahlen, Anträge und Verschiedenes. Wünsche und Anträge sind in schriftlicher Form bis zum 20. März beim 1. Vorsitzenden Udo Fütterer, Am Pfarrgarten 15 in Oberweier abzugeben.

SELBACH



AKTUELLES SELBACH

Bürgerempfang in Selbach abgesagt!

Am So., 22. März sollte um 16 Uhr der zweite Selbacher Bürgerempfang in der Siegfried-Hammer-Halle stattfinden. Aufgrund der Unsicherheiten mit der Verbreitung des Coronavirus sehen wir uns leider gezwungen, den Empfang abzusa-gen und auf einen noch nicht bekannten Zeitpunkt zu verschieben.

Es ist derzeit nicht absehbar wie viele bzw. wie wenige Selbacher Bürger gekommen wären.

Da derzeit unklar ist wie die Verbreitung der Krankheit weiter voranschreitet, wäre beim Empfang wohl mit sehr wenigen Selbachern zu rechnen gewesen.

Der Bürgerempfang wird in jedem Fall nachgeholt.

Euer Ortsvorsteher
Michael Schiel

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten: Donnerstag 9 bis 12 Uhr sowie 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390

Fax: 07225 1839032

E-Mail: ortsvorsteher.selbach@googlemail.com

Brunnenstraße 51

TERMINE SELBACH

VdK Ottenau - Jahreshauptversammlung / Osterkaffee

Am So., 29. März, findet um 15 Uhr unsere diesjährige Jahreshauptversammlung mit anschließendem Osterkaffee im DRK-Zentrum statt. Alle Mitglieder des Ortsverbandes sind hierzu recht herzlich eingeladen. Anmeldung bis 24. März unter Tel. 07225 76285 bei Christa Heck. Gäste sind immer herzlich will-

kommen. Ebenso freuen wir uns über Kuchenspenden. Bitte bei der Anmeldung Bescheid geben. Folgende TOP stehen an: 1. Begrüßung und Totenehrung; 2. Berichte, 1. Vorstand, Kassier; 3. Entlastung der Vorstandschaft; 4. Ehrungen; 5. Verschiedenes; Übergang zum Osterkaffee. Anträge sind bis 20. März an den 1. Vorsitzenden Arno Geiger, Tel. 07225 75506 zu richten.

KIRCHL. NACHRICHTEN SELBACH

Die evangelischen Pfarrer stellen sich vor

Zu einer Tournee durch die Ortsteile Gaggenaus machen sich die neuen evangelischen Pfarrer Alexander Kunick, Hartmut Friedrich und Pfarrerin Nicola Friedrich auf. Zum einen möchten die drei sich dort vorstellen, zum andern wollen sie hören, was die Menschen dort jeweils bewegt. Treffen möchten sie ihre evangelischen Gemeindemitglieder, aber auch andere, die Interesse an der Gemeinschaft im Ortsteil haben. Die drei „Neuen“ haben ihre Gemeinde nicht in Seelsorgebezirke aufgeteilt, sondern wollen alle drei Pfarrer für die ganze Gemeinde in allen Ortsteilen sein.

Zuständigkeiten verteilen sie nach Neigung und Begabung. Station in Selbach ist am Mo., 23. März, um 19 Uhr im Gasthaus Krone. Alle, die Interesse am gegenseitigen Kennenlernen haben, sind herzlich willkommen.

VEREINE SELBACH

Turnerbund Selbach

Nordic Walking

Jeden Samstag um 14 Uhr ist Treffpunkt zum Nordic Walking auf dem Turnplatz in Selbach (bei der Schule). Gäste und Neueinsteiger sind immer gerne willkommen. Info bei Erike Weber, Tel. 07225 5703 und Monika Karusseit, Tel. 07225 71185.



Folklore - Tanz und Entspannung

Jeden Montag von 14 bis 15 Uhr werden in der Schulturnhalle einfache Volkstänze aus der ganzen Welt getanzt. Die Stunde beginnt und endet mit Entspannungsübungen. Alle Interessierten sind willkommen. Info bei Eva Tenzer, Tel. 07225 71325.

Tischtennisabteilung

Trainingszeiten in der Schulturnhalle für Kinder und Jugendliche dienstags 18 bis 19 Uhr und für Erwachsene 19 bis 22 Uhr.

SULZBACH

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechzeiten: Dienstag, 10 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1327

Fax: 07225 918757

E-Mail: ortsvorsteher.sulzbach@googlemail.com

Dorfstraße 88

TERMINE SULZBACH

Sonntag, 22. März

17 Uhr, Night of Glitzer, Glamour, Charleston, Turnhalle Sulzbach, Veranstalter: Musikverein Sulzbach

Samstags können Erwachsene und Jugendliche von 14 bis 16 Uhr trainieren. Neue Spielerinnen und Spieler sind willkommen. Weitere Angebote unter turnerbund-selbach.de

Neue Kurse Tai Chi Chuan und Qigong

Tai Chi für Fortgeschrittene (Cheng Man Ching und Pekingform) ab Mi., 18. März von 10 bis 11 Uhr im Ballettsaal der Musikschule Gaggenau, Schulstr. 3. Die Abendkurse finden ab Do., 19. März, im Kindergarten in Selbach statt. Qigong von 19 bis 20 Uhr und Tai Chi von 20 bis 21 Uhr (Cheng Man Ching Form und Schwertform). Alle Kurse dauern jeweils 10 x 1 Stunde. Alle Interessierten sind willkommen. Info und Anmeldung bei Eva Tenzer, Tel. 07225 71325.

Übungsleitersuche

Für unsere Übungsstunde „Turnen für Menschen mit Behinderung“ suchen wir baldmöglichst eine Übungsleiterin / einen Übungsleiter. Momentan sind es etwa 10 bis 12 Kinder und junge Erwachsene. Unser Angebot ist altersunabhängig und eher als ein harmonisches Miteinander anzusehen. Der jüngste Teilnehmer ist momentan 12 und der älteste 29 Jahre alt. Die Übungsstunde findet freitags von 15.30 bis 16.30 Uhr in der Schulturnhalle in Gaggenau-Selbach statt. Eine Übungsleiterlizenz ist nicht zwingend erforderlich. So eine Tätigkeit sieht in jedem Lebenslauf gut aus und ist eure Chance, neue Erfahrungen auch im Umgang mit behinderten Menschen zu sammeln. Rückmeldungen an mail@turnerbund-selbach.de

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des Turnerbundes Selbach findet am Freitag, den 20. März, um 19.30 Uhr im Gasthaus Krone statt. Auf der Tagesordnung stehen u. a. die Berichte des Vorsitzenden, der Kassiererin und der Abteilungen. Weiterhin wird ein Kassenprüfer neu gewählt. Anträge zur Tagesordnung sind spätestens drei Tage zuvor schriftlich beim Vorsitzenden Patrick Schardt einzureichen. Alle Ehrenmitglieder, Mitglieder und auch Aktive sind hierzu recht herzlich eingeladen

Förderverein Ebersteingrundschele Selbach

Jahreshauptversammlung 2020

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung lädt der Förderverein der Ebersteingrundschele Selbach am Di., 17. März, um 19.30 Uhr in die Mensa der Schule ein. Tagesordnungspunkte: Rechenschaftsberichte; Entlastung der Kasse und der Vorstandschaft; Neuwahlen der Vorstandschaft; Altpapier - weiteres Vorgehen; Schulfest 10 Jahre Ganztagesesschule; Anträge; Verschiedenes. Der Förderverein freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen.



Frauengemeinschaft Sulzbach

Aufgrund der momentanen unsicheren Gesundheitslage findet der am Mi., 18. März, geplante Erzählnachmittag mit Kaffee und Kuchen nicht statt und wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Der neue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben. Wir bitten um Ihr Verständnis.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN SULZBACH

Die evangelischen Pfarrer stellen sich vor

Zu einer Tournee durch die Ortsteile Gaggenaus machen sich die neuen evangelischen Pfarrer Alexander Kunick, Hartmut Friedrich und Pfarrerin Nicola Friedrich auf. Zum einen möchten die drei sich dort vorstellen, zum andern wollen sie hören,

was die Menschen dort jeweils bewegt. Treffen möchten sie ihre evangelischen Gemeindemitglieder, aber auch andere, die Interesse an der Gemeinschaft im Ortsteil haben. Die drei „Neuen“ haben ihre Gemeinde nicht in Seelsorgebezirke aufgeteilt, sondern wollen alle drei Pfarrer für die ganze Gemeinde in allen Ortsteilen sein.

Zuständigkeiten verteilen sie nach Neigung und Begabung. Sation in Sulzbach ist am Mo., 30. März, um 19 Uhr im katholischen Pfarrhaus. Alle, die Interesse am gegenseitigen Kennenlernen haben, sind herzlich willkommen.

VEREINE SULZBACH

Förderverein Bernstein-Schule Sulzbach



Start des Chorprojektes.

Foto: Sängerbund Sulzbach

Ankündigung Altpapiersammlung

Der Förderverein der Bernstein-Schule Sulzbach führt am Sa., 9. Mai, eine Altpapiersammlung durch. Die Einwohner von Sulzbach werden jetzt schon gebeten, fleißig Zeitungen, Prospekte, Kataloge und Bücher zu sammeln, was Gewicht und damit Geld einbringt. Bitte das Papier in festen Kartons - frei von Plastik - bündeln. Der Erlös kommt den Grundschulern der Bernstein-Schule Sulzbach zugute. Vielen Dank für die Unterstützung.

MGV Sängerbund Sulzbach

Erfolgreicher Start zum Chorprojekt

Der Sängerbund Sulzbach hat zu seinem 100-jährigen Jubiläum wieder ein Chorprojekt ins Leben gerufen. Beflügelt von dem großen Erfolg beim Chorevent im Jahr 2015, als auch mit dem Wunschgedanken, diese Konstellation zum 100. Geburtstag nochmals aufleben zu lassen, wurde am vergangenen Samstag mit einer Informationsveranstaltung unter der Leitung von Chorleiter Frank Herm der Startschuss für den gemischten Projektchor gegeben. Mit nahezu 60 Sängerinnen und Sängern war die Auftaktveranstaltung bereits sehr gut besucht und zeigte, dass der Spaß am gemeinsamen Singen ungebrochen groß ist. So wurden an diesem Nachmittag bereits die ersten Takte angestimmt um den Sängerinnen und Sänger einen Querschnitt der geplanten Chorkliteratur von den Beatles über Nena und Queen aufzuzeigen, welche dann als Kontrast zum Männerchor noch mit Titeln von Bon Jovi und Lady Gaga ergänzt werden und die Besucher begeistern soll. Der Auftritt des Chores ist beim Konzert am 10. Oktober geplant. Ein Vorgeschmack darf man evtl. jedoch schon beim Sommerfest (am ersten Juli-Wochenende) erleben. Die Probestermine sind mittwochs ab 19 Uhr und werden aktuell unter der Homepage des Sängerbundes www.mgv-saengerbund-sulzbach.de bekannt gegeben. Weitere Informationen unter www.mgv-saengerbund-sulzbach.de

Musikverein Sulzbach

Jahreshauptversammlung

Am Fr., 27. März, um 19.30 Uhr findet die diesjährige Jahreshauptversammlung im Vereinsheim Sulzbach statt. Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen. Als Tagesordnung gelten u.a. Entlastungen sowie Neuwahlen, Berichterstattungen verschiedener Ämter und die Totenehrung. Anträge können schriftlich bis Di., 24. März, beim 1. Vorstand (Thorsten Riedinger) eingereicht werden. Die gesamte Tagesordnung kann unter: www.mvsulzbach.de eingesehen oder bei der Vorstandschaft angefragt werden.

NIGHT OF Glitzer, Glamour, Charleston

Was läge näher, als sich im Jubiläumsjahr den Klängen aus den ersten Jahren unserer Geschichte zu widmen? Die Welt der 20er und 30er Jahre erwartet Sie am So., 22. März, bei unserer Konzertreihe. Ein abwechslungsreiches Repertoire an musikalischen Glanzlichtern. Nicht fehlen dürfen natürlich die bekannten Stimmen von Eddi Haid und Maddy Eichhorn. Tauchen Sie mit uns ein in die Welt der 20er und 30er Jahre! Beginn 17 Uhr, Einlass 16 Uhr. Eintritt: 10 Euro, ermäßigt: 7 Euro (bis einschl. 14 Jahre). Eintrittskarten erhalten Sie bei der Metzgerei Schnepf in Gaggenau und in Sulzbach, im Straßenverkauf in Sulzbach, bei allen Musikerinnen und Musikern sowie online in unserem Ticketshop auf www.mvsulzbach.de

Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

Grünzeug für Osterbrunnen gesucht

Auch in diesem Jahr wird der Obst- und Gartenbauverein Sulzbach den Osterbrunnen aufbauen. Am Mi., 1. April, wollen wir die Kränze dafür binden. Dazu benötigen wir entsprechendes Grünzeug wie Koniferen und Ähnliches. Wer kann uns welches zur Verfügung stellen? Eventuell könnte der entsprechende Schnitt der Sträucher bis Ende März verschoben werden. Wenn notwendig, werden wir das Material auch bei Ihnen abholen. Wer welches hat, bitte bei Monika Weber, Tel. 07225 9701758 melden.

Pflanzentauschbörse

Der Obst- und Gartenbauverein lädt auch in diesem Jahr am Sa., 28. März, von 14 bis 16 Uhr am Dorfbrunnen, Dorfstraße / Ecke Straußgasse zu einem Pflanzentauschtag ein. Jeder kann Pflanzen, Setzlinge oder Samen mitbringen. Und jeder, der gerne Pflanzen oder Setzlingen haben möchte, kann diese mitnehmen. Es besteht keine Verpflichtung, dass nur der, der etwas bringt, etwas mitnehmen kann. Jeder ist herzlich willkommen und es ist für alle kostenlos. Pflanzen, die keinen Abnehmer finden, können von den ehemaligen Besitzern wieder mitgenommen werden oder werden von uns anschließend entsorgt.

Jahresausflug

Der Jahresausflug des Obst- und Gartenbauvereins Sulzbach führt am So., 28. Juni, in den Luisenpark nach Mannheim. Abfahrt ist um 9 Uhr in Sulzbach. Unterwegs gibt es ein kleines Frühstück und um die Mittagszeit wird im Luisenpark gegrillt. Auch Getränke stehen zur Verfügung. Dies alles inklusive der Busfahrt ist im Preis inbegriffen. Der Unkostenbeitrag kann überwiesen werden oder wird vorher kassiert. Rückfahrt vom Luisenpark ist gegen 17 Uhr geplant, danach Einkehr zum Abendessen. Rückkehr in Sulzbach gegen 21 Uhr. Verbindliche Anmeldungen ab sofort bei Eveline Neher-Rothenberger, Tel. 07225 77723 möglich.

Jahreshauptversammlung des OGV Sulzbach

Nach der Begrüßung des 1. Vorsitzenden Rüdiger Werth bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des OGV Sulzbach wurde nach dem Rückblick durch die Schriftführerin E. Neher-Rothenberger und den Kassenbericht von Ilona Bittmann mit anschließender Entlastung auf die Veranstaltungen, bzw.

Aktionen des Vereins im Jahre 2020 hingewiesen. Der Pflanzentauschtag im Frühjahr ist am Sa., 28. März. Am Mi., 1. Apr., werden die Kränze für den Osterbrunnen gebunden, der dann am Do., 2. Apr. aufgebaut wird. Der Jahresausflug in den Luisenpark Mannheim findet am So., 28. Juni statt. Weitere Termine für das 2. Halbjahr 2020 wurden bekanntgegeben. Es wurde die neue Aktion „Ernten erlaubt“ vorgestellt. Hier werden Besitzer von Obstbäumen, die sie nicht selber abernten können angesprochen, ihre Bäume entsprechend zu kennzeichnen, so dass unter bestimmten Bedingungen von Bürgen das Obst geerntet werden kann. Genaueres wird in der Presse noch bekanntgeben. Die Jugendbeauftragte Jessica Werth berichtete von insgesamt 44 Jugendlichen zwischen 3 und 18 Jahren. Hier werden verschiedene altersgerechte Veranstaltungen angeboten. Melanie Sandhaas wurde als stellvertretende Jugendbeauftragte und Beisitzerin in die Verwaltung gewählt. Eine Erhöhung des Jahresbeitrags von 10 auf 12 Euro wurde einstimmig angenommen. Insgesamt konnten 16 Vereinsmitglieder für langjährige Treue, von 25 Jahre bis 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt werden. Zum Abschluss gab es einen Lichtbildervortrag von Hans Pfistner über das Ostseegebiet Fischland - Darß.



Die Jubilare.

Foto: OGV Sulzbach

Schwimmbadverein Sulzbach

Jahreshauptversammlung 2020

Am So., 29. März, um 10 Uhr findet die JHV des Schwimmbadvereins in Sulzbach im Vereinsheim statt. Hierzu sind alle Mitglieder des Vereins herzlich eingeladen. Auf der Tagesordnung sind neben den einzelnen Berichten des Vorstands unter anderem Neuwahlen, der aktuelle Stand des Beckenumbaus und der Ausblick auf die Saison 2020. Weitere Informationen unter www.schwimmbadverein-sulzbach.de



Foto: Getty Images



Wassonstnoch interessiert

Der Garten im März 2020

Tipp: Wer Kartoffeln vorkernt, verfrüht nicht nur die Ernte um etwa 14 Tage, sondern steigert auch den Ertrag. Zur Verfrühung werden die Kartoffeln Anfang März einschichtig so in flache Kisten gelegt, dass der Teil mit den meisten Augen nach oben zeigt. Entscheidend ist genügend Licht, damit sich kurze, kräftige Keime entwickeln.

Batavia-Salat pflanzen

Als Eichblatt- und Bataviasalat werden interessante Varietäten des Pflücksalats bezeichnet. Wie der Name verrät, besitzt Eichblatt eichenblattförmige Blätter, die je nach Sorte rotbraun oder gelbgrün gefärbt sind. Blattbatavia, auch als ‚Lollo rossa‘ oder ‚Lollo bianca‘ bekannt, bilden dagegen kompakte, halbkugelige Pflanzen mit stark gekrausten Laubblättern. Auch davon gibt es rotbraune oder grüne Sorten. Wer bereits im Mai eigenen Salat ernten möchte, muss unter Glas oder Folie Jungpflanzen vorziehen oder diese beim Gärtner kaufen.

Ab Mitte März können die Setzlinge im Schutz eines Folientunnels oder unter Vlies ausgepflanzt werden. Bei sonnigem Wetter darf das Lüften nicht vergessen werden. Leichte Minustemperaturen überstehen Salatpflanzen problemlos.

Achtung: Salat ist eine beliebte Beute von Nacktschnecken. Hier sollte Vorsorge getroffen werden.

Speisewiebeln stecken

Wer rechtzeitig große Zwiebeln ernten möchte, muss die Pflanz Zwiebeln bereits im März stecken.

Entscheidend für den Anbauerfolg ist die Größe der Zwiebeln, sie sollten nur Haselnussgröße haben. Je größer die Steckzwiebel, umso eher besteht die Gefahr, dass die Pflanzen schießen (vorzeitig blühen) und keine Zwiebel ausbilden. Die Zwiebeln werden nur einen Zentimeter tief gesteckt, sodass der Zwiebelhals noch zu sehen ist. Für zehn Quadratmeter Beetfläche benötigt man etwa 0,5 bis 0,7 kg Pflanzgut.

Zwiebeln stellen hohe Ansprüche an das Erdreich. Sie gedeihen am besten auf sandigen Böden mit hohem Humusgehalt, die im Frühjahr beizeiten abtrocknen. Zwiebeln mögen keinen frischen Stalldung, ebenso wenig umgegrabene Beete. Grubbern und sorgfältiges Harken bzw. Rechen reichen völlig aus.

Erdbeeren ausputzen

Im März werden die Erdbeerbeete auf die Saison vorbereitet: Ausputzen, Lockern und Düngen sind angesagt. Alle vertrockneten, verfaulten oder verfärbten Laubblätter werden entfernt und vernichtet, weil an ihnen oft Krankheitserreger überwintert haben, besonders Botrytis, der Erreger der Grauschimmelfäule. Liegt noch Mulch auf den Beeten, wird dieser vorsichtig und oberflächlich in den Boden eingearbeitet. Dabei kann gleich gedüngt werden.

Je Quadratmeter Erdbeerbeet werden drei bis fünf Liter Kompost und danach ein geeignetes Mulchmaterial, etwa Stroh oder Laub, aufgebracht. Wird Rohkompost als Mulchmaterial verwendet, kann der Dünger eingespart werden. Dann sollte aber während der Fruchtbildung eine zusätzliche geeignete Deckschicht auf die Beete ausgebracht werden, um die Früchte vor Nässe und Verschmutzung zu schützen.

Quelle: Bund Deutscher Gartenfreunde e.V.